



Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

Mitgliederzeitschrift
Frühjahr

2020

Mein BwSW...

*Wir können keine
großen Dinge vollbringen -
nur kleine,
aber die mit großer Liebe.*
Mutter Teresa



Bild: Matthias Raab



Bild: BwSW

Abschied fällt immer schwer.
S. 29

**Weitere Unterstützung
zugesagt.** S. 7



Ferienwohnungen Villa Hanse

Kühlungsborn – die grüne Stadt am Meer – hat viel zu bieten. Eingebettet in eine wundervolle Landschaft, umgeben von Hügeln und Wald, bietet das Ostseebad beste Voraussetzungen für einen abwechslungsreichen Urlaub. Maritime Erlebnisse, Bootshafen mit Flaniermeile und jährlich fast 300 Veranstaltungen garantieren Erholung und Spaß.

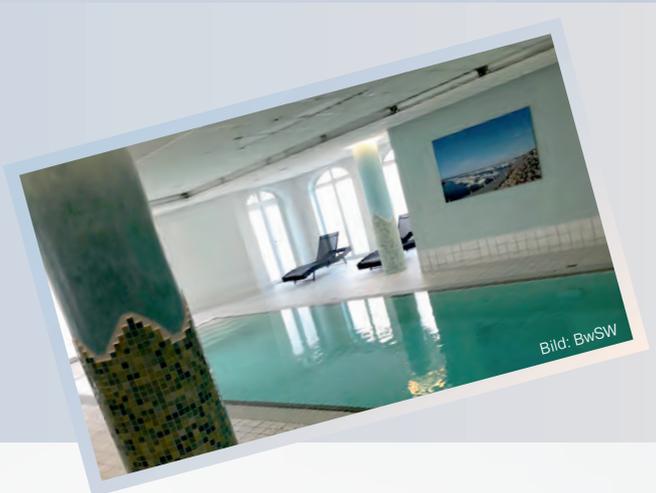
Lage

Nur wenige Meter vom langen Ostseestrand und der Strandpromenade Kühlungsborn entfernt befindet sich die Apartmentanlage Villa Hanse. In unmittelbarer Umgebung finden Sie Restaurants, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten.

Ausstattung

Badehaus mit Schwimmbecken, Whirlpool, Saunen
Gegen Gebühr: Bettwäsche, Hand-/Bade-/Geschirrtücher





Unterbringung Ferienwohnungen

Die Ferienwohnungen befinden sich im 3. Obergeschoss (3. OG) der Villa Hanse und erstrecken sich über 2 Ebenen, die über eine Treppe miteinander verbunden sind.

1 x 2-Raum-Ferienwohnung (ca. 75 m²) für 4 Personen mit 2 Balkonen

- Untere Ebene (3. OG): 1 Schlafräum mit Doppelbett, Küche mit Essbereich, Bad mit Dusche/WC/Föhn, Gäste-WC
- Offene obere Ebene (DG mit Schrägen): 1 Schlafräum mit Doppelbett, Wohnraum mit TV

1 x 2-Raum-Ferienwohnung (ca. 86 m²) für 4 Personen mit Balkon

- Untere Ebene (3. OG): 1 Schlafräum mit Doppelbett, Küche mit Essbereich, Bad mit Dusche/WC/Föhn, Gäste-WC
- Offene obere Ebene (DG mit Schrägen): 1 Schlafräum mit Doppelbett, Wohnraum mit TV

1 x 3-Raum-Ferienwohnung (ca. 90 m²) für 6 Personen mit Balkon

- Untere Ebene (3. OG): 2 Schlafräume mit Doppelbett, Küche mit Essbereich, Bad mit Dusche/WC/Föhn, Gäste-WC
- Offene obere Ebene (DG mit Schrägen): 1 Schlafräum mit Doppelbett, Wohnraum mit TV

Alle Küchen verfügen über:

- Essbereich, Spülmaschine, Elektroherd mit Ceranfeld und Backofen

Inklusivleistungen Ferienwohnungen

- Übernachtung
- Duplex-Tiefgaragen-Stellplatz für PKW mit einer maximalen Höhe von 1,60 m und Gewicht bis 2 t
- Nutzung des Badehauses mit Schwimmbecken, Whirlpool, Saunen
- WLAN in allen Ferienwohnungen

Sport & Freizeit

Surfen, Segeln, Tauchen, Reiten, Tennis, Golfen, Nordic Walking, Radtouren, Inline-Skating, Ausflüge nach Rostock, Warnemünde, Heiligendamm, Wismar, Schiffsausflüge

Für Kids

Offroadpark, Kletterwald, Kinderanimation

An-/Abreise

- Strandstraße 53a, 18225 Kühlungsborn
- Täglich außer Sonntag
- Zeitraum 20.06. – 05.09.2020 Donnerstag/Samstag, Mindestaufenthalt: 5 Nächte



ab **51,-** €
Übernachtung¹⁾

**GANZJÄHRIG
GEÖFFNET!**

FeWo Villa Hanse • Kühlungsborn

Preise in € pro FeWo/Übernachtung

	04.01.2020 – 27.03.2020	28.03.2020 – 03.04.2020 18.04.2020 – 15.05.2020	04.04.2020 – 17.04.2020 16.05.2020 – 19.06.2020 29.08.2020 – 25.09.2020	20.06.2020 – 28.08.2020	26.09.2020 – 31.10.2020
FeWo 2-R, 75 m ²	51,-	76,-	86,-	96,-	80,-
FeWo 2-R, 86 m ²	51,-	76,-	86,-	96,-	80,-
FeWo 3-R, 90 m ²	58,-	83,-	93,-	103,-	87,-

Extrakosten: Kurtaxe wird vor Ort erhoben. Endreinigung¹⁾: 2-Raum/3-Raum 54,62 €. 7 % Aufschlag bei fehlendem Nachweis der Begünstigung. 20 % Aufschlag für Nichtmitglieder.

Ihr Verein: Bundeswehr-Sozialwerk ab Seite 5

Vorwort	5
Impressum/Ansprechpartner	6
Report	7
Bereich Nord	76
Bereich Ost	77
Bereich Süd	79
Bereich West	81

Service & Informationen ab Seite 22

Beitrittserklärung	22
Spendenbestätigung für das Finanzamt	71
Allgemeine Geschäftsbedingungen	83
Informationen zum Datenschutz	86
Einverständniserklärung zur Veröffentlichung von Spendendaten	86
Anmeldung einer Freizeiten	87
Informationen für Lastschriftzahler	89

Die Bundeswehr im Einsatz ab Seite 23

„Aktion Sorgenkinder in Bundeswehr- familien des BwSW“ ab Seite 27

Wir haben geholfen	27
Ihre Spenden helfen	29
Spendenaktionen	74

Angebote der Förderungsgesellschaft ab Seite 90

14. Spießtagung in Hannover

auf Seite 8



Bild: Ingo Evers

Neue Kinder- und Jugendfreizeiten

auf Seite 21



Bild: BwSW

Bild: ZEBU © REISEN GmbH

Ball der Marine 2019

auf Seite 34



Bild: Steve Back

Vorwort

In eigener Sache

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Bundesvorsitzender
Oberst i.G. Peter Dormanns

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Mitglieder des BwSW,

es ist mir eine besondere Freude, Sie im Vorwort der ersten Mitgliederzeitschrift dieses Jahres begrüßen zu können, denn dieses Jahr ist für das Bundeswehr-Sozialwerk ein Jubiläumsjahr: wir begehen unser 60jähriges Jubiläum! **60 Jahre** sind eine lange Zeit; eine Zeit, in der das BwSW an der Seite der jeweiligen Dienstherren stets für die Menschen in der Bundeswehr und deren Familien da war. Unser Leistungsangebot haben wir von den Anfangsjahren bis heute stets ausgebaut und uns neuen Herausforderungen gestellt. Dieses Engagement wird die Bundesministerin der Verteidigung am 27. Mai mit einem Festakt in Berlin würdigen, auf welchen ich mich bereits sehr freue.

Im Rahmen der Bundesversammlung haben sich die Delegierten in den Arbeitsgruppen „60 Jahre BwSW“, „Ferienangebote und Einrichtungen“, „Stärkung des Ehrenamtes“ und „Modernes BwSW“ mit der Weiterentwicklung des Bundeswehr-Sozialwerks beschäftigt. Die Ergebnisse wurden vorgetragen und protokolliert. Viele dieser Vorschläge wurden bereits umgesetzt bzw. sind noch Teil des Arbeitspaketes für 2020, wie zum Beispiel die Aktivitäten im Jubiläumsjahr. So werden wir neue Mitglieder mit einem „60-Euro-Gutschein“ begrüßen (s. S. 9), wir werden in ganz Deutschland 60 Bäume pflanzen, wir werden in Zusammenarbeit mit dem Musikdienst der Bundeswehr Jubiläumskonzerte durchführen u.v.m. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich mit uns auf dieses Jubiläumsjahr!

Ich möchte es an dieser Stelle aber nicht versäumen, mich bei dieser Gelegenheit nochmals bei allen Delegierten für viele gute Ideen zum Jubiläumsjahr und zu den anderen genannten Punkten zu bedanken. Ich werde bei Gelegenheit über die Umsetzungen berichten.

Der Bundesvorstand hat in seiner Sitzung am 08.10.2019 den Beschluss zum Kauf von drei großen Maisonettewohnungen mit einer Größe zwischen 75 und 90 m² in **Kühlungsborn** gefasst. Die Wohnungen befinden sich in der „Villa Hanse“, einer Anlage in unmittelbarer Strandnähe mit Schwimmbad, Sauna und Fitnessraum und werden unser bereits vorhandenes Angebot vor Ort sinnvoll ergänzen.

Satzungsgemäß gliedert sich das Sozialwerk unterhalb der Bundesebene in Bereiche und Regionalstellen. Die Regionalstellen sind die Basis im demokratischen Aufbau unseres Vereins und müssen von allen Seiten gestärkt werden. Bis zum Jahr 2011 erfolgte eine **Zuordnung zu den Regionalstellen** in vielen Fällen automatisch anhand der Dienststelle. Da es seit 2012 keine automatisierte Information mehr im Rahmen der Beitragsüberweisung gibt, werden die Mitglieder automatisch anhand der Postleitzahl des Wohnortes einer Regionalstelle zugeordnet. Die Zuordnung zu einer Regionalstelle ist deshalb von Bedeutung, weil hier die Wahlen von Delegierten erfolgt und darauf die Legitimation der gewählten Gremien beruht. Es ist allerdings jederzeit möglich, sich aus persönlichen Gründen einer anderen Regionalstelle zuordnen zu lassen. Dies kann unterschiedliche Gründe haben. Die einen wollen weiterhin den Kontakt zu ehemaligen Kameraden und Kollegen pflegen, andere möchten an den Ausflügen und Treffen einer aktiven Regionalstelle teilnehmen. Wenn dies bei Ihnen der Fall sein sollte, reicht ein entsprechender Hinweis per Mail an den Zentralen Mitgliederservice (bwswwitgliederservice@bundeswehr.org).

Alle Mitglieder erhalten die **Vereinszeitschrift** einmal pro Quartal, sowie zum Jah-

resende den **Sonderheft Check Yn** per Post an ihre Wohnanschrift. Neben der gedruckten Ausgabe gibt es auch eine digitale Ausgabe auf der Vereinshomepage, die Sie bequem auf Ihrem Tablet, Smartphone oder am Computerbildschirm lesen – wann und wo Sie möchten. Hier werden auch die Zeitschriften der Vorjahre vorgehalten. Mitglieder, die auf die Zustellung der gedruckten Ausgabe verzichten möchten, melden dies ganz einfach per Mail dem Zentralen Mitgliederservice (bwswwitgliederservice@bundeswehr.org). Neben der Kosteneinsparung bei Papier, Druck und Versand leisten Mitglieder damit auch einen Beitrag für die Umwelt.

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich auf das, was vor uns liegt, auf eine Zeit, in der wir das Bundeswehr-Sozialwerk aus gegebenem Anlass in einen besonderen Fokus stellen dürfen. Und für den Moment wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre dieser Ausgabe und persönlich alles Gute!

Mit herzlichem Gruß
Hr. Peter Dormanns



Herausgeber

Bundesvorstand
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-404
☎ 0228 37737-444
✉ bswsbuvo@bundeswehr.org
🌐 www.bundeswehr-sozialwerk.de
🌐 www.facebook.com/BundeswehrSozialwerk
🌐 www.instagram.com/Bundeswehr_Sozialwerk

Redaktion

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Peter Dormanns
Bundesvorsitzender
Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-406
☎ 0228 37737-444
✉ bswspresse@bundeswehr.org
Auflagenhöhe: 120.000

Anzeigenverwaltung

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
☎ 0228 37737-480
☎ 0228 37737-444
✉ mail@foegbbsw.de
Anzeigenpreisliste: Januar 2018

Grafik, Verlag und Druck

Die Fischer Werbeagentur GmbH
Felix-Wankel-Straße 20, 53881 Euskirchen
☎ 02251 79338-0
☎ 02251 79338-12
🌐 www.die-fischer.net
✉ info@die-fischer.net

Redaktionstermine 2020

	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Heft 1/2020	08.01.2020	02.03.2020
Heft 2/2020	08.04.2020	01.06.2020
Heft 3/2020	08.07.2020	01.09.2020
Check Yn 2021		15.11.2020
Heft 4/2020	08.10.2020	01.12.2020

Haftung und Inhalte

Das Bundeswehr-Sozialwerk ist bemüht, sein Reiseangebot stets aktuell und inhaltlich richtig sowie vollständig anzubieten. Daher übernimmt es keine Haftung für die Aktualität, die inhaltliche Richtigkeit sowie für die Vollständigkeit der in seinem Angebot eingestellten Informationen. Die angegebenen Preise verstehen sich ohne Gewähr.

Originalbeiträge dieses Heftes dürfen nur mit besonderer Genehmigung der Redaktion nachgedruckt werden. Kürzungen und Änderungen bleiben der Redaktion vorbehalten!

Bundesgeschäftsführung

☎ 0228 37737-400
☎ 0228 37737-444
✉ bsw@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Nord

Hans-Böckler-Allee 16 • 30173 Hannover
☎ 0511 284-3306
☎ 0511 284-4382
✉ bswteamnord@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Ost

Prötzeler Chaussee 25 • 15344 Strausberg
☎ 03341 58-2694
☎ 03341 58-2695
✉ bswteamost@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung Süd

Heilbronner Str. 186 • 70191 Stuttgart
☎ 0711 2540-2069
☎ 0711 2540-2068
✉ bswteamsued@bundeswehr.org

Bereichgeschäftsführung West

Wilhelm-Raabe-Str. 46 • 40470 Düsseldorf
☎ 0211 959-2515
☎ 0211 959-102394
✉ bswteamwest@bundeswehr.org

Zentraler Mitgliederservice

☎ 0228 37737-460
✉ bswmitgliederservice@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 07:30 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 07:30 – 12:00 Uhr

Individualreisen In- & Ausland/Buchungszentrale

Individualreisen – Eigene Ferienanlagen
Individualreisen – Vertragspartner
Familienfreundliche Angebote
Gruppenreisen
Tagungen
☎ 0228 37737-222
✉ bswwbz@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Jugend/Familie International

Individual- und Gruppenreisen CLIMS
Kinder- und Jugendfreizeiten International
Reisen für Junge Leute International
☎ 0228 37737-234
✉ bswjfi@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Aktiv- und Themenreisen

Organisierte Pauschalreisen, Familienangebote
☎ 0228 37737-225
✉ bswwatr@bundeswehr.org
Montag – Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Finanzen

☎ 0228 37737-300
✉ bswsfinanzen@bundeswehr.org

Redaktion, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

☎ 0228 37737-406
✉ bswspresse@bundeswehr.org

Aktuell

BwSW-Report

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn



Bundesgeschäftsführer
Norbert Bahl

Weitere Unterstützung zugesagt

Präsidentin des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr besucht „ihr“ Sozialwerk

Der Präsidentin des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr, Sabine Grohmann, war es ein besonderes Anliegen, gleich zu Jahresbeginn das Bundeswehr-Sozialwerk in Bonn zu besuchen.

Hauptaufgabe des Bundesamtes für das Personalmanagement der Bundeswehr ist es, die Einsatzbereitschaft und Handlungsfähigkeit der Bundeswehr durch eine moderne, nachhaltige und demographiefeste Personalpolitik für das militärische und zivile Personal zu garantieren. Sabine Grohmann ist seit Oktober 2018 Präsidentin dieses bedeutenden Amtes.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist als Referat dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr angegliedert. Auch wenn es sich hier nicht um eine fachaufsichtliche Unterstellung handelt, ist es der Präsidentin als langjähriges Mitglied wichtig, immer einen kurzen Draht zu halten.

Mit Blick auf das Jubiläumsjahr „60 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk“ erörterte sie gemeinsam mit dem Bundesvorsitzenden Peter Dormanns und dem Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl die Möglichkeiten der Unterstützung. Dormanns machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass es für ihn oberste Priorität hat, insbesondere den Anteil der Mitglieder, die sich noch im aktiven Dienst befinden, zu erhöhen. Die Präsidentin erklärte sich gerne bereit, nochmals mit Nachdruck alle Mitarbeiter auf die Vorzüge einer Mitgliedschaft und die vielen Möglichkeiten des Bundeswehr-Sozialwerks hinzuweisen.

Ebenso wurden bereits ein gemeinsamer Besuch einer Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie das Pflanzen eines Baums auf dem Gelände der Kölner Zentrale des Amtes vereinbart.

Autor: BwSW



Peter Dormanns, Sabine Grohmann und Norbert Bahl (v.l.).

Bild: BwSW



14. Spießtagung in Hannover

Bundsvorsitzender stellt die wesentlichen Leistungen des BwSW vor

Am 29. und 30. Oktober 2019 kamen in der Hauptfeldwebel-Lagenstein-Kaserne in Hannover rund 120 Kompaniefeldwebel aller Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche zur 14. Spießtagung zusammen.

Der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, begrüßte die Teilnehmer und gab einen kurzen Einblick in aktuelle Themen. Einer der Höhepunkte der Tagung war die offene Podiumsdiskussion mit den Inspektoren der Teilstreitkräfte und Organisationsbereiche. Das beherrschende Thema: „Das Berufsbild des Unteroffiziers. Ein Arbeitnehmer?“ Aktiv und konstruktiv wurde darüber hitzig debattiert und diskutiert.

Das Bundeswehr-Sozialwerk war mit dem Bundsvorsitzenden Oberst i.G. Peter Dormanns als Vortragender sowie OStFw Ingo Evers und StFw Jens Beeck von der Bereichsgeschäftsführung Nord mit einem Infostand vertreten. Dormanns hob in seinem Vortrag die wesentlichen Leistungen des Bundeswehr-Sozialwerks hervor und machte am Beispiel der Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen deutlich, wie das Bundeswehr-Sozialwerk hilft. Nach dem Abendessen fand traditionell im Saal „Eilenriede“ der Kommunikationsabend statt. Für den Ausbau bestehender Netzwerke und die Kontaktpflege war und ist dieser Abend bestens geeignet. Im Zuge der Veranstaltung erklär-



Oberst i.G. Peter Dormanns, OStFw Kai Bratzke, OStFw Ingo Evers und der InspLw, GenLt Ingo Gerhartz (v.l.). Bild: Ingo Evers

ten spontan einige Teilnehmer ihren Beitritt zum Bundeswehr-Sozialwerk, so auch der Sprecher der Beratergruppe Spieße beim Generalinspekteur der Bundeswehr, OStFw Kai Bratzke. Das Sozialwerk ist dankbar, in dieser besonderen Hochwertveranstaltung als fester Bestandteil verankert zu sein.

Autor: I.E

Informationsaustausch mit Gleichstellungsbeauftragter

Antje Ott von den Leistungen des Bundeswehr-Sozialwerks begeistert

Am 17. Oktober 2019 hat sich RDir'in Antje Ott, zivile Gleichstellungsbeauftragte des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, in ihrem Koblenzer Büro mit Stefan Leist, Regionalstellenleiter Koblenz-Lahnstein, zu einem Arbeitsgespräch getroffen.

Einleitend stellte Ott ihre vielfältigen Aufgaben vor und erläuterte, dass sie natürlich in erster Linie für die Menschen in der Bundeswehr tätig sei und es ihr und ihrem Team nicht an Arbeit mangle. Sie wies darüber hinaus darauf hin, dass die Aufgaben einer Gleichstellungsbeauftragten sehr vielfältig seien. Täglich würden Sorgen und Probleme an sie herangetragen, die es im gemeinsamen Miteinander zu lösen gelte.

Leist informierte seinerseits über das breite Angebot des Bundeswehr-Sozialwerks, insbesondere über die Vielzahl von Urlaubsmöglichkeiten. Es gebe für alle Altersgruppen Reiseangebote, beginnend bei Kinder- und Jugendfreizeiten, über Familienfreizeiten bis hin zu Aktiv-, Themen-, Seniorenreisen und Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dazu würden nicht nur die zahlreichen Häuser und Hotels des Bundeswehr-Sozialwerks zur Verfügung stehen, sondern auch die der Sozialwerke des Bundes und der Sozialwerke der befreundeten Streitkräfte.

„Wir werden diesen wertvollen Kontakt aufrechterhalten und uns gegenseitig bei der Aufgabenerfüllung ergänzen“, so Leist am Ende des Gesprächs.

Autor: Stefan Leist



Stefan Leist begrüßt Antje Ott als neues BwSW-Mitglied.

Bild: Carina Grawitter



Bundeswehr Sozialwerk

Hier scheint die Sonne!

60 Jahre BwSW – 60 € Reisegutschein

BwSW feiert Jubiläum mit einem Schmäckerl für Neumitglieder

Am 20. Mai 2020 wird das BwSW 60 Jahre jung! Ein Grund, dieses Jubiläum auch entsprechend zu feiern. Was läge da näher, als etwas zurückzugeben. Daher wird jedes Neumitglied im Jubiläumsjahr 2020 mit einem Reisegutschein in Höhe von 60,- € begrüßt. Dieser Gutschein kann bei der Buchung eines Aufenthalts in einer eigenen Ferienanlage des BwSW eingelöst werden.

Seit Monaten laufen schon die Vorbereitungen für die verschiedensten Veranstaltungen anlässlich dieses Jubiläums, sei es in der Bundesgeschäftsführung oder in den Bereichsgeschäftsführungen.

Viele Regional- und Betreuungsstellen bundesweit planen Veranstaltungen vor Ort. Höhepunkt wird der Festakt am 27. Mai 2020 im BMVg in Berlin sein, wo die Gesamtleistung des BwSW herausgestellt und gewürdigt wird. Außerdem sind auch Mitglieder des BwSW zu dieser Veranstaltung eingeladen, die am 20. Mai 1960 geboren wurden.

Freuen Sie sich mit uns auf ein „besonderes“ Jahr mit großen und kleinen Veranstaltungen, bei denen voller Stolz auf das Sozialwerk der Bundeswehr hingewiesen wird. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung in diesem Jubiläumsjahr anstecken.

„Das Heer feiert – 30 Jahre Deutsche Einheit“

Das Heer lädt zum 6. Ball des Heeres nach Berlin ein

Nachdem die Tradition des Balls des Heeres im Jahr 2015 in Berlin erfolgreich wiederbelebt wurde und sich seither regen Zuspruchs erfreut, hat der Inspekteur des Heeres, GenLt Jörg Vollmer, entschieden, diese Erfolgsgeschichte auch im Jahr 2020 fortzuschreiben.

Am 16. Mai 2020 wird somit zum sechsten Mal der „Ball des Heeres“ in der Hauptstadt veranstaltet. „Das Heer feiert – 30 Jahre Deutsche Einheit“ ist das Motto des Balls.

Es erwartet Sie ein interessantes und abwechslungsreiches Programm, mit kulinarischen Genüssen und einem breiten Spektrum aus klassischen und fetzigen Tanzrhythmen, für das die BigBand der Bundeswehr und das Militärorchester der ungarischen Landstreitkräfte sorgen werden.

Ein eigens für den Ball zusammengestelltes Heeres-Kochteam wird Sie mit einem Drei-Gänge-Menü, Dessertbüfett und Mitternachtsimbiss verwöhnen. Eine Tombola des Bundeswehr-Sozialwerks mit phantastischen Preisen rundet den Abend ab.

Freuen Sie sich auf den Ball des Heeres 2020, wo Ihnen erneut die Möglichkeit geboten wird, truppengattungs- und dienstgradübergreifend einen unvergesslichen Abend in stilvoller Atmosphäre in Berlin zu erleben.

Weitere Informationen und Anmeldunterlagen erhalten Sie unter: <http://intranet.heer/BalldesHeeres>

Autor: PIZ Kommando Heer

Für zusätzliche Anfragen steht Ihnen selbstverständlich auch das Team „Ball des Heeres 2020“ zur Verfügung unter KdoHBalldesHeeres@bundeswehr.org oder 03341-58-4480.



Impressionen vom Ball des Heeres 2019. Bild: Bundeswehr/Marco Dorow



Willkommen Neugier

Tag der Bundeswehr am 13. Juni 2020 an
15 Standorten

Von Eckernförde im Norden bis München im Süden und von Bonn im Westen bis Storkow im Osten erhalten Sie einen Einblick in die Bundeswehr und können sich über die Aufgaben der Soldaten und zivilen Mitarbeiter, Technik, Möglichkeiten der Ausbildung und mehr informieren. Weitere Standorte sind Husum, Laage, Wilhelmshaven, Munster, Berlin, Weissenfels, Frankenberg, Bad Vilbel, Mayen, Idar-Oberstein und Veitshöchheim.

Auch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist mit dabei und präsentiert sich an allen Standorten mit einem Informationsstand. Die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des Vereins freuen sich auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne für Fragen rund ums Sozialwerk zur Verfügung. Lassen Sie sich über das Leistungsspektrum des Vereins und speziell über die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ informieren. Sie interessieren sich für einen Urlaub mit dem Bundeswehr-Sozialwerk? Dann sind Sie dort genau richtig. Erfahren Sie mehr über Urlaubsmöglichkeiten in den eigenen Ferienanlagen des Sozialwerks, über Kinder- und Jugendfreizeiten oder die attraktiven Aktiv- und Themenreisen. Das Bundeswehr-Sozialwerk freut sich auf viele interessante Gespräche!

Mehr Informationen zum Tag der Bundeswehr unter www.tag-der-bundeswehr.de.



Bikerwoche Oberwiesenthal

vom 22. bis 29. Juni 2019

Mit dem Motorrad quer durch Sachsen und Tschechien

Endlich..... es war wieder so weit: Im Juni 2019 fuhr ich mit weiteren Motorradliebhabern zur Bikerwoche nach Oberwiesenthal. Nachdem im Vorfeld schon einige Mitfahrer der vergangenen Bikerwochen der letzten Jahre ihr Kommen zugesagt hatten, gab es bereits am Nachmittag des Anreisetages viele freudige Gesichter, herzliche Begrüßungen und kräftige Umarmungen. Wegen der vielen Wiederholungs-täter und den nicht wenigen neuen Gesichtern war die Teilnehmerzahl dieses Mal höher ausgefallen.

Nach dem ersten Abendessen in geselliger Runde und der Bekanntgabe der Gruppen wurden die Touren für den nächsten Tag besprochen. Meine Gruppe bestand aus dem „weltbesten“ Navigator Harry, der erstmals seinen Cousin Matti, unseren Sonnyboy, mitbrachte. Darüber hinaus Rainer, der passend zu seiner Statur auf einer K 1600 GLT anreiste. Toll, wenn dann noch ein Hobbyfotograf an deiner Seite mitfährt wie Armin, dem seine Spiegelreflexkamera in seinen zarten Fingern wie festgewachsen schien. Unser „Last Man“ war Patrick, der ungewöhnlich wie er nun mal ist, mehr stehend als sitzend, aber immer grinsend fuhr (Patrick best friends forever). Sowie Bernd und Michaela, ein sehr sympathisches Bikerpärchen, die uns leider nur zwei Tage begleiteten. Und ich, sagt der Jeck!

Der Nähe zu Tschechien geschuldet, fanden einige Touren im Geburtsland von Karel Gott und Ivan Lendl statt. Befürchtungen über schlechte Straßenverhältnisse waren unbegründet, sie waren teilweise in einem perfekten Zu-

stand. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 90 km/h auf Landstraßen wurde nicht überschritten. Die kurvenreichen Straßen durch die Wälder Tschechiens waren ein Traum.

Natürlich haben wir auch auf deutscher Seite die Gegend erkundet. So führten uns die Touren an verschiedene Talsperren, durch einige Städte, unter anderem ins Motorradmuseum nach Zschopau, und zum schönen Elbsandsteingebirge. Auch diese Bikerwoche verging leider wieder viel zu schnell. Der Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft der Biker untereinander waren, wie nicht anders zu erwarten, enorm. Die gute Küche im Haus Wiesenthal sowie die allabendlichen hervorragenden Bewirtungen rundeten die perfekte Woche ab.

*Immer wieder gerne dabei
Bernd Dingler*



Die Bikergruppe Oberwiesenthal 2019.
Bild: Bernd Dingler

Spiel und Spaß in Plön

Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Betreuer erleben einen tollen Besuchertag

Während der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen fand am 11. Juli 2019 der Besuchertag bei der Marineunteroffizierschule in Plön statt.



Hermann Kaufhold und Matthias Kähler (v.l.).

Der Bereichsvorsitzende Nord, StKptLt Hermann Kaufhold, begrüßte die Anwesenden und bedankte sich für die Ausrichtung dieses Tages. Dieser Besuchertag hat schon eine lange Tradition, bemerkte Schulkommandeur Kapitän zS Matthias Kähler. Die Soldaten seien immer hoch motiviert, diesen Tag zu organisieren und

es sei stets ein besonderes Ereignis. Das Engagement der Schule, jedes Jahr wieder einen unvergesslichen Besuchertag auszurichten, wurde mit der Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks in Bronze gewürdigt. Bei der Übergabe der Medaille an den Kommandeur bedankte sich Kaufhold ausdrücklich für die geleistete Unterstützung, verbunden mit der Hoffnung, auch die nächsten Jahre wieder nach Plön kommen zu dürfen.



Spiel und Spaß.

Die Schule hatte in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Bootsfahrten, dem Zauberer bei seinen Tricks zuschauen oder eine Planwagenfahrt. Gesichter wurden kunstvoll bemalt und an verschiedenen Spielstationen konnte man kleine Geschenke gewinnen. Für alle Beteiligten war es wieder ein rundum gelungener Tag und alle fuhren zufrieden nach Hause. Ein herzliches Dankeschön nach Plön und auf ein Wiedersehen im Jahr 2020!



Eine gemütliche Planwagenfahrt.



Eine abwechslungsreiche Zaubershow.



Super Stimmung in Plön.

Bilder: Jens Beeck



„Der Beginn einer Reihe“

BAIUDBw und BwSW vereinbaren enge Zusammenarbeit in den Auslandseinsätzen der Bundeswehr

Mit einer offiziellen Vereinbarung besiegelten das Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr (BAIUDBw) und das Bundeswehr-Sozialwerk eine enge Zusammenarbeit in den Auslandseinsätzen der Bundeswehr. Am 28. November – am Tag des traditionellen Adventsbasars des Bundeswehr-Sozialwerks auf der Bonner Hardthöhe – unterzeichneten die Präsidentin des BAIUDBw, Ulrike Hauröder-Strüning, und der Bundesvorsitzende des Bundeswehr-Sozialwerks, Oberst i.G. Peter Dormanns, das richtungweisende Papier.

Das BAIUDBw und seine Beschäftigten unterstützen gerne das BwSW in vielen Bereichen: Bei großen amtsinternen Veranstaltungen, wie beispielsweise einem Sommerfest, wird für das BwSW gesammelt; auch die Einnahmen von „Schnäppchenmarkt“ und Kuchenverkauf gehen an den gemeinnützigen Verein.

Außerdem unterstützt die Amtsleitung auch einzelne engagierte Beschäftigte, wie beispielsweise ROAR'in Ute Harrer, die als Organisatorin des Kochbuchs „Erprobte Leckereien“, welches mittlerweile die dritte Auflage erreicht hat, große Spendensummen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt. Die nun getroffene Vereinbarung hat aber ein besonderes Ziel: Sie soll in den Auslandseinsätzen der Bundeswehr wirken.

EPIZ und BwSW

Das EPIZ IUD (Einsatzpersonalidentifizierungszentrum IUD) wurde in einer Publikation des BwSW darauf aufmerksam, dass das BwSW ehrenamtliche Ansprechpartner in den Einsatzgebieten sucht.

Für ORR Nicolai Heitkamp, Referatsleiter des EPIZ, und RAmM Stefan Schneider der Anlass, Kontakt zum BwSW aufzunehmen. Heitkamp erklärt: „Vor jedem Auslandseinsatz führen wir als EPIZ Gespräche mit den Kolleginnen und Kollegen, die sich als IUD-Beschäftigte für einen Kontingent-Dienstposten im Ausland gemeldet haben. Die Rotation ist hoch. Wir sind also die optimale Schnittstelle, um zu fragen, ob man bereit sei, als ehrenamtlicher Ansprechpartner für das Bundeswehr-Sozialwerk zu fungieren.“ Diese Kontaktaufnahme freute die Verantwortlichen des BwSW außerordentlich.

Praktische Hilfe vom BwSW

Gerade die Teilnahme von Bundeswehrangehörigen an den Auslandseinsätzen der Bundeswehr stellt sie und ihre Familien vor emotionale, familiäre und soziale Herausforderungen. Aus diesem Grund stehen die Bundeswehrangehörigen im Einsatz beim BwSW im Fokus: es kümmert sich beispielsweise mit Geld- und Sachspenden für Maßnahmen der Familienbetreuungsorganisation bis hin zur bevorzugten Einplanung von Kindern in Ferienfreizeiten, Reisegutscheinen und vielem mehr. Dieses Wissen sollte vor Ort in den Einsatzgebieten weitergegeben werden, ein ehrenamtlicher Ansprechpartner vor Ort wäre der erste „POC“ (Point of Contact), wenn es um die Weitergabe von Informationen und mögliche Unterstützungsleistungen geht.

Ein Gewinn für beide Seiten

Durch die Kooperation gewinnt aber auch das EPIZ, es kann in den Medien des BwSW informieren. Wie die Einplanung funktioniert, worauf vor Ort geachtet werden muss, welche Menschen in den Einsatz



Strahlende Gesichter bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags durch Präsidentin Ulrike Hauröder-Strüning und Oberst i.G. Peter Dormanns.

Bilder: Marcus Rott



Freuten sich über die geschlossene Kooperationsvereinbarung: Präsidentin Hauröder-Strüning und Oberst i.G. Dormanns.

gehen und wie viele unterschiedliche Berufe aus dem Organisationsbereich IUD im Einsatzgebiet gebraucht werden.

Der Präsidentin, die erst vor wenigen Tagen von einer Reise zu EUTM Mali zurückgekehrt war, und dem Bundesvorsitzenden des BwSW, Oberst i.G. Dormanns, ist es wichtig, dass das BwSW vor Ort Präsenz zeigen kann: „Es stehen so viele Informationen in den Zeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks, sie könnten im Stab ausliegen und alle im Einsatz erreichen.“

Mit den Unterschriften der Präsidentin und des Bundesvorsitzenden des BwSW wurde der Start der Kooperation vereinbart. Dormanns sprach von dem „Beginn einer Reihe“: „Es ist wichtig, in Beiträgen und Artikeln aus und von den Einsätzen erzählen zu können. Das Bundeswehr-Sozialwerk ist schließlich auch im Ausland und gerade in den Einsatzgebieten immer dabei. Das wollen und können wir jetzt stärker zeigen.“

Autor: BAPersBw



BAMAD sagt Unterstützung zu

Militärischer Vizepräsident besucht das Bundeswehr-Sozialwerk

Der neue militärische Vizepräsident des Bundesamts für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD), Oberst i.G. Dr. Frank Utzerath, besuchte im Rahmen seines Dienstantritts auf Einladung des Bundesvorsitzenden, Oberst i.G. Peter Dormanns, am 10. Dezember 2019 die Bundesgeschäftsführung in Bonn.

Dormanns und sein Stellvertreter, Hptm Darius Daruwala, begrüßten ihn und beglückwünschten ihn zur neuen Verwendung. Im weiteren Verlauf des Gesprächs stellten sie das Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks vor, insbesondere die Vielzahl von Erholungsmöglichkeiten. Es gebe für alle Altersgruppen Reiseangebote, beginnend bei Kinder- und Jugendfreizeiten, über Familienfreizeiten bis hin zu Aktiv-, Themen-, Seniorenreisen und Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Hierzu würden nicht nur die zahlreichen Häuser und Hotels des Bundeswehr-Sozialwerks zur Verfügung stehen, sondern auch die der Sozialwerke des Bundes und der Sozialwerke der befreundeten Streitkräfte. Ferner wurde über die umfangreichen Hilfeleistungen im Verbund des Netzwerkes der Hilfe informiert sowie die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ vorgestellt. Utzerath be-

dauerte es sehr, bislang noch kein Mitglied in dieser Solidargemeinschaft zu sein und versicherte, dies schnellstmöglich nachzuholen. Weiterhin sagte er zu, die Belange des Bundeswehr-Sozialwerks in seiner Dienststelle aktiv zu unterstützen und zu bewerben.

Autor: BwSW



Oberst i.G. Dr. Frank Utzerath, Oberst i.G. Peter Dormanns und Hptm Darius Daruwala (v.l.).
Bild: BwSW

Nachruf

In Trauer, aber auch großer Dankbarkeit, nehmen wir
Abschied von unserem langjährigen Betreuer und Reisebegleiter
im Bundeswehr-Sozialwerk

Oberstabsfeldwebel a.D.

Walter Engelbracht

* 22.12.1956 † 20.12.2019

Von 1974 bis 2009 war Walter Engelbracht aktiver Soldat der Bundeswehr, zuletzt im Materialamt und im Logistikzentrum des Heeres. Bereits im Jahr 1980 ist Walter Engelbracht dem Bundeswehr-Sozialwerk beigetreten.

Im Bundeswehr-Sozialwerk war er 17 Jahre ehrenamtlich als Betreuer für familienfreundliche Angebote sowie Aktiv- und Themenreisen unterwegs. Auch war er maßgeblich am Aufbau, der Umsetzung und Ausplanung der „BwSW okaY-Regenerationswochen“ beteiligt. Er arbeitete sehr engagiert an der Verbesserung und Optimierung des Konzeptes dieser Auszeit, die insbesondere von Soldaten und zivilen Mitarbeitern der Bundeswehr, die durch Einsatz und Doppelbelastung betroffen sind, genutzt werden.

Das Engagement von Walter Engelbracht wurde durch viele Auszeichnungen gewürdigt. Besonders hervorzuheben sind die Ehrennadel des BwSW in Silber sowie die Ehrenmedaille der Bundesministerin der Verteidigung für besonderes ehrenamtliches Engagement im Bundeswehr-Sozialwerk.

Wir verlieren mit Walter Engelbracht ein langjähriges, verdientes Mitglied. Das Bundeswehr-Sozialwerk trauert in stiller Anteilnahme mit der Familie des Verstorbenen.

Er bleibt uns auch über den Tod hinaus unvergessen.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Peter Dormanns
Bundesvorsitzender

Wie kommt eine kleine Fee aus Afghanistan nach Deutschland?

Hartmut Berge unterstützt das BwSW mit seinem tollen Kinderbuch

Finjas Geschichte entstand 2007 im Bundeswehr-Camp Marmal im afghanischen Mazar-e-Sharif. Ursprünglich war sie lediglich zur Überbrückung für ein kleines Mädchen gedacht, das wieder einmal monatelang auf seinen Papa verzichten musste.

2017 entschloss sich der Autor, OFAp a.D. Hartmut Berge, aufgrund zahlreicher Nachfragen und nachdem die Geschichte bereits als Musical aufgeführt wurde dazu, sie einem breiten Publikum zugänglich zu machen. Mit dem NIMIA Verlag Leipzig fand sich schnell ein kleiner, aufstrebender Kunstverlag, der bereit war, sie zu veröffentlichen. Mit Emmeli Hahn und Vincent Müller wurden zwei junge, preisgekrönte Leipziger Künstler gewonnen, die die Geschichte in fantasie- und liebevoller Weise umsetzten.

Die Geschichte handelt von Finja – einer kleinen Fee, die durch ein Missgeschick auf der Erde landet und nicht mehr in ihr Feenreich zurückkehren kann. Mit Hilfe einer illustren Tierschar begibt sie sich



Hartmut Berge überreicht sein Buch an den Bereichsvorsitzenden, ORR Frank Siedow, und den Bereichsgeschäftsführer, Hptm Steffen Knoblauch.

Bild: Annett Riedel

auf eine lange Reise, um eine uralte und sehr weise Schildkröte zu finden, die ihr bei der Rückkehr ins Feenreich helfen soll. Während dieser Reise erleben die Freunde nicht nur zahlreiche spannende Abenteuer, sondern lernen vieles über sich selbst, den anderen, Mut, Stolz, Freundschaft, Hoffnung und vor allem Geduld. Am Ende steht die Frage, ob es der kleinen Fee gelingen wird, in ihr Feenreich zurückzukehren.

Auch für Erwachsene ist die Geschichte durchaus inspirierend und zeigt ohnehin wieder einmal mehr, dass Mut etwas verändert, Wünsche durch Hartnäckigkeit wahr werden können und der richtige Weg manchmal nur ein bisschen länger dauert.

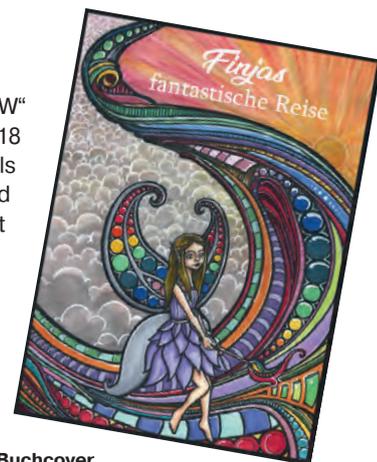
Hartmut Berge ist aber nicht nur Autor von Kinderbüchern, sondern auch seit vielen Jahren herausragender Unterstützer des Bundeswehr-Sozialwerks. Als Dienststellenleiter und Standortältester in Blankenburg/Harz hatte er mit seinen Mitarbeitern über viele Jahre knapp 10.000,00 € Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in

Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammengetragen. Seit 2018 arbeitet er ehrenamtlich als Beisitzer im Bereichsvorstand Ost und lässt es sich nicht nehmen, auch weiterhin für die Schwächsten zu spenden – so auch in diesem Fall.

Pro Buch, das mit dem Hinweis „Bundeswehr-Sozialwerk“ direkt beim Autor bestellt wird (club@feefinja.de), werden zwei Euro in die Projekte der „Sorgenkinder“

fließen. Des Weiteren ist „Finjas fantastische Reise“ ab sofort unter der ISBN 978-3-944950-10-5 zum Preis von 18,90 € im Buchhandel oder über den NIMIA Verlag Leipzig erhältlich. Weitere Informationen (inkl. der Möglichkeit, das Buch mit einer persönlichen Widmung des Autors direkt bei ihm zu erwerben) findet man auf www.feefinja.de.

Autor: Hartmut Berge



Buchcover „Finjas fantastische Reise“. Bild: Hartmut Berge

Marine
Wir. Dienen. Deutschland.

Marinemusikkorps Kiel im Konzert

Rotary Club Cuxhaven präsentiert:

Benefizkonzert

Kugelbake-Halle in Cuxhaven

02.07.2020, 19:30 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Eintritt: €12,50 Schüler/Azubis €8.-

Vorverkauf: Veranstaltungszentrum NHC (04721- 404 444),
Cuxhavener Nachrichten (04721- 585 335) und www.eventim.de

Marinemusikkorps Kiel
Greifswalder Str. 14 · 24106 Kiel · Tel.: 0431 71745 2402



Neuer Stiftungsvorstandsvorsitzender

12. November 2019 – Ein besonderer Tag

Der 12. November 2019 ist nicht nur als Gründungsdatum der Bundeswehr ein historisches Datum, sondern auch für die „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“.

Der Bundesvorsitzende, Oberst i.G. Peter Dormanns, hatte als Stiftungsratsvorsitzender eingeladen, um im Rahmen einer kleinen Feierstunde offiziell die Amtsübergabe als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes von AbtPräs a.D. Wolfgang Nowak an GenLt a.D. Manfred Hofmann zu vollziehen. Der Bundesvorstand hatte den Wechsel bereits in seiner letzten Sitzung im Oktober 2019 einstimmig beschlossen.



Peter Dormanns (li.) bedankt sich mit einem gerahmten "Dankeschön" bei Wolfgang Nowak.

Dormanns dankte Nowak ganz besonders dafür, dass er die vielen Stifter in einer Stiftungsfamilie mit großem Zusammengehörigkeitsgefühl zusammengeführt hat. Fünf Stiftungen und 13 Stiftungsfonds sind derzeit unter dem Dach der Stiftungsgemeinschaft zusammengefasst.

Nowak selbst hob bescheiden hervor, dass den Stiftern selbst der Dank gilt, weil sie den Aufwuchs des Stiftungsvermögens von 50.000,00 € im Jahr 2008 auf nunmehr fast 2,5 Mio. € erst ermöglicht hätten. „Erhebliche Investitionen und Unterstützungen konnten aus diesen Erträgen bereits geleistet werden.“ Auch dankte er den

Stiftungsvorständen und der Sparkasse KölnBonn als Stiftungsmanagement. „Die Aufgabe hat mir zu jeder Zeit viel Spaß gemacht. Tolle Freundschaften sind daraus entstanden.“ Seinem Nachfolger wünschte er viel Glück und Erfolg bei dieser schönen Aufgabe.

Anschließend wurde Hofmann die Bestellsurkunde ausgehändigt. Er selbst hatte schon seit Mai 2019 vielfältige Gelegenheiten, sich in die Aufgaben einzuarbeiten. Er dankte für die „offenen Türen“. „Ich hatte zum Dienstenende mehrere Angebote für ein soziales Ehrenamt. Die Aufgabe beim Bundeswehr-Sozialwerk, ein Team mit ho-



Peter Dormanns überreicht Manfred Hofmann die "Bestellsurkunde".

hen Sympathiewerten, hat mich aber sofort angesprochen. Und die Vermutung, dass dies die richtige Entscheidung war, hat sich bereits nach den ersten Treffen bestätigt.“

In der Stiftungsgemeinschaft des Bundeswehr-Sozialwerks haben sich Menschen zusammengeschlossen, die ihre Ideale und Fürsorge für die Menschen in der Bundeswehr in Form eines Stiftungsfonds oder eine Stiftung auf Dauer gesichert wissen möchten. Alle Beteiligten freuen sich nun auf den nächsten Stiftertag am 8. Juli 2020 in Oberwiesenthal. Weitere Stiftungsinteressenten sind dazu herzlich eingeladen.

Autor: BwSW



Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl, Präsidentin BAIUDBw Ulrike Hauröder-Strüning, Susanne Frings vom Stiftungsmanagement der Sparkasse KölnBonn, Bundesvorsitzender Peter Dormanns, Stiftungsvorstandsvorsitzender Manfred Hofmann und sein Vorgänger Wolfgang Nowak, Andrea Bergheim, Assistentin Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk (v.li.).



Gemeinsam für die „Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk“: Manfred Hofmann, Peter Dormanns und Wolfgang Nowak (v.l.).

Bilder: Marcus Sigge

Klimafreundlich ins Salzburger Land

Krössenbacherhof mal ohne Auto

Um auf der Schiene vom Norden der Republik im Schlaf gen Süden zu gelangen, hat nur noch die österreichische Bahn ein passendes Angebot im Programm: Mit Tochter und Sohn nutzte ich diese Reiseform im Oktober 2019 für unseren Weg von Hamburg nach Bruck an der Großglocknerstraße. Mit dem PKW wäre die Fahrt bequem nur mit Zwischenübernachtung zu bewältigen gewesen, daher rechnete sich für uns die Anreise mit dem Nightjet der ÖBB. Die Tour dauerte zwölf Stunden. Vor Erreichen des vorletzten Umstiegs wurde sogar noch ein ordentliches Frühstück im Abteil serviert. Nach den Zugwechsell in Wörgl und Zell am See erreichten wir den Bahnhof Bruck und von dort den Krössenbacherhof nach wenigen Schritten noch am Vormittag. Aber funktionierte dann eine Woche so ganz ohne Auto? Ja, das klappte sogar ganz hervorragend! In alle Richtungen verkehren

Bus und Bahn, Zell am See ist zudem auf der Porscheallee auch gut zu Fuß zu erreichen. Ansonsten haben wir uns immer nur eine Attraktion pro Tag ausgesucht, egal ob Salzburg, Kitzlochklamm oder Krimmler Wasserfälle, länger als zwei Stunden Fahrt hat keine Anfahrt gedauert. Zudem sind die öffentlichen Verkehrsmittel bei unserem europäischen Nachbarn tatsächlich noch etwas schöner und komfortabler als bei uns; eine Besonderheit stellen die schnuckeligen Schmalspurbahnen dar. Sensationelles Nahziel ist der Zeller Hausberg Schmitten, dessen Panoramawanderweg ist – vom Berghotel Schmittenhöhe zum Sonnenkogel – mit zahlreichen Dreitausendern ringsum ein echtes Erlebnis. Auch wenn die Fremdenverkehrsprospekte bei lokalen Attraktionen die Namen der jeweiligen Haltestellen nicht oder nur spärlich ausweisen, erscheint mir diese entschleunigte Urlaubsform als besonders empfehlenswert. Abgerundet wurde unser Kurzurlaub durch die ausnehmend netten Menschen im Krössenbacherhof. Wir waren uns einig, dass wir wiederkommen werden.

Autor: Dr. Jan-Jasper Fast



Im Strandkorb auf der Schmittenhöhe.

Bild: Dr. Jan-Jasper Fast

Nachruf

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. trauert um

Dr. jur.

Hans-Jürgen Kleber

der am 18. November 2019 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Dr. Kleber ist dem Bundeswehr-Sozialwerk am 1. April 1968 als Mitglied beigetreten. Nach der Fusionierung der Bereiche V und VI engagierte er sich langjährig im Bereichsvorstand Süd. Für sein ehrenamtliches Engagement wurde er mit der Ehrennadel in Silber ausgezeichnet.

Das Bundeswehr-Sozialwerk trauert in stiller Anteilnahme mit den Hinterbliebenen des Verstorbenen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Peter Dormanns
Bundesvorsitzender

Thema 2020

Diversität

Die Vielfalt der Bundeswehr als Einheit

15. Kunstwettbewerb der Bundeswehr

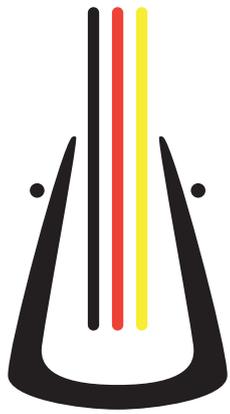
Wir freuen uns auf Einsendungen von allen Angehörigen der Bundeswehr. Sämtliche kreativen Mittel sind zugelassen.

Preise im Gesamtwert von über 5.000 Euro

www.kunstbw.de

Einsendeschluss: 15. Juni 2020





MUSIKFEST
DER BUNDESWEHR

**26. Sept.
2020**
Düsseldorf
ISS DOME

Mehr als
800
Mitwirkende
aus
7 Nationen

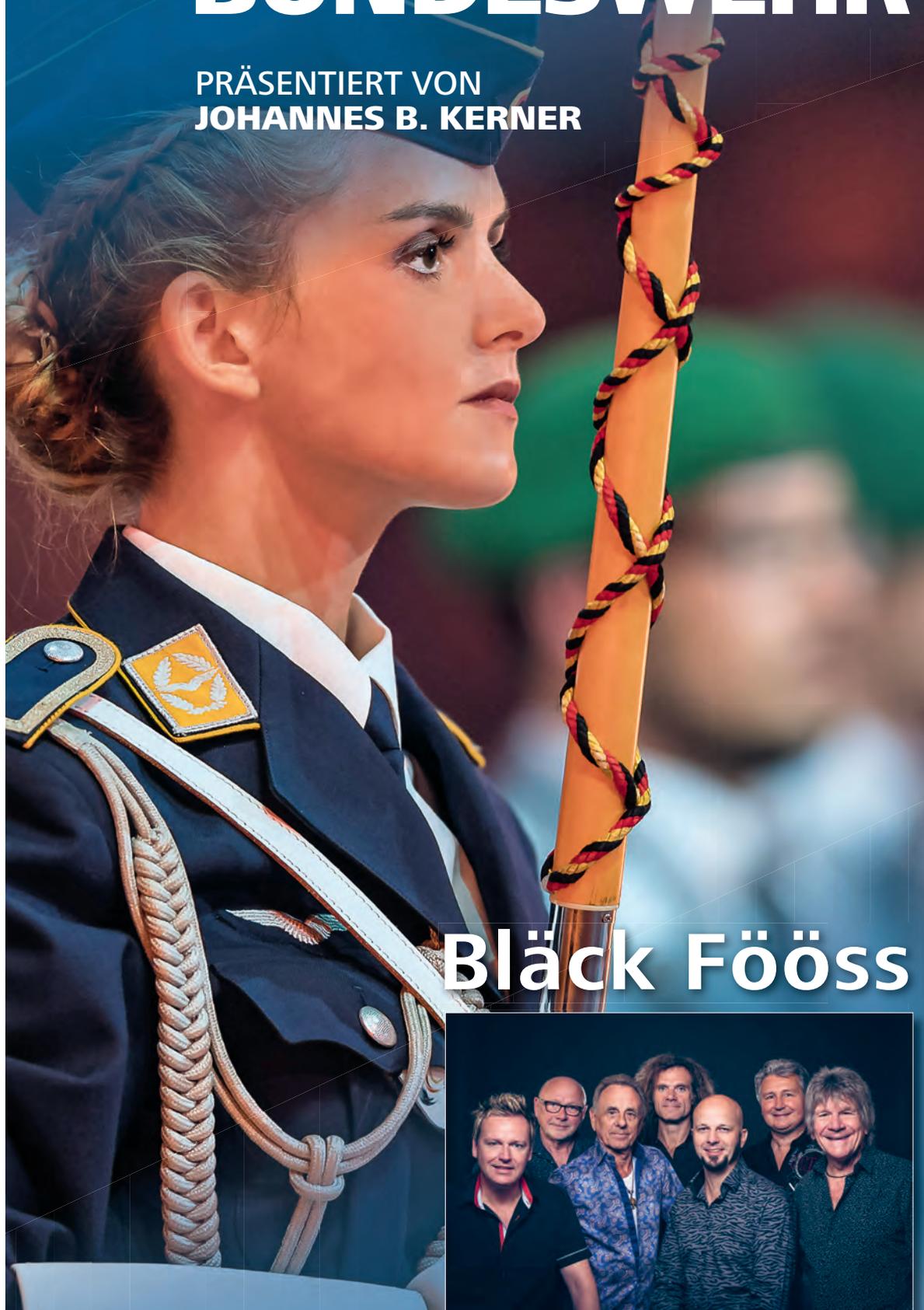


POWERED
BY
STREITKRÄFTEBASIS

INTERNATIONALES MILITÄR TATTOO

MUSIKFEST DER BUNDESWEHR

PRÄSENTIERT VON
JOHANNES B. KERNER



Bläck Fööss



westticket.de

Tickethotline:
0211-27 4000

Gesamtleitung: Leiter Militärmusikdienst der Bundeswehr
Veranstalter: Die Bundeswehr · www.musikfestbw.de

Große Show mit Tawil, Kerner und 700 Akteuren aus aller Welt

Musikfest der Bundeswehr feierte 30 Jahre Mauerfall

Bis auf den letzten Sitz ausverkauft war das Musikfest der Bundeswehr, das am 21. September mit zwei Shows im Düsseldorfer ISS DOME seine dritte Ausgabe präsentierte. Mit hochkarätigen Formationen aus Belgien, Schweden, Schottland, Südkorea, der Schweiz und Deutschland, Stargast Adel Tawil, Moderator Johannes B. Kerner und dem charmanten Musikfest-Maskottchen Paul ist den Machern des Musikfestes erneut ein außergewöhnliches Event mit vielen Höhepunkten und Gänsehautmomenten gelungen.



Top Secret Drum Corps aus der Schweiz.

Bilder: Stefan Müller



Republic of Korea Ministry of National Defense's Traditional Band.

führte die Republic of Korea Ministry of National Defense's Traditional Band. Ein akustisches und optisches Feuerwerk zündete schließlich das Top Secret Drum Corps aus der Schweiz, das Trommelkunst in spektakulärer Geschwindigkeit und Akkuratesse vorführte.

Aufregende musikalische Reise um die Welt

Eine wieder einmal beeindruckende Musikfest-Choreographie erinnerte an das historische Datum des 9. November 1989 und ließ als fulminanten Startschuss die Mauer nochmals einreißen. Ein bestens aufgelegtes Publikum durfte sich dann fast drei Stunden über exzellente Militärmusik in allen Facetten von traditionellem Marsch bis modernem Star Wars-Sound freuen. Nach einem beeindruckenden Intro des Musikkorps der Bundeswehr, des Luftwaffenmusikkorps Münster und des Wachbataillons brachte die gut gelaunte Royal Band of the Belgian Air Force mit Michael Jackson-Variationen, „Happy“ und „Tony's Favorite Cartoons“ gleich viel Stimmung in die vollbesetzte Arena. Munter weiter ging es mit dem Ausbildungsmusikkorps und einer dynamischen Performance mit Saxophon, Marimbaphon und Schlagzeug. Ganz andere Töne schlug die Royal Swedish Army Band an, die vor allem mit ihrer Interpretation „Mars“ aus „The Planets“ für mucksmäuschenstille Zuschauerränge sorgte. Gewohnt beeindruckend danach die schottischen Gäste „Pipers Trail“, „Hjaltibonhoga“ sowie „Tattoo Dance Company“, die Dudelsackmusik, Geigenklänge und Tanz auf höchstem Niveau inszenierten. In die exotische Welt Südkoreas und ein unglaubliches Farbenmeer ent-

Adel Tawil singt beim ergreifenden Finale

Das mitreißende Programm wurde auch dieses Jahr wieder von der grandiosen Big Band der Bundeswehr und den stimmungswaltigen Chören des Städtischen Musikvereins Düsseldorf und des Mädchenchores am Essener Dom professionell unterstützt. Alle 700 Teilnehmer aus sechs Nationen vereinten sich dann noch einmal zum fantastischen Finale auf der Showfläche. Mittendrin Stargast Adel Tawil, sichtlich beeindruckt vom auch für ihn einmaligen Support dieses Superensembles unter Führung von Oberst Christoph Lieder, Leiter des Militärmusikdienstes der Bundeswehr. Mit seinen Hits „Stadt“ und „Pflaster“ und der Hymne „Freiheit“ bereicherte Stargast Tawil den grandiosen Schlusspunkt des Musikfestes, das die Zuschauer mit einem ergreifenden Gedicht gegen Mauern und Grenzen vorgebracht von Obergefreiter Veronica Scholz, der Nationalhymne und dem Marsch „Am alten Schlossturm“ entließ. Ein begeisterter Johannes B. Kerner übrigens versprach, nächstes Jahr wiederzukommen. Der Kartenvorverkauf für den 26. September 2020 ist bereits erfolgreich angelaufen.

Weitere Infos: www.musikfestbw.de

Autor: Zentrum Militärmusik der Bundeswehr



Ehrenformation des Wachbataillons BMVg.



Musikkorps der Bundeswehr.



Großes Finale mit Stargast Adel Tawil und 700 Teilnehmern aus sechs Nationen.



Reisebericht Jagdwoche Mayrhofen

In der Zeit vom 24. bis 31. August 2019 fand die 1. Jagdwoche des BwSW in Mayrhofen im Zillertal statt. Wir, zwei Betreuer und sieben Teilnehmer – davon ein Rollstuhlfahrer – wurden herzlich im „Hotel Alpenschlössl“ empfangen. Nach dem gemeinsamen Abendessen wurden die Einzelheiten der Jagd mit unserem jagdlichen Gastgeber Christoph Pfister besprochen.

Der zweite Tag startete mit einem ausgiebigen Frühstück und gemeinsam fahren wir danach mit der Seilbahn auf den Ahorn. Hier wanderten die Teilnehmer und schauten sich das umwerfende Bergpanorama an. Gegen Mittag trafen wir uns zur Brettjause auf der Terrasse des „Freiraum-Restaurants“. Christoph Pfister kam auch hinzu, um die umliegenden Berge und die verschiedenen Jagdreviere zu erklären. Von der im Anschluss besuchten Greifvogelshow waren wir alle begeistert.

Am frühen Montagmorgen starteten zwei Jagdgruppen zeitversetzt zur ersten Pirsch. Neben der Jagd unternahmen wir in den folgenden Tagen noch einige interessante Ausflüge. Unter anderem fuhren wir zum Schlegeis-Stausee oder besuchten die „ErlebnisSennerei Zillertal“, in der wir einiges über die Milchwirtschaft im Zillertal erfuhren, die für ihre Heumilch bekannt ist. Die Herstellung dieser Milch ist die ursprünglichste Form der Milchgewinnung und ist an den Lauf der Jahreszeiten angepasst. Beim anschließenden Genusslöffeln und einer Käseverkostung war dies deutlich zu schmecken.

Das, was Du erlegst, sollstest Du auch zubereiten können

Unter diesem Motto fanden wir uns am Donnerstagmittag im Hotel „Neue Post“ ein, wo wir mit einem Vortrag über die zu beachtende Wildbrethygiene unterrichtet wurden. Jeder erfuhr dabei noch Interessantes, zu seinem bereits vorhandenen Wissen. Anschließend wurde ein Hirschrücken filetiert, ein Schmorbraten vorbereitet, Kartoffelklöße hergestellt, Rotkohl zubereitet u.v.m. Ein sehr interessanter Beitrag für alle und auch die „Nicht-Köche“ waren mit Begeisterung dabei. Danach erstellte unter fachkundiger Anleitung jeder Teilnehmer für sich eine Tischdekoration mit seinem Namen. Glaslichter und Mooskugeln wurden gefertigt und mit diversen Materialien liebevoll dekoriert. Anschließend gingen wir in die „Jagdstube“ des Hotels und dekorierten mit unseren Ergebnissen liebevoll den Esstisch für den feierlichen Abend.

Der Freitag wurde von uns ganz individuell genutzt. Einige unternahmen Ausflüge zu den Sehenswürdigkeiten der Umgebung, andere ließen in der herrlichen Landschaft des Zillertals einfach nur die Seele baumeln.

Fazit:

Es war für Alle eine sehr erlebnisreiche und jagdlich erfolgreiche Woche – auch für unseren rollstuhlfahrenden Teilnehmer. Vater und Sohn bedankten sich am Ende der Woche für diese tolle Zeit, die sie gemeinsam erleben durften. Für sie und weitere Teilnehmer war es der erste Jagderfolg überhaupt, da diese erst kürzlich die Jagdprüfung abgelegt hatten.

Mit Familie Pfister im Alpenschlössl, im Hotel „Neue Post“ sowie im jagdlichen Umgang haben wir sehr gute Erfahrungen gemacht und wir bedanken uns, dass diese erste Jagdreise so erfolgreich gelaufen ist.

Gertrud van Porten und Eberhard Müller

Damit die Sonne weiter scheint.*

*Menschen reichen sich die Hand, über Generationen und sozialen Status hinweg. Solidarität mit Schwächeren – zu allen Zeiten ein Gradmesser für Zivilisation und Menschlichkeit einer Gesellschaft. Heute in neuen Formen bürgerlichen Engagements.

Damit die Sonne weiter scheint – für alle.

Wir sind die Stiftung des Bundeswehr-Sozialwerks. Seit 1960 engagiert sich diese Einrichtung für die Menschen in der Bundeswehr – und für deren Familien. Was mit Erholungsheimen begann, ist heute zu einem breiten Spektrum an sozialen Angeboten ausgebaut: z.B. für Familien, die von einem Auslandseinsatz betroffen sind, Menschen mit Beeinträchtigungen – und vielen anderen, die einer unbürokratischen und schnellen Hilfe bedürfen.

Damit diese Arbeit in Zukunft nicht nur besser gesichert sondern ausgebaut werden kann, wurde die Stiftung Bundeswehr-Sozialwerk gegründet. Sie braucht Ihre Unterstützung: Als Spender, Darlehensgeber, (zu)Stifter – wenn Sie wollen mit einer eigenen Stiftung, die Ihren Namen lebendig hält.

Spendenkonto:

IBAN: DE98 3705 0198 1901 6051 78

Sind Sie interessiert?

Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir senden Ihnen gerne weitere Informationen zu oder stehen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Kontakt

Telefon: 0228 37737-400

E-Mail: stiftung@bundeswehr-sozialwerk.de

Stiftung 
Bundeswehr Sozialwerk

www.bundeswehr-sozialwerk.de

Reiterhof Rünenberg • Gronau • Münsterland

Ferien auf dem Reiterhof 2020

Neuer Reiterhof – neues Abenteuer! In diesem Jahr geht es auf den Reiterhof Rünenberg nach Gronau. Lerne neue Pferde und Ponys von Klein bis Groß kennen und erfahre alles über deine Lieblingstiere. Ob du schon reiten kannst oder noch nie auf einem Pferd gesessen hast – egal! Durch die Einteilung in verschiedene Gruppen gehen wir auf deine ganz persönlichen reiterlichen Bedürfnisse ein. Gemeinsame Ausritte, Spiele mit den Pferden, Ausflüge zum See, Planwagenfahrten sowie weiteres spannendes Freizeitprogramm warten auf dich. Wenn du deine Ferien gerne mit den Pferden verbringen möchtest, dann zögere nicht und melde dich an. Wir freuen uns auf dich!

Unterbringung

Mehrbettzimmer. Bad/Dusche/WC befinden sich auf dem Gang. Die Zimmer befinden sich direkt über dem Reitstall.

Unsere Leistungen

- 7 Übernachtungen inkl. Vollpension
- Reitunterricht
- Geschulte Betreuung
- Ausflüge und Aktivitäten
- Reisesicherungsschein

Hinweise

- Für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis geeignet
- Eigene An-/Abreise
- Weitere Hinweise finden Sie im Check Yn 2020 auf Seite 198 oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.



Bild: BwSW



Bild: BwSW



NEUER FREIZEITORT

8-12 Jahre
335/317

11-16 Jahre
336



Bild: Tobias Westling

335 04.04.2020 – 11.04.2020	317 11.07.2020 – 18.07.2020	336 17.10.2020 – 24.10.2020	
Mitglied 333,- €	Mitglied 333,- €	Mitglied 333,- €	Reise 335 und 317: Anmeldung ab sofort im Rahmen freier Kapazitäten Reise 336: Anmeldung bis 30.04.2020, danach im Rahmen freier Kapazitäten
Nichtmitglied 620,- €	Nichtmitglied 620,- €	Nichtmitglied 620,- €	

Sommercamp • Le Marze • Toskana • Italien

Meer, Strand, Sport, Spaß und Co.!

Das Sommercamp liegt in dem ZEBU-Dorf Le Marze an einem der schönsten Strände des Thyrrenischen Meeres mit kilometerlangem Sandstrand. Egal ob Sonne tanken am Meer, relaxen im Schatten der Pinien, sportliche Aktivitäten im Wasser oder an Land, Tagesausflüge in das italienische Umland, alles ist für eine gelungene Freizeit möglich. Ein Pool bietet Abkühlung und es gibt ausreichend Platz für Beachvolleyball-Turniere, Strandolympiaden, die besten Voraussetzungen für tolle Ferientage.

Unterbringung

Stabile Marken-Steilwandzelte mit je 2 Schlafkabinen, Veloursbetten, Teppichboden im Vorraum und in der Kabine, 2 große stabile Regale, Licht, Tisch und Stühle, Handy-Ladestation im Küchen-/Aufenthaltszelt Sanitärgebäude mit Gruppenwaschraum, ausreichend moderne WCs und Duschen mit kleinem Vorraum

Unsere Leistungen

- Hin-/Rückfahrt im Reisebus (Nachtfahrten) Stuttgart – Ulm – München – Le Marze
- 12 Übernachtungen inkl. Vollpension (Wasser steht rund um die Uhr zur Verfügung)
- Geschulte Betreuung
- Tagesausflug nach Rom und Siena & Petriolo
- Aktivitäten (Mountainbike-Tour, Pfeil und Bogen, Stand-up-Paddling, Kajaktour auf dem Meer)
- Reisesicherungsschein

Hinweise

- Im Camp wird Deutsch gesprochen.
- Weitere Hinweise finden Sie im Check Yn 2020 auf Seite 198 oder unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

NEUE FREIZEIT



Bilder: ZEBU©-REISEN GmbH

14-17 Jahre



508 05.08.2020 - 19.08.2020	Mitglied 540,- €	Nichtmitglied 820,- €	Anmeldung bis 30.03.2020, danach im Rahmen freier Kapazitäten
---------------------------------------	------------------	-----------------------	---



Beitrittserklärung zum Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

- Soldat/-in FWDL bis ¹⁾ _____ Soldat/-in a.D. Witwe/-r eines Mitglieds Reservist/-in
 Beamter/-in, Richter/-in Beamter/-in a.D., Richter/-in a.D. Hinterbliebenes Kind eines Mitglieds Beamter/-in im Vorbereitungsdienst ¹⁾
 Arbeitnehmer/-in Arbeitnehmer/-in i.R. Auszubildende(r) ¹⁾, Ausb.-Ende: _____ (Nachweis beifügen)
 Kind von Mitglied Nr. _____ (unbedingt angeben) Sonstige _____

Herr Frau

Familienname

Geburtsdatum

Vorname

Dienstgrad/Amtsbezeichnung

Straße/Hausnummer

Personenkennziffer

PLZ/Ort

zuständige Bezügestelle

Telefonnummer (privat/mobil)

Empfohlen von:

Ich willige in die Zusendung von Reiseangeboten des BwSW per E-Mail an die von mir angegebene Mailadresse ein.

Name

E-Mail

Mitgliedsnummer

Dienststelle/ehemalige Dienststelle (PLZ/Ort)

Ich spende die Prämie.

Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom meinen Beitritt.

Mein monatlicher/jährlicher Mitgliedsbeitrag beträgt: Euro

Regelbeitrag 4,00 € mtl./48,00 € im Jahr, Auszubildende ¹⁾ 1,00 € mtl./12,00 € im Jahr
 Kündigung der Mitgliedschaft schriftlich jeweils zum Ende eines Jahres - Zustellung bis spätestens 30. September.

¹⁾ Die Beitragsermäßigung für Auszubildende, Beamte im Vorbereitungsdienst, Studenten/Schüler sowie FWDL erlischt mit dem Ende der Ausbildung. Die Bezüge zahlende Stelle wird ermächtigt, ab diesem Zeitpunkt den Regelbeitrag zu erheben.

Beitragseinzug durch die Bezüge zahlende Stelle (nur möglich für aktive Bundeswehrangehörige und Versorgungsempfänger der Bundeswehr)

Ich bin damit einverstanden, dass die Bezüge zahlende Stelle für die Zeit meiner Zugehörigkeit zum BwSW den Mitgliedsbeitrag monatlich einbehält und an das BwSW abführt. Der Widerruf ist nur durch das BwSW möglich.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige das BwSW Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom BwSW auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Geldinstitut

Gläubiger-Identifikationsnummer des BwSW: DE 44ZMS00000249534

IBAN **DE** _____

BIC _____

Kontoinhaber/-in (falls abweichend)

X
Unterschrift Kontoinhaber/-in

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basis-Lastschrift wird mich das BwSW über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten. Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

Ort _____ Datum _____ Unterschrift **X** _____



Die Bundeswehr im Einsatz

Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Ollenhauerstr. 2

53113 Bonn



Oberst i.G. Peter Dormanns
Bundesvorsitzender

Vorweihnachtlicher Tag am Möhnesee

Tannenbaumschlagen und Nikolausfeier mit dem FBZ Unna

Zu einem besinnlichen und vorweihnachtlichen Tag am 7. Dezember 2019 am Möhnesee lud das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Unna Soldaten, die sich vor oder nach einem Auslandseinsatz befinden sowie deren Familienangehörige ein. Dort erwartete die Gäste in angenehmer Atmosphäre nicht nur der Tannenwald, wo der Christbaum selbst ausgesucht und geschlagen werden konnte, sondern auch eine leckere Erbsensuppe mit Bockwürstchen, die nach getaner Arbeit an der Feuerstelle verköstigt wurde. Auch ausreichend warme Getränke wie Glühwein, Kaffee oder Kakao waren vorhanden. Für den süßen Genuss gab es Lebkuchen, Spekulatius oder Christstollen.

Nach Begrüßung und Vorstellung des Tagesablaufes durch den Leiter des Familienbetreuungscentrums, OStFw Markus Schumacher, folgte eine aktuelle Information über die Lage in den Einsatzländern. Nach einem ausgiebigen und leckeren Frühstück in weihnachtlicher Atmosphäre ging es zum traditionellen Tannenbaumschlagen an den Möhnesee. An dieser Stelle bedankt sich das FBZ bei der Evangelischen Militärseelsorge Unna, vertreten durch Standortpfarrer Winfried Moselewski, und beim BwSW für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.

individuellen, perfekten Baum für das Weihnachtsfest gefunden hatte, sich an der offenen Feuerstelle gewärmt und mit Leckereien gestärkt hatte, ging es weiter zum „Möhnehof Sämer“. Im dortigen Restaurant stimmten alle gemeinsam ein Weihnachtslied an und der Gesang traf auf ganz besonderes Gehör. Der Nikolaus kam zu Besuch und die Kinderaugen glänzten voller Vorfreude. Er las aus seinem goldenen Buch vor und beschenkte anschließend die Kleinen mit reichlichen Gaben. Die Kinder freuten sich auf einen gut gefüllten Nikolaussack, in dem viele tolle Dinge zum Entdecken und Naschen warteten.



Gesucht und gefunden.

Als der Nikolaus seine Rückreise antrat, hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, sich bei einer Tasse Kaffee und einem reichlich gedeckten Büfett, angereichert mit den schönsten und leckersten Torten, Waffeln und Kuchen, zu stärken und bei einem kleinen Plausch mit dem Sitznachbarn den Tag Revue passieren zu lassen. Mit den Weihnachtsbäumen, den Gaben des Nikolaus und frisch gestärkt wurde die Heimreise angetreten. Wer bis dahin noch nicht in Festtagsstimmung war, war es spätestens nach diesem Tag. Ein besinnlicher, vorweihnachtlicher Tag neigte sich dem Ende zu. „Frohe Weihnachten!“

Autor: Carsten Guse



Die kleine Stärkung für zwischendurch.

Gut gelaunt kamen die Familienangehörigen nach kurzer Anfahrt am Möhnesee auf dem „Hof Winter“ an. Einige konnten es kaum erwarten, ihren perfekten Tannenbaum für das Weihnachtsfest zu entdecken und machten sich sofort auf den Weg zur Schonung, wo sie schon von Herrn Winter und seinem Team, ausgerüstet mit Kettensägen, begrüßt wurden. In der Schonung erwartete die Gruppe ein Meer an wunderschönen Tannen, ideal um das heimische Wohnzimmer in weihnachtlichem Ambiente erstrahlen zu lassen. Nachdem jeder den



Weihnachtliche Stimmung in gemütlicher Runde.

Bilder: DM



Ein Ball – 1.000 Geschichten

Auf den Spuren deutscher Fußballgeschichte

Am 13. Oktober 2019 besuchte das Familienbetreuungszentrum (FBZ) Augustdorf im Rahmen einer Betreuungsveranstaltung mit Angehörigen von im Einsatz befindlichen Soldaten das Deutsche Fußballmuseum in Dortmund. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Ein Ball – 1.000 Geschichten“ und tatsächlich hätte Gästeführer Markus mehr als 1.000 Geschichten erzählen können.

Start in Augustdorf

Die Veranstaltung begann zunächst in der Gemeinsamen Heimgesellschaft in der Augustdorfer GFM-Rommel-Kaserne. Der Leiter des Familienbetreuungscenters, OstFw Detlef Eikel, versorgte die Angehörigen der Einsatzsoldaten zunächst mit aktuellen Informationen aus den Einsatzgebieten. Parallel dazu stärkten sich die Gäste bei einem reichhaltigen „Rommelfrühstück“ für den bevorstehenden Tag. Nach diesem informativen Teil fuhr die Gruppe mit dem Reisebus in die Stadt des Fußballvizemeisters Dortmund, wo sie pünktlich am Deutschen Fußballmuseum eintraf.

Ein Tag unter Freunden

„Gute Freunde kann niemand trennen“ trällerte einst Kaiser Franz Beckenbauer und angelehnt an diesen Hit der 60er verbrachte die Gruppe gemeinsam mit dem FBZ einen Tag unter Freunden. Nach Ankunft nahm Gästeführer Markus die Gesellschaft in Empfang und führte durch die über 3.000 m² große Ausstellung. Rund 1.600 Exponate gab es zu besichtigen und Markus wusste 1.000 Geschichten zu erzählen. Dabei gab es viele Highlights der 140-jährigen deutschen Fußballgeschichte zu sehen, gespickt mit vielen kleinen Anekdoten des Gästeführers. Die Führung war unterteilt in die „Erste Halbzeit“, „Halbzeitpause“, „Zweite Halbzeit“ sowie „Nachspielzeit“.

Eine lange Rolltreppe führte durch einen Spielertunnel in den 1. Stock zur „Ersten Halbzeit“. Dort erzählte der Gästeführer mit viel Fachwissen von den Geschichten und Erfolgen der deutschen Nationalmannschaft. In der „Halbzeitpause“ erlebten die Besucher in einem 3D-Kino Erstaunliches. Auf sehr eindrucksvolle Weise wurde ein imaginäres Gespräch dreier Weltmeister aus den Jahren 1974, 1990 und 2014 präsentiert. Es entstand der Eindruck, als würden Sepp Herber-



Eingang Fußballmuseum.

ger, Paul Breitner, Lothar Matthäus und Thomas Müller gemeinsam über den Fußball diskutieren und Fußball-Weisheiten austauschen.

Die „Zweite Halbzeit“ führte dann durch die Geschichte des deutschen Vereinsfußballs. Angefangen beim ersten deutschen Fußballmeister von 1903, dem VfB Leipzig, über die letzte deutsche Meisterschaft des FC Schalke 04 aus dem Jahre 1958 bis zum 27-fachen Rekordmeister FC Bayern München war alles zu sehen, was der Vereinsfußball zu bieten hat. Selbst der berühmte Pfostenbruch vom Gladbacher Bökelberg im Jahr 1971 war als Exponat zu bestaunen. Die Gruppe war sich einig, dass es so viel zu sehen gab, dass gar nicht alles an einem Tag besichtigt werden konnte. Am Ende der Ausstellung vergnügte sich die Gruppe in der „Nachspielzeit“ in der Multifunktionsarena bei einem kleinen Fußballspiel oder dem einen oder anderen Treffer an der Torwand. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto machte sich die Besuchergruppe auf den Heimweg und ließ während der Fahrt den Tag bei guten Gesprächen ausklingen.

Das FBZ Augustdorf bedankt sich herzlich für die großzügige finanzielle Unterstützung der Veranstaltung durch das Bundeswehr-Sozialwerk.

Autor: Detlef Eikel



Gruppenfoto im Museum.

Bilder: Eva Soyer

Schloss St. Emmeram besichtigt

Familienbetreuungszentrum organisiert Ausflug nach Regensburg

Am 13. Oktober 2019 besichtigte das Familienbetreuungszentrum Kümmerbruck mit Angehörigen von Soldaten im Auslandseinsatz das Fürstliche Schloss St. Emmeram zu Regensburg. Ohne Unterstützung des BwSW wäre diese Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Das Schloss St. Emmeram soll mit seinen 500 Zimmern größer sein als der Buckingham Palast in London. Fürstin Gloria von Thurn und Taxis lebt bis heute hier. Auch Prominente wie Michael Jackson, Elton John und Mick Jagger waren schon zu Gast im Schloss.

Staunend wurde der Ballsaal betrachtet, die verschiedenen Salons, das Thronzimmer und das Marmortreppenhaus besichtigt. In den alten ehrwürdigen und prunkvollen Räumen war der Geist der Jahrhunderte förmlich zu spüren. Die Gästeführerin verwies auf die Notstandsküche für Arme, die von der Fürstenfamilie unterhalten wird: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ Dies trifft auch auf das BwSW zu. Mit der Unterstützung dieser Veranstaltung hat das Sozialwerk etwas Gutes getan. Alle Teilnehmer erlebten einen schönen Nachmittag jenseits des Alltags. Dafür herzlichen Dank!

Autor: Andreas Cebulla



Die Gruppe.

Bilder: FBZ Kümmerbruck

Weihnachtsmarkt in Gao/Mali

XII. Einsatzkontingent MINUSMA lebt Tradition weiter

Im Dezember 2019 war es wieder soweit: Im Camp Castor in Gao/Mali, fand am 22. und 23. Dezember 2019 der traditionelle Weihnachtsmarkt statt.

Während bei sommerlichen Temperaturen an den Ständen unter anderem Crêpes, Waffeln, Bratwurst und Punsch angeboten wurde, konnten die Kontingentangehörigen am gemeinsamen „Glücksrad-Stand“ des Bundeswehr-Sozialwerks und des Deutschen Bundeswehrverbands gegen eine Spende für den guten Zweck ihr Glück herausfordern.

Neben allerlei nützlichen Preisen winkte hier ein Reisegutschein des Bundeswehr-Sozialwerks in Höhe von 100,00 € als Hauptgewinn.



Der glückliche Gewinner des Reisegutscheins des Bundeswehr-Sozialwerks ist Olt Jonas R. (m).
Bilder: P.H



Der Kontingentführer des 12. Deutschen Einsatzkontingents MINUSMA, Oberst i.G. Ingo Korzetz (4. v.r.) freute sich über die große Spende.

Diesen kann der glückliche Gewinner, Olt Jonas R., mit nach Hause nehmen. Über das Spendenergebnis zeigte sich der Kontingentführer des 12. Deutschen Einsatzkontingents MINUSMA, Oberst i.G. Ingo Korzetz, beeindruckt und erfreut: „Mehr als 1.300,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk sind zusammengekommen, das ist eine schöne Spende für einen guten Zweck!“

Der Dank gilt allen Beteiligten für die Spenden, den Spaß und das gute Gelingen, verbunden mit dem Wunsch an alle Kontingentangehörigen für eine sichere Heimreise sowie alles Gute für die Zukunft.

Autor: F.S.



Waffelbacken in Mazar-e Sharif

Spendenaktion „Waffles for charity“ hat sich gelohnt

„Waffles for charity“ hieß jeden zweiten Donnerstag das Motto in der Betreuungseinrichtung „ROSENGARTEN“ der Medical Company im Camp Marmal im afghanischen Mazar-e Sharif.

Die deutsch-niederländische OP-Gruppe des 15. Einsatzkontingentes Resolute Support hatte die Idee zu dieser Veranstaltung und trug auch die Hauptlast in Vorbereitung und Durchführung der Waffelbäckerei.

Alle Soldaten und Mitarbeiter im Camp Marmal waren gern gesehene Gäste und so ließen es sich vom Mannschaftssoldaten bis hin zum Drei-Sterne-General alle regelmäßig gut schmecken und nutzten die Zeit für interessante Gespräche.

Der Gedanke der Wohltätigkeit kam dabei nicht zu kurz. So wurden vom 19. September bis 14. November 2019 im Zuge der Spendenaktion „Waffles for charity“ und bei der Kontingentfeier der Medical

Company insgesamt 1.300,00 € zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt.

Die Scheckübergabe an den Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks vor Ort, Oberstlt Eberhard Z., erfolgte durch den Kompaniefeldwebel der Company, OStFw Sandra G., und den Leiter der OP Gruppe, OFw Patrick N..

Mit einem Augenzwinkern wurde dabei versichert, dass im Zuge der Übergabe an das Folgekontingent die Aktion „Waffles for charity“ Bestandteil der Übergabeverhandlungen ist.

Autor: Eberhard Z.



Das Bundeswehr-Sozialwerk ist für jeden gut sichtbar.
Bild: Eberhard Z.



Eine tolle Aktion „Waffles for charity“.

Bild: NCO PAO



Eberhard Z. übernimmt sehr gerne den Scheck für unsere „Sorgenkinder“.

Bild: NCO PAO



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

58. GROSSKONZERT DER BUNDESWEHR TELEKOMFORUM BONN

Freitag, 30. Oktober 2020
Beginn 19:30 Uhr
Einlass ab 18:00 Uhr

BENEFIZKONZERT zugunsten
der „Aktion Sorgenkinder in
Bundeswehrfamilien des BwSW“

SAVE THE DATE



Mit Unterstützung von



Aktion Sorgenkinder

in Bundeswehrfamilien des BwSW

Wir haben geholfen!



Schirmherrin „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“
Beate Jung

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Familie am StO Hesedorf unterstützt

2.000,00 € für Linderung der finanziellen Belastung

Durch das Engagement des Vorgesetzten eines Mitarbeiters am Standort Hesedorf erfuhr der Sozialdienst des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Rotenburg/Wümme von dessen Schicksalsschlag. Gemeinsam mit diesem Vorgesetzten wurde das Bundeswehr-Sozialwerk über die schwierige Lebenssituation des Mitarbeiters informiert.

Der Vater von zwei Kindern erlitt im April 2019 einen Unfall im Dienst und ist seitdem nur eingeschränkt dienstfähig. Auf eigenen Wunsch befindet er sich zurzeit in stundenweiser Arbeitserprobung. Die Einstufung der Verletzung als Arbeitsunfall wurde zwischenzeitlich

abgelehnt – ein Anwalt mit der Wahrnehmung seiner Interessen beauftragt. Durch die Kürzung des regulären Arbeitsentgelts und zusätzlichen Kosten für den Anwalt geriet der Mitarbeiter und folglich seine Familie unverschuldet in eine finanzielle Notlage. Um diese Belastung etwas zu lindern, überreichten Bärbel Oldenburg, Regionalstellenleiterin des BwSW in Rotenburg/Wümme, sowie ihre Stellvertreterin Gabriele Boiken im Dezember 2019 dem Mitarbeiter einen Scheck des BwSW über 2.000,00 € und wünschten der Familie alles erdenklich Gute.

Autor: G.B.

Sonnenschein nach schweren Jahren

Bundeswehr-Sozialwerk ermöglicht Auszeit

Bereits als Jugendlicher musste HptGefr Artemi Hermann mehr Verantwortung übernehmen, als man einem Heranwachsenden in die-



sem Alter eigentlich zumuten kann. Als seine alleinerziehende Mutter vor zehn Jahren schwer erkrankte, musste der heute 23-jährige als ältestes von drei Kindern immer mehr in die Rolle des Familienoberhauptes schlüpfen.

Mit Fortschreiten der Krankheit war es der Mutter immer seltener möglich, umfassend für die Betreuung und Erziehung der drei Geschwister zu sorgen. Eine Unterstützung von außen erfolgte lediglich sehr unregelmäßig. Als sie nach zehnjähriger Leidenszeit verstarb, war es Artemi Hermann, der die Beisetzung organisierte. Darüber hinaus sorgte er dafür, dass seine jüngeren Geschwister, die sich in einer Ausbildung befinden, weiterhin in der Wohnung bleiben können. Auch um die finanzielle Schiefelage der Familie kümmerte er sich. Bei all diesen Herausforderungen war natürlich in erster Linie der schwere Verlust der geliebten Mutter zu verarbeiten.

Damit Hermann nach diesen vielen fordernden Jahren neue Kraft schöpfen kann, überreichte ihm Regionalstellenleiter StFw Jens Hahn gemeinsam mit Tobias Kleps und Paulina Schwabe vom Sozialdienst Berlin, einen zweiwöchigen Reisegutschein für einen Urlaub in einer der Ferienanlagen des Bundeswehr-Sozialwerks. Ermöglicht wird diese Unterstützung durch Spendengelder der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Autor: Steffen Knoblauch

StFw Jens Hahn, RAmtm Tobias Kleps, Paulina Schwabe und HptGefr Artemi Hermann (v.l.).
Bild: Jens Hahn



Wir haben geholfen

Heft 01/2020

27

Hilfe in schwieriger Lebenssituation

Reisegutschein für eine Sprachreise übergeben

Der Sozialdienst des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Wilhelmshaven informierte das Bundeswehr-Sozialwerk über die schwierige Lebenssituation der Familie Westphal. HptBtsm Andreas Westphal und seine Frau Silke haben schwere Zeiten hinter sich. Erkrankungen und Einschränkungen ihrer Tochter Nele einschließlich einer schweren Erkrankung der Mutter stellten die Familie auf eine harte Probe. Dadurch verschlechterte sich der Zustand von Nele erheblich. Umso mehr freut sich Nele nun, dass sie etwas Abstand nehmen und im Sommer ihren Reisegutschein vom Bundeswehr-Sozialwerk für eine Sprachreise einlösen kann.

Autor: F.D.

KptLt a.D. Frank Dörnath, Regionalstellenleiter Wilhelmshaven, Nele mit Reisegutschein und ihre Mutter Silke.

Bild: Andreas Westphal



Unverschuldet in finanzieller Notlage

Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt alleinerziehende Mutter

Nach der Trennung fühlte sich der Mann und Vater des gemeinsamen Kindes nicht mehr verantwortlich, finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Dies stürzte die junge Mutter in eine finanzielle Notlage. Hinzu kam noch eine Erkrankung des Kindes, die eine Behandlung in einer Spezialklinik erforderte. Bei der Begleichung dieser Rechnung

half das Bundeswehr-Sozialwerk schnell und unbürokratisch mit einer Summe von 1.500,00 €, worüber die Mutter sich sehr freute.

Das Bundeswehr-Sozialwerk wünscht ihr und ihrem Kind für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Autor: Ralf Miltenberger

Freude über unerwartete Unterstützung

Reisegutschein für junge Witwe mit zwei Kindern

Durch den plötzlichen Tod des Ehemanns und Vaters änderte sich für eine junge Familie in Nordrhein-Westfalen das ganze Leben. Von einem Tag auf den anderen wurde die Mutter mit einer schmerzlichen Situation konfrontiert, mit der sie selber zurechtkommen und darüber hinaus auch ihren Kindern Halt geben muss. Um in dieser schwierigen Lebenssituation wieder etwas Licht für die Familie ins Leben zu bringen, wurde ihr ein Reisegutschein für einen zweiwöchigen Urlaub in einer der BwSW-eigenen Ferienanlagen und zusätzlich noch ein Taschengeld in Höhe von 300,00 € überreicht.

Das Bundeswehr-Sozialwerk wünscht der Familie viel Kraft und für die Zukunft alles Gute.



Autor: Ralf Miltenberger

Symbolfoto (Grafik).

Bild: BwSW

Ihre Spenden helfen im Bereich Süd

Unbürokratische Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen

Die Sozialdienste im Bereich Süd wissen um die unbürokratische Unterstützung des Bundeswehr-Sozialwerks und arbeiten seit vielen Jahren sehr eng zusammen.

So wurde im Herbst 2019 ein Auszubildender, dessen schwer erkrankte Mutter verstorben ist, finanziell unterstützt und so seine finanzielle Belastung etwas abgemildert.

Einem chronisch erkrankten Arbeitnehmer, der am Existenzminimum lebt, wurde ein Zuschuss zum dringend erforderlichen Zahnersatz gewährt.

Umgehende finanzielle Überbrückungsunterstützung erhielt auch die Ehefrau eines Soldaten, der nach einem Unfall schwer verletzt im Krankenhaus lag.

Ferner verbrachten 17 einsatzgeschädigte Soldaten aus dem Bereich Süd auf Kosten des Bundeswehr-Sozialwerks gemeinsam mit ihren Familien einen zweiwöchigen Urlaub in einem der eigenen Häuser des Bundeswehr-Sozialwerks, um den Alltag eine Zeit lang hinter sich zu lassen und neue Kraft tanken zu können.

Autor: Nicole Hofmeister

Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW

Ihre Spenden helfen!

SPENDENKONTO
SORGENKINDER

Sparkasse KölnBonn

IBAN:

DE85 3705 0198 0000 0627 11

SWIFT-BIC:

COLSDE33

Abschied fällt immer schwer

Auflösung des Bundeswehretreuungsvereins Holloman

Der Bundeswehretreuungsverein Holloman wurde am 1. Januar 2002 gegründet, um die Betreuung der Soldaten und deren Familienangehörigen am Standort Holloman AFB in New Mexico/USA, sicherzustellen. Durch den Verkauf von heimischen Lebensmitteln im „Deutschen Laden“ und Veranstaltungen wie beispielsweise das jährlich stattfindende Oktoberfest, wurden finanzielle Mittel zur Betreuung der Soldaten und Angehörigen erwirtschaftet.

Bedingt durch die Schließung des Standorts zum 31. Dezember 2019 wurde der Betreuungsverein bereits am 31. Juli 2019 aufgelöst. Der finanzielle Überschuss wurde gemäß Satzung an festgeschriebene gemeinnützige Organisationen gespendet.

Oberst Werner Theisen, Kommandeur Taktisches Ausbildungskommando der Luftwaffe in Holloman, überreichte am 21. Juni 2019 den

symbolischen Spendenscheck über 70.000,00 US-\$ (rd. 65.000,00 €) an das Bundeswehr-Sozialwerk, vertreten durch das Mitglied der Betreuungsstelle vor Ort, HptFw Patrick Wolff.

Viele Jahre hat sich der Betreuungsverein mit tollen Angeboten um die Bundeswehrangehörigen sowie deren Familien vor Ort gekümmert. Auch wenn die Auflösung jetzt sicher für den ein oder anderen schmerzlich ist, freut sich das Sozialwerk sehr, dass mit dieser großzügigen Spende für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ das Bundeswehr-Sozialwerk sich weiterhin um Bundeswehrangehörige und deren Familien in Notlagen kümmern kann.

65.000,00 €

Autor: HptFw Viktor Lier



(v.l.) HptFw Patrick Wolff (Betreuungsstelle BwSW), OStFw Mike Reichert, Hptm Sieghard Kuchler, StFw Michael Kast und Oberst Werner Theisen (Kdr Takt-AusbKdo USA).
Bild: Matthias Raab



Ihre Spenden helfen

Heft 01/2020

29

33. Adventsbasar in Bonn

15.093,83 €

Vorweihnachtliche Stimmung auf der Hardthöhe

Zum 33. Mal fand am 28. November 2019 der traditionelle Adventsbasar auf der Bonner Hardthöhe statt. Zur feierlichen Eröffnung im weihnachtlich dekorierten Tagungszentrum begrüßte Bereichsvorsitzender West Hptm a.D. Uwe Sander zahlreiche Gäste, unter

tur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr das Bundeswehr-Sozialwerk immer dort unterstützt, wo es nötig ist. Auch Fix und Jung richteten ein Grußwort an die Besucher, wobei Jung in ihrer Ansprache nochmals die Bedeutung der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ hervorhob. Sie bedankte sich bei den vielen Helfern, die diesen Basar überhaupt erst möglich machten. Ihr besonderer Dank galt dabei dem Leiter des Tagungszentrums, Dieter Peukert, für den dies der letzte Basar war, da er im kommenden Jahr in den wohlverdienten Ruhestand geht.



Basar Impressionen.



General Fix spricht ein Grußwort.

ihnen GenMaj Stefan Linus Fix, Präsidentin BAIUDBw Ulrike Hauröder-Strüning, MirDirig Krist-Gilbhardt Fahl, Bundesvorsitzender Oberst i.G. Peter Dormanns und Beate Jung, Schirmherrin der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Dank für Unterstützung

Sander bedankte sich bei den Soldaten vom Kommando Informationstechnik der Bundeswehr, die sowohl beim Auf- und Abbau als auch bei der Durchführung des Basars geholfen haben. Ein großer Dank ging auch an Hauröder-Strüning, die mit ihrem Bundesamt für Infrastruk-



Staatssekretär Dr. Tauber bei der Suche nach einem Geschenk.

Spendenschecks für die Sorgenkinder

Nach den Begrüßungsansprachen und kurzen Reden übergaben Fix für das Kommando Streitkräftebasis und Fahl von der Abteilung Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Spendenschecks für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ an Uwe Sander und Beate Jung. Im Laufe des Tages nahmen sie auch noch einen Spendenscheck über mehr als 1.000,00 € von Gerhard Reich aus seiner Aktion „Schlafmünzen“ entgegen. Seit vielen Jahren betreibt er diese Aktion und hat damit bereits viele Tausende Euro als Spende übergeben.

Stöbern nach Herzenslust

Nun war es an aber der Zeit, dass die Gäste in den Basarräumlichkeiten nach Herzenslust stöbern konnten, um das oder die passende(n) Geschenk(e) zu finden und zu kaufen. Auswahl gab es reichlich: Adventsgestecke, Schmuck, Hunde- oder Katzenkörbchen, weihnachtliche Dekoartikel und vieles mehr ließen jeden das Richtige



Beate Jung bedankt sich bei den zahlreichen Unterstützern.

finden. Auch für das leibliche Wohl war wieder bestens gesorgt. Neben dem unübertreffbaren Kuchenbüfett wurden leckere Waffeln und – für die Freunde des herzhaften Genusses – Reibekuchen und Erbsensuppe angeboten. Alles fand reißenden Absatz, so dass auch der Kaffee oder Glühwein dazu schmeckte. An dieser Stelle sagt der Autor allerherzlichsten Dank an alle Kuchenspender! Es ist jedes Jahr beeindruckend zu sehen, wie viel verschiedene und leckere Kuchen angeboten werden.

Tombola mit prominenter Unterstützung

Für den guten Zweck fand auch wieder eine Tombola mit interessanten Gewinnen statt. Hauptpreis war ein iPad, weitere Gewinne unter anderem eine Flugreise nach Albanien, eine Donauflusskreuzfahrt sowie viele Gutscheine und andere Sachpreise.



OStFw Thürigen beim Reibekuchen braten.

Mit Spannung wurde die Ziehung erwartet. Pünktlich um 14.50 Uhr wurden die letzten Losabschnitte in die große Lostrommel gesteckt und mit der Auslosung begonnen. Flottillenarzt Dr. Christiane Noack, Geschäftsführerin des Vereins „Die Bundeswehr hilft Kindern weltweit e.V.“ zog die ersten zehn Gewinner. Im Rahmen der „Arbeitsteilung“ konnte Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, für die nächsten zehn Hauptpreise den ParlSts Dr. Peter Tauber als gewinnen.

Er ist im Übrigen auch Vorsitzender des Vereins „Die Bundeswehr hilft Kindern weltweit e.V.“. Bevor er jedoch zur Tat schritt, betonte er noch einmal die Wichtigkeit der Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerks. Des Weiteren brachte er seine Freude zum Ausdruck, bereits im zweiten Jahr Gast beim Adventsbasar zu sein. Nach Ziehung der restlichen Hauptgewinne klang der Basar gemütlich aus.

Insgesamt wurde beim 33. Adventsbasar ein Spendenerlös von 15.093,83 € erzielt. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen, die zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Autor: Ralf Miltenberger



Auswahl von Tombolapreisen.



FitArzt Dr. Noack mit dem ersten Gewinnerlos.



Wen zieht Staatssekretär Dr. Tauber als Gewinner des Fernsehers? Bild: BwSW/Figorski



Übergabe Spendenerlös „Schlafmützen“.



Strahlende Gesichter nach den Scheckübergaben.

Bilder: BwSW/Longerich



Bundessprachenamt feiert 50. Geburtstag

Gelungene Jubiläumsfeier und mehr als 3.000,00 € für die „Sorgenkinder“

Am 4. Juli 2019 feierten die Beschäftigten des Bundessprachenamtes bei herrlichem Wetter mit Familienangehörigen und Gästen das Jubiläumseignis.

Neben dem vielfältigen Programm wurde das Fest auch durch die Leitung und den Mitgliedern der Regionalstelle Hürth mit einem Waffelstand unterstützt, kombiniert mit einem Informationsstand des Bundeswehr-Sozialwerks.

Dabei fanden nicht nur einige „Spendentaler“ für den guten Zweck den Weg in das aufgestellte Spendenschwein. Nach interessanten Gesprächen rund ums Sozialwerk konnten auch zahlreiche Neumitglieder im BwSW begrüßt werden.



Das Team der Regionalstelle Hürth.

Bild: Karl Florian Jin Woo Jäger

Soziales Motto in die Tat umgesetzt

„Jeder Bon hilft einem guten Zweck.“ Das soziale Motto des Amtsgesellschaftstags wurde am 25. Juli 2019 in die Tat umgesetzt: Der Erlös der Jubiläumsfeier in Höhe von 3.213,85 € kommt dem BwSW zugute.

Der Bundesvorsitzende des BwSW, Oberst i.G. Peter Dormanns, und der Bundesgeschäftsführer, ORR Norbert Bahl, nahmen den symbolischen Spendenscheck vom Präsidenten des Amtes, Dietmar Zimmer, entgegen.

Bereits am Tag der Feier freute sich Chef-Organisatorin Livia Meudtner über die zahlreichen Mitarbeiter, die das Gelingen des Jubiläums mit Kuchenspenden, internationalen Häppchen, frischgebackenen Waffeln oder beim Getränkeverkauf unterstützt haben. Auch Zimmer würdigte das große Engagement: „Unsere Kolleginnen und Kollegen haben diese Feier und somit diese phantastische Spendensumme erst möglich gemacht.“

„Es berührt mich sehr, dass die Beschäftigten des Bundessprachenamtes diese großartige Veranstaltung mit sehr großem persönlichen Engagement durchgeführt haben“, zeigte sich auch Dormannns begeistert. „Umso mehr freue ich mich, dass mit dem Erlös dieser Feier die sozialen Ziele des BwSW unterstützt werden. Sie können sicher sein, dass das Geld Eins zu Eins unverschuldet in Not geratenen Bundeswehrangehörigen und ihren Familien zugutekommt.“

Der Bundesvorsitzende verband mit der Scheckübergabe außerdem seinen Antrittsbesuch in Hürth.

Autor: Eberhard Müller

3.213,85 €



Chef-Organisatorin Livia Meudtner freute sich über die zahlreichen Unterstützer. Bild: BSprA/Ruhnke



Symbolische Scheckübergabe durch Präs Dietmar Zimmer (4.v.l.) an Oberst i.G. Peter Dormanns im Beisein von StFw Jens Lürken, Veronika Worms, Eberhard Müller, VPräs'in Anna-Maria Wessel, Norbert Bahl und Jens Gröschl (v.l.). Bild: BSprA/Droll

Gelebtes Miteinander im Bundessprachenamt

2.600,00 €

Erfolgreiche Spendenaktionen für das Bundeswehr-Sozialwerk

Engagiert für den guten Zweck: In den letzten drei Jahren wurden über 9.000,00 € von den Beschäftigten des Bundessprachenamtes in Hürth gesammelt und an das Bundeswehr-Sozialwerk gespendet. Dem Bundeswehr-Sozialwerk ist die Unterstützung seitens der Beschäftigten des Bundessprachenamtes sicher. So wie am 50. Amtsgeburtstag am 4. Juli 2019, dessen Motto „Jeder Bon hilft einem guten Zweck“ mit einer symbolischen Scheckübergabe von über 3.200,00 gespendeten Euro an den Bundesvorsitzenden Oberst i.G. Peter Dormanns und den Bundesgeschäftsführer Norbert Bahl exzellent umgesetzt wurde. Auch der Erlös des von Karoline Wülfrath, Alexandre Mendes und Katja La Berge organisierten Weihnachtsbassars 2019 kam dem Bundeswehr-Sozialwerk zugute: Der Verkauf von gespendeten Gegenständen aller Art, Kuchen und Kaffee erbrachte eine Summe von rund 2.600,00 €.



Beim BSprA wird internationales Miteinander gelebt.

In ihrem eigentlichen Job arbeiten Wülfrath, Mendes und La Berge beim Bundessprachenamt in Hürth bei Köln. „Unser Hauptauftraggeber ist die Bundeswehr“, skizziert VPr'in Maria-Anna Wessel die Aufgaben des Amtes, „die Sprachausbildung bieten wir jedoch auch für weitere Bereiche des öffentlichen Dienstes an. Das macht uns zum zentralen Sprachendienstleister.“ Neben dem Hürther Hauptsitz hat die Bundesoberbehörde mit insgesamt etwa 1.000 Mitarbeitern rund 60 Standorte in ganz Deutschland. Zwei große Fachabteilungen leisten ihren Dienst in Sachen Sprache: In der Abteilung Sprachmittlerdienst werden jährlich um die 170.000 Seiten in und aus 20 Sprachen übersetzt: Von sicherheitspolitischen Dokumenten bis hin zu U-Boot-Anleitungen. Dolmetscher sind über 20.000 Stunden im Jahr bei Konferenzen und Arbeitssitzungen dabei, vor allem in den Bereichen Verteidigungskooperation und Rüstungskontrolle. Insbesondere werden die deutschen Soldaten in den Einsatzgebieten unterstützt, indem auch dort für sie gedolmetscht und übersetzt wird.

In der Abteilung Sprachausbildung werden jährlich rund 16.000 Lehrgangsteilnehmer in mehr als 50 Fremdsprachen unterrichtet: Vom laufbahnbezogenen Englisch über Arabisch im Crashformat für Polizisten bis hin zu Chinesisch für den angehenden Verteidigungsataché in Peking. Die dafür notwendigen Lehr- und Prüfmaterialien werden auf Maß erstellt, aber auch Sprachführer für Soldaten im Einsatz stellt das Amt bereit.

Die Ausbildung in Deutsch als Fremdsprache macht das Bundessprachenamt zu einem Forum der Völkerverständigung: Um die 700 Angehörige ausländischer Streitkräfte lernen jedes Jahr Deutsch, darunter 60 Offiziere, die sich auf den „Lehrgang Generalstabs-/Admiralstabsdienst international“ (LGAi) an der Führungsakademie in Hamburg sprachlich vorbereiten. Beschäftigte des Bundessprachenamtes und Hürther Bürger übernehmen Patenschaften für die internationalen Gäste und ihre Familien und helfen ihnen dabei, sich in Deutschland zurechtzufinden. Viele der Sprachen, die deutsche Lehrgangsteilnehmer im Bundessprachenamt lernen, werden von den ausländischen Lehrgangsteilnehmern als Muttersprache gesprochen, und so bilden sich schnell internationale Lernteams.

Mit Leidenschaft für soziale Belange

„Die Spendenbereitschaft hier ist riesig“, freut sich Eberhard Müller, seit sechs Jahren mit Herz und Seele Regionalstellenleiter in Hürth, und räumt ein: „Nicht jeder hat die finanziellen Mittel, um große Beträge zu geben. Aber das ist auch nicht entscheidend. Viel wichtiger ist, dass die Spenden von Herzen kommen.“ Auch Vizepräsidentin Wessel sind die Spendenaktionen eine Herzensangelegenheit: „Es gibt viele Bedürftige in den eigenen Reihen. Umso mehr freue ich mich, dass mit dem Erlös unserer Spendenaktionen das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützt wird. Unsere Beschäftigten können sich sicher sein, dass das Geld 1:1 unverschuldet in Not geratenen Bundeswehrangehörigen und ihren Familien zugutekommt.“

Autor: BSprA /Antje Oellrich



Maria-Anna Wessel, Alexandre Mendes, Katja La Berge, Uwe Sander und Eberhard Müller. (v.l.).
Bilder: Pressestelle BSprA



Rauschende Ballnacht der Marine

20.985,00 €

Rekordspende für das Bundeswehr-Sozialwerk

„Wenn es ein Partnerland der Deutschen Marine gibt, bei dem es im Grunde keiner großen Worte bedarf, um die Verbundenheit zum blauen Tuch zu beschreiben, dann ist das Mecklenburg-Vorpommern!“ Mit diesen Worten begrüßte der Inspekteur der Marine, VAdm Andreas Krause, am 29. November 2019 die Gäste zum 6. Ball der Marine in Warnemünde. Die Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig, die an diesem Abend leider nicht dabei sein konnte, richtete ihr Grußwort an die Gäste per

Liveschaltung: „Wir sind sehr stolz, Standort der Deutschen Marine in Mecklenburg-Vorpommern zu sein!“ Sie dankte allen, die sich zurzeit im Einsatz befinden.

Knapp 450 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Militär waren der Einladung in das Hotel Neptun gefolgt und erlebten eine rauschende und maritime Ballnacht. Die ausgelassene Stimmung spiegelte sich auch in der Spendenbereitschaft der Ballgäste wider. Nach



Ansprache Inspekteur der Marine, VAdm Andreas Krause.



Videobotschaft der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern, Manuela Schwesig.



Hängemattenwalzer.



Blick in das Tanzgeschehen.

nur kurzer Zeit waren alle Lose der Tombola, die für den guten Zweck veranstaltet wurde, verkauft. Durch diesen Verkaufserlös sowie einigen Einzelspenden kam die stolze Summe von 20.985,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen. Sichtlich gerührt nahm der Bereichsvorsitzende Nord, StKptLt Hermann Kaufhold, den „großen“ Scheck von VAdm Krause entgegen. Kaufhold bedankte sich bei den großzügigen Spendern der vielen attraktiven Tombola-Preise, durch die ein so herausragender Spendenbetrag nur möglich war. Der Ball der Marine endete traditionell mit dem Hängemattenwalzer und viele Gäste freuen sich jetzt schon auf ein Wiedersehen in 2020, um wieder gemeinsam zu feiern und um auch wieder etwas für die gute Sache zu tun.

Den vielen Helfern um KptLt Andreas Murken ein herzliches Dankeschön für die Planung, Organisation und Umsetzung dieses unvergesslichen Abends.

Autor:Hermann Kaufhold



Blick auf die „Night-Time-Band“ des Marinemusikkorps Kiel.



VAdm Andreas Krause (M.) übergibt Spendenscheck an StKptLt Hermann Kaufhold, rechts Moderatorin Ina Teloudis.



Übergabe eines Hauptpreises.

Bilder: Steve Back



Mitarbeiterfest in Koblenz erfolgreich

Kuchentheke und Spendendose erzielten 364,00 € für die „Sorgenkinder“

Fleißige Helfer braucht es immer. So führte die Unterstützung von vielen Kuchenbäckern zur Spendensumme zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ beim Mitarbeiterfest des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr am 21. Oktober 2019 in Koblenz.

Stefan Huster und sein Team organisierten auch 2019 ein Mitarbeiterfest inklusive traditionellem Fußballturnier bei schönstem Wetter in der Lahnsteiner Deines-Bruchmüller-Kaserne, wo auch ein Infostand des Bundeswehr-Sozialwerks nicht fehlen durfte. Mit dabei Sara Banks, Julia Adams und Aline Clemens mit ihrer Idee, ein Kuchenbüfett zugunsten der „Sorgenkinder“ auszurichten.

Schnell war das von vielen Backbegeisterten gut gefüllte Kuchenbüfett von den Gästen der Veranstaltung geräubert. Einzig die gute Stimmung der drei Damen und der ansehnliche Erlös von 310,00 € blieben übrig. Durch die ebenfalls an diesem Tag gut gefüllte Spendendose am Infostand des Sozialwerks wurde der Betrag auf 364,00 € für die „Sorgenkinder“ aufgestockt.

Allen beteiligten Helfern, Bäckern sowie allen Mitarbeitern des Amtes und den teilnehmenden Einheiten und Dienststellen ein herzliches Dankeschön!

Autor: Stefan Leist



Stefan Huster, Sara Banks, Stefan Leist und Julia Adams bei der Scheckübergabe (v.l.). Bild: Dennis König

Wettkampf mit sozialem Charakter

Offizieranwärterbataillon 1 spendet für den guten Zweck

Der 25. September 2019 war ein guter Tag im Offizier-Anwärterbataillon 1 im niedersächsischen Munster. Wie auch im vergangenen Jahr veranstaltete das Bataillon den Offizieranwärter-Vielseitigkeitswettkampf, um zum einen die sportlichen und geistigen Fähigkeiten zu fördern und zum anderen etwas für den guten Zweck zu tun.



Organisatorin Maj Stefanie Purann mit OstFw Ingo Evers (li.), Oberstlt Arnd Kersten (2.v.re.) sowie StFw Andre Schwitzer.

Die Chefin der 1. Kompanie, Maj Stefanie Purann, organisierte mit den anderen Kompaniechefs des Bataillons diesen besonderen Tag. Zuspriech erhielt sie von Bataillonskommandeur Oberstlt Arnd Kersten. Mit dem Slogan „Ihr habt etwas zuhause, was andere besser brauchen können? Dann spendet es für unseren Garage Sale“, wurden ihr zahlreiche Sachspenden zur Verfügung gestellt. Bücher, Filme, Spiele, Bekleidung u.v.m. wurden von den Soldaten des Bataillons zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet. Kersten läutete die Abendveranstaltung ein und machte deutlich, wie wichtig das soziale Engagement im Soldatenberuf sei. Im weiteren



Unterstützten den „Garage Sale“: Die fleißigen Helfer StGefr Rene Richter, Gefr Hannah Moewes und OGefr Nick Cramer (v.li.). Bilder: Ingo Evers

Verlauf des Abends wurde fleißig gehandelt, gekauft und gespendet. Unterstützung gab es auch von der Regionalstelle Munster mit StFw Andre Schwitzer und OstFw Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord aus Hannover. Viele Soldaten informierten sich am Informationsstand über das Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks. Besonderes Interesse zeigten sie dabei an der Tätigkeit als Betreuer von Kinder- und Jugendfreizeiten. Das Glücksrad, seit jeher ein Publikumsmagnet, war sehr beliebt und trug mit zu dem guten Spendenergebnis bei. Major Purann liegen die „Sorgenkinder“ besonders am Herzen. Hoherfreut übergab sie am Ende der Veranstaltung die herausragende Spendensumme von 1.094,83 € an OstFw Evers. Das BwSW bedankt sich ganz herzlich im Namen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Autor: I.E.

800 Jahre Deutscher Orden in Bad Mergentheim

2.500,00 €

Festliches Benefizkonzert des Heeresmusikkorps für den guten Zweck

Anlässlich des Festakts „800 Jahre Deutscher Orden in Bad Mergentheim“ fand am 12. Juli 2019 in Anwesenheit des Hochmeisters des Ordens, Pater Frank Bayard, ein festliches Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Veitshöchheim in der Marienkirche statt.

Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Jan van der Roost, Gustav Mahler, Andrew Lloyd Webber und Leonard Cohen brillierte das Heeresmusikkorps zusammen mit der Sopranistin Anja Stegmann, unter der Leitung seines Dirigenten, Oberstlt Roland Kahle. Dem Publikum und den hohen Würdenträgern des Ordens wurde ein begeisterndes Konzerterlebnis geboten.

Der Erlös des Konzerts kommt zu gleichen Teilen von jeweils 2.500,00 € der „Deutschorden-Behindertenhilfe Haus Maria HelferIn“ und der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.



Die Scheckübergabe.

Bild: Felix Röttger

Autor: Klaus Niemeyer

Viele kleine Wichtel am Werk

Advents- und Kuchenbasar in Weißenfels

Viele Helfer waren es, die dazu beigetragen haben, den Advents- und Kuchenbasar beim Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Weißenfels am 26. November 2019 wieder zu einem Höhepunkt werden zu lassen.

Im Vorfeld wurde monatelang fleißig getöpft, gestrickt, Marmelade gekocht und gebastelt. Und so fanden die liebevoll, weihnachtlich verpackten „Wichteleien“ schnell neue Besitzer und die Spendendose füllte sich rasch mit 545,72 €. Bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen war man sich schnell einig: Mitmachen ist besser als Zuschauen!

Allen Helfern, Spendern und Mitwirkenden sagt das Bundeswehr-Sozialwerk herzlichen Dank für die Unterstützung.

Autor: Kathrin Schiffner



Schöne selbstgebastelte Weihnachtsgeschenke.

Bild: Kathrin Schiffner

„Kleines“ Oktoberfest in Fritzlar

210,00 €

Feiern und Sammeln für den guten Zweck



Wenn feiern, dann richtig!

Bild: Karsten Schenk

Autor: Elmar Menne

Das Unteroffizierkorps des Stabszugs des Kampfhubschrauberregiments 36 aus Fritzlar feierte am 24. September 2019 ein „kleines“ Oktoberfest. Im festlich geschmückten Zelt, bei bayerischen Spezialitäten und in entsprechender Tracht war die Stimmung gut und ausgelassen. Aber auch an die Sorgenkinder des Bundeswehr-Sozialwerks wurde gedacht: Eine Sammlung ergab die ansehnliche Summe von 210,00 €, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt.



Herbstfest in Erfurt

Gelungene Veranstaltung auch für das Bundeswehr-Sozialwerk

374,06 €

Am 5. September 2019 fand bei herrlichem Wetter das Herbstfest des Logistikkommandos der Bundeswehr in der Erfurter Löberfeld-Kaserne statt. Alle Mitarbeiter der Dienststelle und ihre Angehörigen waren eingeladen, sich in lockerer Atmosphäre besser kennenzulernen und auszutauschen.

Auch das BwSW war mit von der Partie und präsentierte sich mit einem Infostand. Hier informierten sich zahlreiche Besucher über das Leistungsspektrum des Sozialwerks, andere wiederum ließen sich eingehend beraten.

Bei der durchgeführten Pfandgeldsammlung kamen 374,06 € zusammen, die an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ übergeben wurden. Das BwSW bedankt sich bei allen, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

Autor: Kathrin Möbius



Am Stand der Regionalstelle und des Betreuungsbüros Erfurt (v.l. Birgit Müller, Michél Weber, Kathrin Möbius, Ingo Setzermann).
Bild: Bundeswehr/LKdo TH

Kuchenbasar in Doberlug-Kirchhain

Regionalstelle des BwSW unterstützt Personal- und Dienstversammlung

750,00 €



Das fleißige Team der Regionalstelle.

Bild: R. Neuland

Am 4. Dezember 2019 fand die II. Personal- und Dienstversammlung des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Doberlug-Kirchhain statt.

Für die örtliche Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks eine gute Gelegenheit, das Leistungsspektrum des BwSW vorzustellen. Aber auch, um wieder einmal eine großartige Spendenaktion für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu veranstalten. Die fleißigen Helfer um Regionalstellenleiterin Kathrin Liva versorgten die rund 380 Teilnehmer gekonnt mit Kaffee und Kuchen sowie mit den traditionellen Schmalzbröten. Etliche Euros fanden so den Weg in die Spendenbüchsen. Am Ende des Tages waren alle Kollegen des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums gut gesättigt und für die „Sorgenkinder“ kamen 750,00 € zusammen.

Autor: Jessica Blankenburg

10. Militärfahrzeugtreffen in Boke

Reservistenkameradschaft Boke spendet für die „Sorgenkinder“

Seit 2001 organisiert die Reservistenkameradschaft Boke im Zweijahresrhythmus ein Militärfahrzeugtreffen. Der Einladung folgen Aussteller und Besucher aus dem ganzen Land. Neben militärischen und zivilen Oldtimerfahrzeugen erwarteten die interessierten Besucher eine umfangreiche Militariaausstellung mit Uniformen verschiedener Armeen und Epochen und hunderte Modelle.

Auch 2019, am 28. September, war das Treffen wieder sehr gut besucht und die Reservistenkameradschaft sammelte einen tollen Spendenbetrag zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Der 1. Vorsitzende, HptFw d.R. Manfred Liebig, übergab dem Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks in Augustdorf, StFw Roman Sander, einen Scheck über 612,00 €. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich für diese Spende!

Autor: Roman Sander



Werner Kröner, Roman Sander, Manfred Liebig, Christian Manshardt (v.l.).
Bild: Roman Sander

Commander's Cup in Erfurt

Sportliche Begegnung der besonderen Art

11 Mannschaften spielten am 29. Oktober 2019 beim „Commander's Cup“ in Erfurt um den Wanderpokal des Kommandeurs Informationstechnikbataillon 383. Für die Fußball-Teams aus Thüringen, Brandenburg, Sachsen, Bayern und aus dem niederländischen Brunssum stand dabei nicht nur der sportliche Wettkampf im Vordergrund. Sie spendeten ihre jeweilige Teilnehmergebühr für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Dies belohnte die Regionalstelle Erfurt mit leckerem, selbstgebackenen Kuchen und



In einem fairen Wettkampf liefern sich die Mannschaften spannende Duelle und tun damit sogar Gutes. Bild: TLKdoTH/Andreas Schwarz

750,60 €



Oberstlt Jörg Meier übergibt den Spendenscheck an Katrin Möbius (li.) und Martina Sparbrod. Bild: ITBtl 383/René Lüth

bedankte sich auch gleich bei den Kickern. Diese hatten nach der Anstrengung natürlich großen Appetit, was sich in der Bereitschaft, die Spendenbox zu füllen, widerspiegelte.

Am Ende freuten sich nicht nur die Pokalgewinner vom Logistikbataillon 467 aus Volkach. Auch Bataillonskommandeur Oberstlt Jörg Meier strahlte, als er den symbolischen Spendenscheck über 750,60 € an die Vertreterinnen des Bundeswehr-Sozialwerks übergab.

Autor: Kathrin Möbius

Neuer Bundesvorsitzender des VBB besucht das BwSW

Vertiefung der Zusammenarbeit vereinbart

Der neue Bundesvorsitzende des Verbandes der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr (VBB), Dr. Hans Liesenhoff, stattete am 16. Dezember 2019 der Bundesgeschäftsführung des Bundeswehr-Sozialwerks in Bonn seinen Antrittsbesuch ab.

Bundesgeschäftsführer ORR Norbert Bahl und der Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, StKptLt Rolf Urner, begrüßten Dr. Liesenhoff und beglückwünschten ihn zu seiner Wahl zum neuen Bundesvorsitzenden. Im weiteren Verlauf des Gesprächs ging es unter anderem um eine Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen VBB und Bundeswehr-Sozialwerk. Darüber hinaus wurde über den bestehenden Kooperationsvertrag sowie zukünftige Projekte gesprochen. Als „Weihnachtsgeschenk“ für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überreichte Liesenhoff im Anschluss einen Spendenscheck über 1.205,00 €. Das Geld wurde während des XVI. Bundesvertretertages 2019 des VBB gesammelt. Um zu sehen, wie Spendengelder in der Praxis eingesetzt werden, sprach Bahl eine Einladung zum Besuchertag der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen des Bereiches West im Sommer 2020 aus.

Autor: Rolf Urner



Dr. Hans Liesenhoff und ORR Norbert Bahl (v.l.).

Bild: Rolf Urner

1.205,00 €



Ihre Spenden helfen

Heft 01/2020

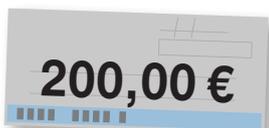
39

Unteroffizier- und Offizierheimgesellschaft Erfurt aufgelöst

Bundeswehr-Sozialwerk erhält Spende aus dem „Nachlass“

Die Auflösung einer Unteroffizier- und Offizierheimgesellschaft ist eigentlich kein Anlass zur Freude. In der Erfurter Löberfeld-Kaserne gab es trotzdem einen Grund dazu: StFw René Frömert überreichte aus dem „Nachlass“ der ehemaligen Heimgesellschaften eine Spende von 200,00 € für die Unterstützung der Arbeit des Bundeswehr-Sozialwerks.

Autor: Kathrin Möbius



StFw René Frömert übergibt die Spende an die Regionalstellenleiterin Erfurt, Kathrin Möbius (re.) und Martina Sparbrod. Bild: Bundeswehr/LKdo TH

Umzugskartons voller Briefmarken

Erlös aus umfangreicher Briefmarkensammlung für die „Sorgenkinder“ bestimmt



Im Oktober 2019 besuchte das langjährige Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk, Berthold Kirstein, die Regionalstelle Ellwangen. Kirstein, seit vielen Jahren im Ruhestand, war in seiner aktiven Dienstzeit Sachgebietsleiter bei der Standortverwaltung Ellwangen und hat das BwSW immer tatkräftig unterstützt. Der Kontakt zur Regionalstelle ist auch nie abgebrochen.

Nun hat er jedoch die Regionalstelle aus einem besonderen Anlass besucht. Damit die Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien weiterhin unterstützt werden können, hat er dem BwSW seine komplette, über Jahrzehnte geführte Briefmarkensammlung übergeben. Die stets akkurat geführten Alben füllten mehrere Umzugskartons. Nach Bewertung und Verkauf der Briefmarken soll der gesamte Erlös der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. Das BwSW sagt ganz herzlichen Dank für diese besondere Spende!

Autor: Torsten Schäufele

Torsten Schäufele und Berthold Kirstein (v.l.) bei der Übergabe. Bild: Torsten Schäufele

Jede Münze kann helfen

Spenden helfen in der Not

Feldweibel R., verheiratet, 2 Kinder (6 und 8 Jahre), fuhr nach dem Dienst mit seinem Auto nach Hause. Auf der Autobahn bemerkte er einen Stau vor sich und kam rechtzeitig zum Stehen. Ein hinter ihm fahrender Sattelschlepper erkannte diesen Stau zu spät und fuhr frontal in das Fahrzeug von R. auf. Dabei wurde R. tödlich verletzt.

Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und somit auch die Aktion „Martinsmünzen“ konnte hier die Familie schnell und unbürokratisch unterstützen.

Danke an die vielen Spender von Münzen – Solidarität mit unverschuldet in Not Geratenen.

Wie kann ich spenden?

Wir schätzen Ihren Münzbestand und sie spenden einen von Ihnen bestimmten Prozentsatz. Der restliche Betrag wird Ihnen sofort bar ausgezahlt.

Mit einem ganz herzlichen Dank an die vielen Spender, vor allem Herrn Bauer aus Teltow und Herrn Datzmann aus Roth-Wallesau, wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Jahr 2020.

*Ihr
Klaus Oehme*

5. Nikolausmarkt des StQ KdoLw

Mit 624,71 € die Spendensumme fast verdoppelt

Der 5. Nikolausmarkt des Stabsquartiers Kommando Luftwaffe (StQ KdoLw) fand am 4. Dezember 2019 in der Berliner General-Steinhoff-Kaserne statt.

Der Stellv. Kommandant des Stabsquartiers, Hptm Frank Heinzeller, begrüßte die zahlreichen Gäste, unter ihnen der Chef des Stabes Kommando Luftwaffe, GenMaj Wolfgang Ohl. Anschließend eröffnete Heinzeller die Veranstaltung. Wie schon in den Vorjahren unterstützten auch 2019 das Evangelische Militärpfarramt Potsdam und der Deutsche Bundeswehrverband finanziell den Nikolausmarkt.

Neben Glühwein gab es Gegrilltes, leckere selbstgemachte Waffeln und natürlich reichlich Kaffee. Somit war für das leibliche Wohl gesorgt. Das Angebot fand so guten Anklang, dass die Spendensumme aus dem Vorjahr fast verdoppelt wurde.

„Wir sind sehr stolz auf das Ergebnis und freuen uns, den Erlös von 624,71 € der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden und auch in 2020 eine Veranstaltung zu Ihren Gunsten auszurichten“, so HptFw Julia Wenzel vom Stabsquartier.

Autor: Jessica Blankenburg

**GenMaj Wolfgang Ohl spendet gerne für die gute Sache.
Bild: Volker Muth**



Weihnachtsbasar in Wilhelmshaven

Spende für die „Sorgenkinder“

Der traditionelle Weihnachtsbasar der Regionalstelle Wilhelmshaven des Bundeswehr-Sozialwerks fand am 27. November 2019 im NATO-Saal des Marinestützpunkts Heppenser Groden statt.

Kasernenkommandant FKpt Alexander Stark eröffnete gemeinsam mit Regionalstellenleiter KptLt a.D. Frank Dörnath und Ehrenmitglied Amtsinspektor a.D. Uwe Lange-Emden die Veranstaltung. Wie in der Vergangenheit präsentierten zahlreiche Aussteller ein für die Adventszeit typisches, breit gefächertes und ausgewogenes Angebot an Bastel- und Näharbeiten, selbst gemachten Geschenkkartons und Glückwunschkarten, Kerzen- und Adventsgestecken, Strick- und Häkelarbeiten, Glas- und Laubsägearbeiten sowie selbstproduzierten Eierlikör. Als Besonderheit in diesem Jahr wurde Honig von den in der Liegenschaft Heppenser Groden beheimateten Bienenvölkern angeboten. Für jeden Geschmack war etwas dabei. Abgerundet wurde das Angebot durch einen Bücherflohmarkt der Regionalstelle und



Al a.D. Uwe Lange-Emden, FKpt Alexander Stark und KptLt a.D. Frank Dörnath (v.l.).
Bilder: privat



Große Auswahl an Weihnachtsdekoration.

einem Popcornstand durch das Freizeitbüro des Marinestützpunkts. Für das leibliche Wohl war ein reichhaltiges Kaffee-/Tee- sowie Kuchenbüfett aufgebaut.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich bei den vielen Spendern und fleißigen Händen, die ein sehr gutes Ergebnis erzielten. Am Ende der Veranstaltung kamen durch die Spenden am Kuchenbüfett, dem Bücherflohmarkt, den Standgebühren und den gesammelten Spenden ein Betrag von 890,32 € zusammen. Dieses Geld kommt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute. Auch beim nächsten Weihnachtsbasar am 28. November 2020 wollen wieder zahlreiche Aussteller und fleißige Helfer mitmachen und haben ihre Teilnahme schon angekündigt. Die Regionalstelle freut sich schon darauf!

Autor: F.D.



39. Weihnachtsbasar in Düsseldorf

7.672,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Pünktlich um 8.30 Uhr am 21. November 2019 öffneten sich die Türen und der Startschuss zum 39. Weihnachtsbasar in Düsseldorf erklang in Form von „Last Christmas“. Das Hauptaugenmerk des von der Bereichsgeschäftsführung West organisierten Basars lag dieses Mal auf „kompakter“ Gemütlichkeit. Das Glühweinhäuschen – in den letzten Jahren immer draußen platziert – stand nun im Zentrum des Vortragssaals im Gebäude 9 der ehemaligen Wehreibereitsverwaltung, wo neue und bewährte Aussteller ihre Ware anboten.



Herzlich Willkommen.

Bild: Sascha Figorski

BrigGen Torsten Gersdorf, Kommandeur Landeskommando Nordrhein-Westfalen. Er hieß die Besucher ebenfalls herzlich willkommen und wünschte allen Beteiligten einen guten Start in die Adventszeit.

Zahlreiche Preise – viele Spenden

Nach diesem offiziellen Teil begann das muntere Treiben und der erste Glühwein ging über den Tresen,

Bereichsvorsitzender West, Hptm a.D. Uwe Sander, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und bedankte sich bei all den tatkräftigen Helfern für die Unterstützung und wiederkehrende kreative Gestaltung des sonst eher tristen Versammlungsraumes. Anschlie-

warne Waffeln wurden genüsslich verspeist und die verschiedensten Waren begutachtet und gekauft. Die Stimmung war gelöst und so manch einer bewegte sich leicht im Takt der leisen weihnachtlichen Hintergrundmusik.



Ralf Miltenberger, BriGen Gersdorf und Uwe Sander (v.l.).

Bild: Rene Amende



Ralf Miltenberger übergibt den Hauptgewinn an Herrn Brüning. Bild: Sascha Figorski



Dichtes Gedränge an den Verkaufsständen.

Bild: Rene Amende

7.672,00 €

Wie in der Vergangenheit bot die Tombola wieder die Chance, interessante Preise zu gewinnen. So waren unter anderem eine Donauflusskreuzfahrt, ein 40 Zoll TV, ein Reisegutschein des BwSW im Wert von 300,00 € oder aber Eintrittskarten für ein Spiel der DEG, der Düsseldorfer Eislauf-Gemeinschaft, zu gewinnen. Hauptpreis in diesem Jahr war ein brandneues Samsung Galaxy S10.



Selbstgemachte Geschenktüten.

Bild: Sascha Figorski

Die VBB-Standortgruppe Düsseldorf (Verband der Beamten und Beschäftigten der Bundeswehr) war ebenfalls wieder mit einem Stand vertreten. Nicht nur, um für die Interessen des Berufsverbands zu werben, sondern auch durch den Verkauf von Glühwein einen Erlös zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks zu erwirtschaften.

Der Stellv. Vorsitzende der Standortgruppe, Hans-Rudolf Bierhoff, schrieb anschließend dazu: „Die Aktion, die in den Händen des Vorsitzenden Michael Meister sowie der Vorstände Wolfgang Raub und Hans-Rudolf Bierhoff lag, wurde von den Gästen so erfolgreich angenommen, dass sich am Schluss der Veranstaltung ein Überschuss von 239,20 € in der Kasse vorfand.“

Dem Vorstand der Standortgruppe war es eine Herzensangelegenheit, die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit einer Spende zu bedenken und den erwirtschafteten Betrag großzügig aufzustocken. So konnte dem Bereichsgeschäftsführer West, Ralf Miltenberger, zu guter Letzt ein symbolischer Scheck in Höhe von 400,00 € überreicht werden.



Michael Meister (li.) übergibt den symbolischen Scheck an Ralf Miltenberger. Im Hintergrund Hans-Rudolf Bierhoff (M.) und Wolfgang Raub (re.). Bild: Sascha Figorski

Nach Auffassung aller Beteiligten und Besucher war die Aktion mehr als gelungen, so dass ein Glühweinverkauf auch im kommenden Jahr angestrebt wird.“



Scheckübergabe von Dirk Baden (li.) und Dorina Stolz an Ralf Miltenberger. Bild: Sascha Figorski

Weitere Unterstützung erhielten die Veranstalter von Dirk Baden, der erfolgreich seinen selbstproduzierten Honig an „den Mann und die Frau“ brachte und zum Abschluss für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ einen Spendenscheck von 100,00 € übergab.

Auch die LRDir'in Kornelia Fischer, Regionalstellenleiterin des BwSW Düsseldorf, verbuchte mit ihrem 2. Kindertrödel einen großartigen Erfolg. Durch ihr Engagement, ihre tatkräftigen Helfer und allen Spendern können sich die „Sorgenkinder“ über 900,00 € freuen.

Dank an alle Beteiligten und Vorfreude auf das Jubiläumsjahr 2020

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle allen Helfern, Spendern und dem Team des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen. Nur durch diese Unterstützung wurde der Weihnachtsbasar erneut ein voller Erfolg. Herzlichen Dank dafür!

Dank der regen Teilnahme der Gäste, dem Verkauf von Losen sowie freiwilligen Spenden für Waffeln, Kaffee und Kuchen wurde mit 7.672,00 € ein beachtlicher Erlös erzielt. Dieser Betrag wird der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei allen Gästen und freut sich schon jetzt auf den nächsten Weihnachtsbasar 2020. Denn dann wird der „100.“ gefeiert: 40 Jahre Düsseldorfer Weihnachtsbasar und 60 Jahre Bundeswehr-Sozialwerk!

Autor: Endric Gollenbusch



„Rentner-Band“ spendet

188,00 € für die „Sorgenkinder“

188,00 €

Auf Einladung der „Rentner-Band“ des ehemaligen Pionierbataillons 110 fanden am 23. Oktober 2019 fast 40 Gäste den Weg in das Kasino der Herzog-von-Braunschweig Kaserne in Minden zum Vortrag „Auf dem Jakobsweg unterwegs bis zum Ende der Welt“. Die Veranstalter konnten dafür mit Fw d.R. Dieter Böttger und Polizeihauptkommissar

Friedrich Rodenberg zwei „Pilger“ gewinnen, die den Zuhörern ihre eigenen Erlebnisse eindrucksvoll näher brachten.

StFw. a.D. Karl-Heinz Bielstein begrüßte das Publikum und wies unter anderem auf die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ hin. Anschließend übergab er das Wort an die beiden Referenten.



Holger Dreesen (M.) bedankte sich bei Dieter Böttger, Gert Zahn, Karl-Heinz Bielstein und Friedrich Rodenberg (v.l.).
Bild: Thomas Bitter

Die über 800 Kilometer der „französischen“ Pilgerstrecke, die in etwa 40 Tagen zurückgelegt wurde, sind in einem informativen, fast zweistündigen Bildervortrag dargestellt worden. Es wurde von den Strapazen, aber auch von den besonderen Erlebnissen und den Begegnungen mit vielen anderen Pilgern aus der ganzen Welt berichtet. Im Anschluss hatten die Zuhörer noch viele Fragen, die bereitwillig und umfassend beantwortet wurden.

Für die interessante Veranstaltung und eine Spende von 188,00 € bedankte sich der Leiter der Regionalstelle Minden, OstFw a.D. Holger Dreesen, im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks herzlich.

Autor: Thomas Bitter

Adventsbasar in Stuttgart

Ideenreichtum begeistert die Besucher

Der 7. Adventsbasar am 28. November 2019 im Bundesbehördenzentrum Stuttgart zeigte wieder ein reichhaltiges Angebot an Selbstgebasteltem für die Weihnachtszeit.

Handgestricktes, kreativer Schmuck, Weihnachtsgestecke, Engel und Lichtschalen sowie selbstgekochter Glühweinsirup, Marmeladen und außergewöhnlich kleines Patisserie-Gebäck. Viele Mitarbeiter des Bundesbehördenzentrums spendeten Weihnachtsschmuck und



Leckere Marmelade und Dekoratives.

Bücher, die ihren Absatz fanden. Leckere Kuchen, Kaffee und Waffeln waren gefragt und für den deftigen Geschmack spendierte der Kantinenpächter Müller GmbH einen Schaschliktopf und Glühwein.

Wieder eine rundum gelungene Veranstaltung für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, bei der binnen weniger Stunden ein Erlös von 2.160,00 € erzielt wurde.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich bei den vielen kreativen Helfern und Spendern sowie allen anderen Personen, die den Adventsbasar unterstützt und letztendlich maßgeblich zu diesem tollen Erfolg beigetragen haben.

2.160,00 €



Lichtschalen und kleine Engel.

Bilder: Heidi Wanot

Autor: Heidi Wanot

Kdo SanEinsUstg wird zur Waffelbäckerei

„Sorgenkinder“ des Bundeswehr-Sozialwerks freuen sich über 112,00 €

Zum Weihnachtsmarkt des Stabes Kommando Sanitätsdienstliche Einsatzunterstützung (Kdo SanEinsUstg) am 10. Dezember 2019 in der Weißenfelder Sachsen-Anhalt Kaserne lud der Kommandeur, GenStA Dr. Stephan Schmidt, ein.

Bei Glühwein, Steak und Rostbratwurst ließ man das Jahr Revue passieren und richtete den Blick nach vorn auf das Jahr 2020. Nicht fehlen durfte beim Weihnachtsmarkt die himmlisch weihnachtlich duftenden Waffeln. Fünf Waffeleisen des Dezernats G 3 Verlegeplanung glühten um die Wette und die aufgestellte Spendendose für das Bundeswehr-Sozialwerks füllte sich rasch.

Über leckere Waffeln freuten sich die Angehörigen des Stabes und die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ über eine Spende von 112,00 €.

Autor: Katja Müller



GenStA Dr. Stephan Schmidt (li.), Betreuungsstellenleiterin HptFw Katja Müller und StFw Mark Wilsch. Bild: KdoSanEinsUstg/PresseOffz

Weihnachtsbasar im AusbKdo Leipzig

Beim Jahresabschluss auch an die „Sorgenkinder“ gedacht



Der liebevoll hergerichtete Stand des BwSW.

Bild: Anke Moser

Am 18. Dezember 2019 veranstaltete das Ausbildungskommando (AusbKdo) wieder seine beliebte Jahresabschlussfeier. Viele Angebote und ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot machten

diese Veranstaltung zu einem Höhepunkt des Jahres. Der Freundeskreis der Bundeswehr in Leipzig organisierte zum wiederholten Mal unter großem Aufwand eine Tombola, deren Erlös dem Soldatenhilfswerk und einem ortsansässigen Verein zugunsten von Straßenkindern zugutekam.

Während der gut besuchten Feier fand auch wieder ein Weihnachtsbasar statt. So manch einer nutzte diese Gelegenheit, um noch eine Lücke auf seiner Geschenkeliste zu schließen und damit auch einen guten Zweck zu erfüllen. Die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freut sich über eine Spende von 430,50 € und sagt allen Beteiligten herzlichen Dank.

Autor: Anke Moser

370,00 € Pfandgeld gespendet

Über Monate Pfandflaschen für den guten Zweck gesammelt

Am Standort Volkach wurden in den letzten Monaten zahlreiche Pfandflaschen für den guten Zweck gesammelt. Der Erlös in Höhe von 370,00 € wurde am 28. November 2019 dem Bundeswehr-Sozialwerk übergeben.

OStFw Christoph Zöhler, Stellv. Bereichsgeschäftsführer Süd, nahm die Spende von HptFw Stefan Ullrich, Spieß des Stabszugs des Logistikbataillons 467, dankend entgegen. Auch Bataillonskommandeur, Oberstlt Frank Dannenberg, und der Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks Volkach, Hptm Marco Hümpfner, nahmen an der Spendenübergabe teil.

Autor: Nicole Hofmeister



Hptm Marco Hümpfner, HptFw Stefan Ullrich, OStFw Christoph Zöhler, Oberstlt Frank Dannenberg (v.l.). Bild: LogBtl 467, Volkach



Spende statt Geschenke

Oberst Rainer Streit in Ruhestand verabschiedet

Oberst Rainer Streit, zuletzt Referatsleiter beim Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr in Koblenz, wurde am 30. September 2019 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ein langes und bewegtes Berufsleben liegt hinter dem Soldaten. Bei seiner Verabschiedung waren viele Menschen aus den zurückliegenden Zeiten, in denen Streit verschiedene Verwendungen in den unterschiedlichsten Truppenteilen, Kommandobereichen und Behörden durchlief, zur Verabschiedung nach Koblenz eingeladen.

Streit, der seit vielen Jahren überzeugtes Mitglied im BwSW ist, trat bereits frühzeitig an den Regionalstellenleiter Koblenz des Bundeswehr-Sozialwerks, Stefan Leist, heran und teilte mit, dass er sich von seinen Gästen anstelle von Geschenken Geldspenden wünscht. Dieses Geld soll dann der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. „Das Bundeswehr-Sozialwerk und die von dort erbrachten Leistungen für Bundeswehrbedienstete und deren Familienangehörige lagen mir schon immer am Herzen“, betonte der sympathische Oberst. „Deshalb gilt meine letzte gute Tat während meiner aktiven Dienstzeit einer Organisation, die sich für alle Bundeswehrangehörigen, militärisch wie zivil, einsetzt. Und da gibt es nur das BwSW, dessen Aktivitäten ich aufmerksam verfolge. Es ist mir eine große Freude, dort zu helfen, wo Hilfe notwendig ist. Und das BwSW ist dafür genau der richtige Ansprechpartner. Danke dafür!“, schloss Rainer Streit die Spendenübergabe.

Danke für diese großzügige Spende sagt auch das Bundeswehr-Sozialwerk und wünscht dem „Neu“-Ruheständler alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für die Zukunft.

Autor: Stefan Leist



Oberst Rainer Streit übergibt Stefan Leist seine Spende.

Bild: Jessica Rocker

Die Transsibirische Eisenbahn und das BwSW

Traum erfüllt, andere teilhaben lassen und an die „Sorgenkinder“ gedacht



Das war das Fazit des Lichtbildvortrags über eine Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn im April 2019.

Charly Miller und Ferdl Ehrenreich berichteten am 25. Oktober 2019 in beeindruckender Weise über ihre 19-tägige Reise quer durch Russland. Die Besucher im voll besetzten Schützenhaus in Hitzkofen konnten sich ein Bild von der Weite des Landes, von den Eindrücken abseits der Touristenströme und den Schwierigkeiten mit der Sprache und Schrift in Russland machen. In zahlreichen Bildern, untermalt durch teils lustige Anekdoten, moderierten sie ihre Flugreise von München über Moskau nach Wladiwostok, und zurück mit der elektrifizierten Transsibirischen Eisenbahn, mit den Stationen Irkutsk, Baikalsee, Novosibirsk und Jekaterinburg.

Die Abschlussetappe ihres Abenteuers war die Fahrt von Moskau mit dem russischen Hochgeschwindigkeitszug „Sapsan“ nach St. Petersburg und anschließendem Rückflug über Moskau nach München. Der packende Vortrag über insgesamt knapp 10.000 km Bahnfahrt wurde mit viel Applaus und großer Spendenfreudigkeit belohnt. Das Bundeswehr-Sozialwerk und speziell die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ freuen sich über 341,00 € und diese gelungene Aktion.

Autor: Ferdinand Ehrenreich

Charly Miller (re.) und Ferdl Ehrenreich auf dem Bahnhof Wladiwostok am TSE-Monument 9288 km. Bild: Ferdinand Ehrenreich

Spenden hat Tradition

Traditionsgemeinschaft der Mindener Pioniere spendet erneut

Auch 2019 spendete die Traditionsgemeinschaft der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne in Minden der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ den Inhalt der Sammeldose der Militärgeschichtlichen Sammlung in der Kaserne.

Am 5. Dezember 2019 nahm Regionalstellenleiter Minden, OStFw a.D. Holger Dreesen, vom 1. Vorsitzenden der Traditionsgemeinschaft, StHptm a.D. Heinz-Joachim Pecher, dankend die Spende über 221,14 € im neuen Kasino der Kaserne entgegen. Mit dabei der 2. Vorsitzende, Oberst d.R. Karl-Helmut Klaas, und der Kassenwart, StFw a.D. Helmut Lilienkamp.



Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich für die helfende Spende und wünscht der Traditionsgemeinschaft ein erfolgreiches Jahr 2020.

Die kostenlosen Führungen bieten den Gästen aus Politik, militärischen Vorgesetzten, aber auch Interessierten aus dem In- und Ausland die Möglichkeit, sich über die Geschichte der Mindener Pioniere von 1959 bis heute zu informieren.

Autor: Holger Dreesen

StFw a.D. Helmut Lilienkamp, OStFw a.D. Holger Dreesen, StHptm a.D. Heinz-Joachim Pecher, Oberst d.R. Karl-Helmut Klaas (v.l.).

Bild: Thorsten Benner

221,14 €

Sommerfest in Gelsdorf

Über 4.000,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Auch 2019 gehörte die Tombola der Regionalstelle Gelsdorf zum festen Programmpunkt beim Sommerfest des Stabes Kommando Strategische Aufklärung am 12. September in Gelsdorf.

Durch Losverkäufe und weitere Spenden kamen phantastische 4.135,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zusammen. Dafür sprach GenMaj Axel Binder, Kommandeur des Kommandos, allen Mitarbeitern des Stabes und der gesamten Liegenschaft sowie deren Familienangehörigen seinen Dank aus, die mit ihrem Engagement dieses hervorragende Ergebnis ermöglichten.

Im Zuge der Siegerehrung des ebenfalls am gleichen Tag durchgeführten „Boeselager-Laufs“ fand auch die symbolische Übergabe der Spende statt.

Autor: Stefan Perl



GenMaj Axel Binder (5.v.r.) und Regionalstellenleiter Hptm Stefan Perl (6.v.l.) sowie die Sieger der einzelnen Laufkategorien.

Bild: Bundeswehr/Kevin Schrief

4.135,00 €

Souvenirs für den guten Zweck

615,00 € Spende für die „Sorgenkinder“

Der Sailor Markt ist seit langem fester Bestandteil der „Hanse Sail Rostock“, so auch beim maritimen Volksfest 2019.

Bereits im Frühjahr wurde begonnen, Schlüssel- und Armbänder aus Tampen zu fertigen. Die selbstgefertigten Souvenirs wurden zur Hanse Sail 2019 mitgenommen und gegen eine kleine Spende abgegeben. Am Ende der Veranstaltung kam so eine Summe von 615,00 € zusammen, die zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ von HptBtsm d.R. Steffan Schmidt und OStGefr Paul Sommerer an die Vertreterin des Bundeswehr-Sozialwerks, Regionalstellenleiterin Katja Olthoff, übergeben wurde.

Autor: K.O



OStGefr Paul Sommerer, Katja Olthoff u. HBtsm d.R. Steffan Schmidt (v.l.).

Bild: Ingo Evers

615,00 €



7. Ball der SKB

15.720,00 €

Mehr als 20.000,00 € für zwei gemeinnützige Organisationen

Mehr als 1.300 Gäste – aktuelle und ehemalige Angehörige des Kommandos der Streitkräftebasis, Persönlichkeiten aus Militär, Politik und Gesellschaft – erlebten am 29. November 2019 im Bonner Maritim Hotel eine unvergessliche Ballnacht, begleitet durch die mitreißenden Rhythmen der Big Band der Bundeswehr, der Combo des Musikkorps der Bundeswehr und der Partymusik der Nordstars, einem sympathischen Trio aus der benachbarten Domstadt Köln.



GenInsp General Eberhard Zorn (2.v.l.) und der Vorsitzende der Stiftung des BwSW, GenLt a.D. Manfred Hofmann (2.v.r.) am Stand des BwSW mit Kerstin Wahler und Ralf Miltenberger. Bild: BwSW

Gegenseitige Wertschätzung von Bundeswehr und Bundespolizei

Besonders freute sich der Gastgeber, der Inspekteur der Streitkräftebasis GenLt Martin Schelleis, über die Partnerin dieser Ballnacht. Der 7. Ball der Streitkräftebasis stand im Zeichen der Verbundenheit mit der Bundespolizei. Bereits seit mehreren Jahren kooperieren die Streitkräftebasis und die Bundespolizei eng zusammen, sei es bei gemeinsamen Übungen oder bei notwendigen Hilfeleistungen für die Bevölkerung. „Der Abend verleiht der engen Verbundenheit sowie der gegenseitigen Wertschätzung von Bundeswehr und Bundespolizei sichtbaren Ausdruck“, so der Inspekteur in seiner Ansprache.



Maj Stephan Wüsthoff, GenLt Martin Schelleis und Oberst i.G. Dormanns (v.l.)

Schelleis zeigte sich hoch erfreut, die Bundespolizei als Partnerin für den Ball der Streitkräftebasis 2019 gewonnen zu haben. So lernten sich die Vertreter beider Organisationen noch besser kennen und pflegten in der entspannten Atmosphäre der festlich geschmückten Ballsäle vorhandene Kontakte oder knüpften neue.

Die Bundeswehr und die Bundespolizei gehören zu den tragenden Säulen der Sicherheitsarchitektur Deutschlands. Erst kürzlich unterzeichnete der Inspekteur der Streitkräftebasis eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen der Bundeswehr und der Bundespolizei.

Bundeswehrtatler für besondere Leistungen ausgezeichnet



Ehrung der Bundeswehrtatlerin des Jahres 2019, StUffz Gesa Krause.

Einen besonderen Höhepunkt bildete die Auszeichnung und Ehrung der Bundeswehrtatler und Bundeswehrtatlerin des Jahres 2019. So wurden die besonderen Leistungen des Paraspotlers Johannes Floors gewürdigt, der als Sprinter in der zurückliegenden Saison Doppelweltmeister in der 100-Meter- und 400-Meter-Disziplin wurde. Auf beiden Distanzen stellte der Unterschenkelamputierte jeweils neue Weltrekorde auf. Floors nahm die Auszeichnung persönlich entgegen. Seine Sportskameraden StUffz Gesa Krause von der Sportfördergruppe Mainz und HptFw Eric Frenzel aus Frankenberg, konnten am Ballabend nicht zugegen sein. Verpflichtungen im Wettkampf hatten ihre Teilnahme verhindert. Beide wurden per Video-Botschaft zugeschaltet, so dass Schelleis auch ihnen zur Wahl gratulieren konnte. StUffz Krause brillierte mit einem deutschen Rekord und dem dritten Platz in der Weltmeisterschaft auf der 3.000-Meter-Distanz im Hürdenlauf. HptFw Frenzel – Nordischer Kombiniierer – blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurück: im tirolerischen Seefeld gelang ihm beispielsweise mit Gold im Einzel auf der Großschanze, Gold im Teamsprint und Silber mit der Mannschaft ein fulminanter Hattrick. Frenzel grüßte die Gäste im Maritim seinerseits vom Weltcup im finnischen Ruka.

Tombola für den guten Zweck

Schon traditionell fand wieder eine Tombola mit attraktiven Preisen statt. Der Erlös in Höhe von 20.255,00 € kommt zwei gemeinnützigen Organisationen zugute. Dabei wurde das Bundeswehr-Sozialwerk mit seiner „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit 15.720,00 € bedacht. Für das Bundeswehr-Sozialwerk nahm Bundesvorsitzender Oberst i.G. Peter Dormanns den Spendenscheck von GenLt Martin Schelleis entgegen, für den Förderverein zur Unterstützung der Arbeit mit Versehrten am Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr e.V., der mit 4.535,00 € bedacht wurde, Vorsitzender Maj Stephan Wüsthoff. Die drei attraktiven Hauptgewinne wurden auf der großen Bühne präsentiert und unter dem begeisterten Publikum verlost.

Bis tief in die Nacht tanzten die Ballgäste und freuen sich bereits jetzt auf den 8. Ball der Streitkräftebasis am 27. November 2020. Auch dieser wird wieder ein ganz besonderer sein, wenn gleichzeitig „20 Jahre SKB“ und „60 Jahre BwSW“ gefeiert werden.

Autor: Ralf Wilke



Tanzen bis der Morgen kommt.

Bilder: Bundeswehr/Patrick Bransmüller

Swinging Christmas

Benefizkonzert mit Petra Prinz

Mit den schönsten internationalen Christmas Songs und vielen der uns lieb gewordenen deutschen Weihnachtslieder stimmte die Sängerin Petra Prinz mit Band am 1. Advent in den Mainfrankensälen die 250 Zuhörer auf Weihnachten ein. Mit dem Erlös dieses Benefizkonzertes unterstützt der Traditionsverband der 12. Panzerdivision als Veranstalter die Initiative „Lachen helfen e.V.“ für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten und die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit je 1.600,00 €.



Petra Prinz.

Bild: Heidi Wanot

Verbandspräsident Wolfgang Hagedorn dankte der Sängerin mit einem großen Blumenstrauß für ihr bewundernswertes musikalisches Engagement in den letzten zehn Jahren für die Armen und Schwachen auf dieser Welt. Mit ihrer Band habe sie in dieser Zeit in vielen Benefizkonzerten nicht nur ihr Publikum begeistert, sondern durch die dabei erzielten Erlöse von insgesamt schon über 50.000,00 € viele Kinder hier in Deutschland und in Krisenregionen dieser Welt glücklich gemacht.

Petra Prinz zog das Publikum mit ihrer Ausstrahlung, ihrer wundervollen Stimme und ihrer eigenen Interpretierung der 19 dargebotenen Songs in ihren Bann. Immer wieder, wie bei „Santa Claus is coming

to town“, dem Tempo geladenen „Zat you Santa Claus“ oder bei der einfühlsamen Weihnachtsballade „Christmas Song“, trat die Sängerin auch mal in den Hintergrund, sorgten virtuos ihre Bandmitglieder Joachim Werner am Piano, Dirk Schade am Bass, Max Ludwig am Schlagzeug und der Jazz- und Blues-Gitarrist Rupert Bachmaier mit Soloeinlagen für eine klangvolle Abwechslung.

Im Walzertakt wiegen und träumen konnten die Gäste bei „I'll be home for Christmas“. Begeisterung fand auch ein Medley mit ins Ohr gehenden deutschen Weihnachtsliedern von „Oh Tannenbaum“ bis hin zu „Süßer die Glocken“, Vico Torrianis Klassiker „Zwei Spuren im Schnee“ und als Zugabe „Stille Nacht – Silent Night“.

„Schöner kann man die Vorweihnachtszeit kaum gestalten“ sagte hocheifrig Veranstalter Hagedorn, während die Zuhörer die grandiosen Leistungen der Künstler mit Standing Ovationen honorierten.

Autor: Dieter Gürz



Heidi Wanot berichtet über die „Sorgenkinder“ in Bundeswehrfamilien.
Bild: Dieter Gürz



Adventskonzert in Appen

760,00 €

Polzeiorchester der Stadt Hamburg spielt auch für das Bundeswehr-Sozialwerk

Das Polzeiorchester der Stadt Hamburg unter der Leitung von Jürgen Stache entführte am 28. November 2019 die Gäste des Adventskonzerts der Unteroffizierschule der Luftwaffe in die unendlichen Weiten des Weltalls, an die Ufer des River Kwai und in den indischen Dschungel zur Elefantenpatrouille.

Abenteuerlich wurde es bei den Klängen von „Indiana Jones“ und sportlich beim „Rocky“ Thema. Auch die Freunde des Swings von

Benny Goodman und Glenn Miller kamen bei den Darbietungen, unter anderem des St. Louis Blues March, nicht zu kurz. Anlass des jährlich stattfindenden Adventskonzerts war die Sammlung zugunsten von „Appen musiziert“ und des Bundeswehr-Sozialwerks.

Die Gäste zeigten sich spendabel, leerten ihre Geldbörsen und füllten die Spendenkörbe mit insgesamt 1.520,00 €, die zu gleichen Teilen an die beiden Vereine übergeben wurden. Autor: M.St.



Oberst Michael Skamel (3. v.r.) übergibt, begleitet von den fleißigen Helfern, den Scheck an die Regionalstellenleiterin Appen, Dagmar Herold (M.). Bilder: Martin Stache



Christian Wohlers begeisterte als Solist mit seiner Klarinette bei der Darbietung von Benny Goodmans „Memories of You“.

Aller guten Dinge sind drei

„Erprobte Leckereien 3“ veröffentlicht



„Erprobte Leckerein 3“, muss man einfach haben! Bild: Ute Harrer



DStLtr BWSt Belgien ROAR Stöckemann. Bild: Ute Harrer

Seit Mai 2015 gibt es die Spendenaktion „Erprobte Leckereien“. Seitdem wurden über 10.000,00 € an Spendengeldern zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt.

Für die „Erprobten Leckereien 3“ konnten die Auslandsdienststellen des Bundesamts für Umweltschutz, Infrastruktur und Dienstleistungen der Bundeswehr als Rezeptspender gewonnen werden. Die zahlreichen deutschen wie auch internationalen Rezepte der Dienststellen aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Polen und USA bieten für jeden Gaumen einen besonderen Reiz und laden zum Ausprobieren und Genießen ein.

In welchem Umfang die Rezepte erprobt und wie lecker die Ergebnisse sind, präsentierte die Bundeswehrverwaltungsstelle in Belgien, die im Rahmen ihrer monatlichen BGM-Maßnahme „Kochen mit frischen Zutaten“ einen

Teil ihrer Rezeptbeiträge vorstellte. Es war eine Freude und zugleich ein Gaumenschmaus, die Rezepte „live, in Farbe und mit viel Liebe zubereitet“ zu erleben.

Um auch weiterhin die Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen und unverschuldet in Not geratene Familien zu unterstützen, sind das Koch- und Backbuch „Erprobte Leckereien 3“ sowie Restexemplare der „Erprobten Leckereien 2“ hier erhältlich:

Ute Harrer, BAIUDBw – Tel.: 0228 – 5504 – 5561 (BwKennzahl: 90 3402 5561), Mail: uteharrer@bundeswehr.org

Das Koch- und Backbuch kann persönlich oder per Mail angefordert werden. Autor: Ute Harrer



Präsentation des neuen Koch- und Backbuches „Erprobte Leckereien 3“. Bild: Bundeswehr/Pascal Suppa

Adventskaffee im BAMAD in Köln

64,80 €

Spende für das Bundeswehr-Sozialwerk und Soldaten im Auslandseinsatz

Am 5. Dezember 2019 veranstaltete die Truppenkameradschaft des Deutschen Bundeswehr-Verbands im Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst (BAMAD) in Köln ihren traditionellen Adventskaffee. Erstmals mit dabei: die Regionalstelle des BwSW im Amt mit einem Infostand. Bei vorweihnachtlicher Stimmung wurde das Leistungsspektrum des Sozialwerks vorgestellt, insbesondere die Angebote an Kinder- und Jugendfreizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen sowie die Hilfeleistungen des Bundeswehr-Sozialwerks.

Der Erlös des Adventskaffees kommt hauptsächlich den im Auslandseinsatz befindlichen Soldaten zugute. Für das Bundeswehr-Sozialwerk wurde dennoch eine Spende in Höhe von 64,80 € erzielt.

Der Dank gilt allen Organisatoren, Helfern, fleißigen Kuchenbäckern und Spendern. Die Regionalstelle hofft, auch 2020 wieder an dieser Veranstaltung teilnehmen zu dürfen. Autor: D.D.



Infostand der Regionalstelle. Bild: Bundeswehr

Benefizkonzert zugunsten der „Sorgenkinder“

1.181,00 €

Feierliche Orgel- und Bläserklänge in der Barockkirche St. Markus Distelhausen

Viele zufriedene Gesichter gab es bei den Organisatoren des Benefizkonzerts mit dem Heeresmusikkorps aus Veitshöchheim am 28. November 2019 in der St. Markuskirche in Distelhausen.

Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Musiker der verschiedenen Ensembles zeigten mit einer Leichtigkeit und Präzision ihr ganzes Können an ihren Instrumenten. Georg Hagel, Organist in der Basilika Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein, zauberte aus dem „königlichen Instrument“ Töne und Klangfarben, die alle begeisterten. Mit dem „Feierlichen Einzug“ von Richard Strauß wurde von der Empore aus das glanzvolle Konzert eröffnet. Eine besondere Bereicherung des Konzerts war Sopranistin Anja Stegmann. Mit ihrer Sopranstimme verlieh sie dem Konzert eine ganz besondere Note. Am Ende des Konzertes verriet HptFw Thomas Althöhn, Leiter der Ensembles und Moderator, dass auch den Musikern das Konzert in der Barockkirche sehr viel Spaß gemacht habe und sie nächstes Jahr gerne wieder nach Distelhausen kommen würden. Nach der Zugabe „Halleluja“ von Leonhard Cohen und dem Segen von Pfarrer Gerhard Hauk wurde als Abschluss gemeinsam das Adventslied „Herbei, o ihr Gläubigen“ gesungen, begleitet von der Orgel, den Ensembles und der Sängerin Anja Stegmann.



Bei der Spendenübergabe: Anton Hammerich und Irmgard Axmann vom Kirchenbauförderverein, Martin Kollmar und Dietmar Hofmann BwSW (v.l.). Bild: Erhard Axmann

Während des Konzerts wurde auch zu einer Spende aufgerufen. Da die Musiker ohne Gage auftraten, kam der gesammelte Betrag in Höhe von 2.362,00 € ungekürzt zu gleichen Teilen dem Kirchenbauförderverein St. Markus Distelhausen und dem Bundeswehr-Sozialwerk zugute. Die Spenden werden vom Bauförderverein für die anstehende Renovierung der Kirchenfassade und im Sozialwerk der Bundeswehr für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ verwendet.

Autor: A. Hammerich/D. Hofmann



Das Holzbläserquintett.

Bild: Horst Barthel



6.500,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk

6.500,00 €

Aufgelöste Offizierheimgesellschaft Penzing spendet verbleibendes Vereinsvermögen

Ende September 2018 schloss das Nachkommando des Fliegerhorsts Penzing endgültig die Türen des Casinos. Offiziere und Unteroffiziere, letztendlich alle Angehörigen des Lufttransportgeschwaders 61, verbrachten zahlreiche Stunden in „ihrem“ Kasino, das mit der Auflösung des Geschwaders seine Mitglieder und Daseinsberechtigung verlor.

Nach der typischen Liquidationszeit von einem Jahr nach Auflösung eines Vereins spendete die Offizierheimgesellschaft Penzing e.V. das verbleibende Vereinsvermögen von 13.000,00 € zu gleichen Teilen an das Soldatenhilfswerk und das Bundeswehr-Sozialwerk.

Am 8. November 2019 übergaben die Liquidatoren der Offizierheimgesellschaft, Hptm Rainer Kroiß und Hptm Moritz Casper, zusammen mit dem ehemaligen Geschäftsführer des Casinos, StFw Oliver Bartel, die Schecks über je 6.500,00 € an Vertreter der beiden Vereine. Stellvertretend für das Bundeswehr-Sozialwerk nahm Oberstlt Chris-



Hptm Rainer Kroiß, Oberstlt Rufin Mellentin, StFw Oliver Bartel, Oberstlt Christian Bonauer und Hptm Moritz Casper (v.l.).
Bild: Bianca Behrami

tian Bonauer den Scheck entgegen, die Spende an das Soldatenhilfswerk übernahm Oberstlt Rufin Mellentin aus Fürstenfeldbruck. Beide Vereine engagieren sich für Soldaten oder deren Angehörige, die durch Unglück oder Katastrophen in Not geraten sind.

Mit der Auflösung des Vereinskontos ist das Kasino Penzing endgültig Geschichte.

Autor: Moritz Casper

Benefizkonzert in Herbolzheim

2.900,00 €

2.900,00 € zur Unterstützung einsatzgeschädigter Soldaten

Am 6. November 2019 fand in der Breisgauhalle in Herbolzheim ein Benefizkonzert des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen unter der Leitung von Oberstlt Karl Kriner statt.

Das Musikkorps brillierte mit seinem mit Herz und Seele vorgetragenen Programm. Die begeisterten Zuschauer bedankten sich mit ausgiebigen „standing ovations“. Ein aus drei Stadtteilen Herbolzheims zusammengesetztes Jugendblasorchester zeigte bis zum Konzertbeginn sein Können. Das veranlasste Kriner spontan, das Jugendblasorchester und das Musikkorps zusammen spielen zu lassen. Eine Idee, die auf begeisterte Zustimmung stieß.

Auf Einladung des Herbolzheimer Bürgermeisters, Thomas Gedemer, fand am 4. Dezember 2019 im Rathaus die Übergabe des Spendenerlöses in Höhe von 5.800,00 € statt. Initiator und Organisator des Konzerts und langjähriges Mitglied im BwSW, Oberstabsfeldwebel a.D. Hans Schandelmeyer, dankte dem Bürgermeister für die Unterstützung der Stadt, ohne die das Konzert kaum zu ermöglichen gewesen wäre.

Der Spendenerlös kam zu gleichen Teilen dem städtischen Notfonds für die Geschädigten einer Scheunenbrandserie und dem BwSW zur

Unterstützung einsatzgeschädigter Soldaten und ihrer Familien zugute. Schandelmeyer hat so mit seiner Initiative den Konzertbesuchern ein herausragendes Musikerlebnis und dem Nothilfefonds der Stadt sowie dem Bundeswehr-Sozialwerk eine bedeutende Spende beschert.

Autor: Klaus Niemeyer



Thomas Gedemer, Klaus Niemeyer und Hans Schandelmeyer (v.l.).
Bild: Lahrer Zeitung

2. Schnäppchenmarkt in Bonn

Mit Gebrauchtem Gutes tun – 500,00 € für die „Sorgenkinder“

In der Vorweihnachtszeit führte die Regionalstellenleitung gemeinsam mit dem Büro der zivilen Gleichstellungsbeauftragten im Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr auf der Hardthöhe den 2. Schnäppchenmarkt durch.

Viele Kollegen haben so noch ein Geschenk für Weihnachten, eine Kleinigkeit zum Wichteln oder auch weihnachtliche Geschenkverpackungen oder Weihnachtsdekoration gefunden.



2. Schnäppchenmarkt BAIUDBw.

Bild: Marion Gerber

500,00 €

Dadurch kamen mit den gespendeten und gebrauchten, verschiedensten Artikeln 500,00 € zusammen, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Im Jahr 2020 wird erneut ein Schnäppchenmarkt stattfinden und wir danken allen Spendern für den Erfolg des Schnäppchenmarktes.

Autor: Marion Gerber

„handmade“ meets „toninfusion“

1.471,88 €

Adventskonzert im Bundeswehrkrankenhaus Berlin

Am 17. Dezember 2019 fand im Bundeswehrkrankenhaus Berlin das traditionelle Adventskonzert des Mitarbeiterchores „toninfusion“ statt.



Mitarbeiterchor „toninfusion“ in Aktion.

Bild: Bundeswehr

Begleitet wurde das Konzert von einem Weihnachtsbasar mit dem Motto „handmade“. Hier konnten die Beschäftigten und die Patienten mit ihren Besuchern bei frischen Waffeln und leckerem Glühwein die letzten Geschenke für die weihnachtliche Bescherung besorgen. Die gesamten Einnahmen sollten dem Bundeswehr-Sozialwerk zugutekommen.

Bereits am nächsten Tag übergaben die beiden Organisatoren, Oberstarzt Karin Dey und Petra Schröder, im Beisein vom Kommandeur und Ärztlichen Direktor des Krankenhauses, Oberstarzt Prof. Dr. Becker, dem Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks Berlin-Mitte die Spende in Höhe von 1.471,88 €. HptFw Manuel Mahnke bedankte sich bei den Beteiligten und Organisatoren und freut sich auf die weitere tolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Dienststelle.

Autor: Manuel Mahnke

2. Backwettbewerb in Fritzlar

55,00 €

Vorweihnachtszeit ist Plätzchenzeit

Einfach mal über den „Plätzchen“-Tellerrand gucken und eigene Backwerke mit anderen vergleichen. Dies geschah am 3. Dezember 2019 am Standort Fritzlar, denn die örtliche Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks hatte zum 2. Plätzchen-Backwettbewerb aufgerufen.

Insgesamt zehn leckere Backwerke wurden präsentiert und die drei besten prämiert. Die Preisträger erhielten je einen Sachpreis und alle anwesenden Gäste hatten nach der Siegerehrung die Möglichkeit, die Backwerke zu probieren. Dazu passend Kaffee und Tee, den die Evangelische Militärseelsorge beisteuerte. Kulinarisch gut versorgt, wurden den Besuchern aktuelle Informationen rund um das BwSW näher gebracht. Auf großes Interesse stieß hier die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, für die am Ende des Tages 55,00 € an Spenden zusammenkam.



Die Gewinner: Franziska Figge, Marie Hirmer, Mike Klugescheid (v.l.), es fehlt die 2. Drittplazierte: Daniela Marx.

Bild: Elmar Menne

Autor: Elmar Menne



Ihre Spenden helfen

Heft 01/2020

53

Große Adventsfeier im BwDLZ Münster

1.200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

1.200,00 €

Zu einer Adventsfeier mit vielen Highlights kamen am 28. November 2019 die Mitarbeiter des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Münster zusammen.

Beim Weihnachtsbaumschmuckwettbewerb, Weihnachtsknobeln, Rudelsingen und vielem mehr kam viel Freude auf und man wurde auf die bevorstehenden Feiertage eingestimmt. Britta Hennig und Sonja Reinermann der örtlichen Regionalstelle hatten dabei auch an die „Sorgenkinder des Bundeswehr-Sozialwerks“ gedacht und eine Tombola vorbereitet. Neben verschiedenen Sachspenden wie selbst gebastelte Dekorationen wurde unter anderem frischer Honig vom Imker angeboten, der gegen eine freiwillige Spende abgegeben wurde. Am Ende der Veranstaltung kam so eine Spendensumme von 1.140,00 € zusammen, die vom Dienststellenleiter auf 1.200,00 € aufgerundet wurde.

Während der Bereichsvorstandssitzung des Bereichs West am 16. Dezember 2019 in Brauneberg übergab Regionalstellenleiterin Sonja Reinermann den symbolischen Spendenscheck an den Bereichsvorsitzenden Uwe Sander. Autor: Sonja Reinermann



Sonja Reinermann übergibt den Spendenscheck an Uwe Sander. Bild: Sascha Figorski

10. Tagung Gleichziv BAIUDBw

Selbthergestelltes für den guten Zweck

Vom 5. bis 7. November 2019 führte die zivile Gleichstellungsbeauftragte (Gleichziv) des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen in der Bundeswehr (BAIUDBw), Marion Gerber, in Bonn eine Tagung mit allen Gleichstellungsbeauftragten der Bundeswehr-Dienstleistungszentren und des Verpflegungsamts durch.

Vor Beginn der Adventszeit hatten die Mitarbeiterinnen aus Gerbers Büro verschiedene selbsthergestellte Basteleien, Weihnachtsdekorationen sowie Geschenktaschen und -karten im Angebot, die für die gute Sache erworben werden konnten. Viele Kolleginnen nutzen diese Möglichkeit.

Die Spendeneinnahmen in Höhe von 150,00 € kommen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugute.

Autor: Marion Gerber

150,00 €



10. Tagung Gleichziv BAIUDBw. Bild: Marion Gerber

Kreistagsfraktion hilft

CDU Minden-Lübbecke spendet für „Aktion Unvergessen“

Auf Initiative der Kreisvorsitzenden der CDU Minden-Lübbecke und Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen, Kirstin Korte, sammelte die CDU-Fraktion im Kreistag für das Bundeswehr-Sozialwerk.

Als Spendenempfänger wurde dabei die „Aktion Unvergessen“ ausgewählt, um damit einen Beitrag zur Unterstützung der Angehörigen von in Auslandseinsätzen verwundeten oder gefallenen Soldaten und deren Familien zu leisten.

Im Rahmen eines Informationsgesprächs am 7. Oktober 2019 übergab Korte in den Räumlichkeiten der Regionalstelle Minden die Spende über 200,00 € an den Regionalstellenleiter, OstFw a. D. Holger Dreesen, und den Beisitzer, OstFw a. D. Thomas Bitter.

Die Regionalstelle Minden sagt im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks herzlichen Dank für diese wertvolle Hilfe.

200,00 €



OstFw a.D. Holger Dreesen, MdL Kirstin Korte und OstFw a.D. Thomas Bitter (v.l.). Bild: Loris Steigmann

Autor: Holger Dreesen

Benefizfußballspiel in Daun

Damenmannschaft vs. Spieße – kicken für den guten Zweck



Am 8. August 2019 fand auf dem Sportplatz der Dauner Heinrich-Hertz-Kaserne während der allgemeinen Sportausbildung das jährliche Standortfußballturnier statt.

Erstmalig wurde in diesem Jahr abschließend ein Benefizspiel zugunsten der „Sorgenkinder“ durchgeführt. Hierbei traten alle Spieße des Standorts gegen eine Damenmannschaft an. Bei jedem Tor, das

von den Damen erzielt wurde, spendeten die Spieße 5,00 €. Darüber hinaus wurde am Rand des Fußballplatzes auch das Bundeswehr-Sozialwerk sowie die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ vorgestellt. Am Ende der Veranstaltung kamen Spenden in Höhe von 333,33 € zusammen. Der Standort Daun und das Bundeswehr-Sozialwerk bedanken sich bei allen Akteuren und Spendern.

Autor: Joachim Mack

Generale spenden erneut Uniformen

Für die „Sorgenkinder“ – Koblenzer Kleiderbörse auf stetigem Erfolgskurs



Spendenscheck 2019.

Bild: Stefan Leist

Stefan Leist, Initiator der Spendenaktion „Koblenzer Kleiderbörse des Bundeswehr-Sozialwerks“, war auch 2019 erfolgreich im Dienste der guten Sache unterwegs. Mit 3.190,50 € Spenden aus seiner Kleiderbörse im Jahr 2019 erhöhte er die Gesamtspendensumme dieser Aktion auf stattliche 6.674,50 €.

Leist nimmt Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen (auch aus den Weltkriegen sowie aus dem Ausland) entgegen, um sie gewinnbringend zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu verkaufen. Er freut sich sehr über dieses Ergebnis, aber „natürlich ist es nicht einfach, einem Anbieter zu sagen, dass ich seine Uniform nicht annehmen kann, weil mein Lager, z.B. an Fernmeldeuniformen, überquillt. Auch mancher Admiralsuniform oder ein bestimmter Orden nicht verfügbar ist.“ Die mit der Aktion verbundene Arbeit und die Zeit, die aufgewendet wird, sollte nicht unterschätzt werden. Es gilt, die gelieferten Sachen zu sichten, zu fotografieren, anzubieten, erneut zu verpacken und auf den Versandweg zu bringen. „Alles in allem aber zählt der Erfolg zugunsten unserer „Sorgenkinder“.“



Leist dankt an dieser Stelle allen Käufern, insbesondere Jens Willy Frölich und Olaf Böttger, aber auch allen Uniformgebern, hier im Besonderen General a.D. Rainer Schuwirth. Sie alle haben zum bisherigen und künftigen Erfolg der „Koblenzer Kleiderbörse des Bundeswehr-Sozialwerks“ beigetragen. Ganz herzlichen Dank dafür!

Autor: Stefan Leist

Garlstedter „schlachten“ Sparschwein

LogÜbZ spendete erneut für die „Sorgenkinder“

Anfang November 2019 war es wieder soweit: Das Sparschwein zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, mittlerweile ein treuer Begleiter der Handlungstrainings des Logistischen Übungszentrums der Logistikschule der Bundeswehr (LogÜbZ) in Garlstedt, wurde zum wiederholten Male „geschlachtet“.

Durch mehrere Aktionen während der verschiedenen logistischen Handlungstrainings am LogÜbZ wurde das Sparschwein auch 2019 wieder prall gefüllt. Oberstlt Christoph Schladt, Stellv. Leiter des Übungszentrums, übergab am 6. November 2019 eine Spende über 1.370,00 € an Oberstlt Lutz Arnoldt, Stellv. Regionalstellenleiter des BwSW Bremen/Osterholz. Im Namen des Bundeswehr-Sozialwerks dankte Arnoldt den Soldaten und zivilen Mitarbeitern des Übungszentrums recht herzlich für ihre wiederholte Spendenbereitschaft.

Autor: LogÜbZ



Präsentieren den Spendenscheck: Oberstlt Lutz Arnoldt, Ralf Schulz, HptFw Alexander Leutermann, OStFw Thomas Hasselmeyer und Oberstlt Christoph Schladt (v.li.).

Bild: Petra Reiter



Ihre Spenden helfen

Heft 01/2020

55

Adventskonzert im BiZBw Mannheim

Koblenzer Heeresmusiker stimmen eindrucksvoll auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein

Mehr als 250 Gäste aus allen gesellschaftlichen Bereichen waren am 10. Dezember 2019 der Einladung von Präsident Christoph Reifferscheid zum traditionellen Adventskonzert in das Bildungszentrum der Bundeswehr (BiZBw) gefolgt.

2.870,00 €



Präsentieren den Spendenscheck: VizPräs Hans Lang, ROARin Birgit Hiller und Präs Christoph Reifferscheid (v.l.).

Verbundenheit mit dem Bildungszentrum der Bundeswehr



Oberstlt Alexandra Schütz-Knospe dirigierte das Adventskonzert.

Reifferscheid konnte wie in den Jahren zuvor im voll besetzten Foyer erneut zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Behörden und Gesellschaft willkommen heißen. „Wir sind ausverkauft“, so Reifferscheid, der zu allererst Stadträtin Marianne Seitz als Vertreterin der Stadt Mannheim begrüßte. Für alle zivilen und militärischen

Bundeswehrangehörigen begrüßte der Präsident Gen a.D. Karl-Heinz Lather und GenLt a.D. Wolfgang Born. Letzterer ist als ehemaliger Abteilungsleiter Personal gewissermaßen der geistige Vater des Bildungszentrums. Das Konzert zum Jahresabschluss zeigte einmal mehr die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Neuostheimer Bildungseinrichtung und unterstrich deren feste Größe in der regionalen Bildungslandschaft der Metropolregion Rhein-Neckar.

Militärmusiker aus Koblenz sorgen für beste Unterhaltung

Es folgte der Auftritt des Heeresmusikkorps Koblenz, das wie im Vorjahr die Gäste im Foyer des Bildungszentrums musikalisch eindrucksvoll auf das bevorstehende Weihnachtsfest einstimmte. Unter der Leitung von Oberstlt Alexandra Schütz-Knospe begeisterte das mit fast 50 Soldaten voll besetzte Orchester die Besucher. Die Ka-

pellmeisterin nahm das Auditorium für fast 90 Minuten mit auf eine musikalische Reise, die von der „Christmas Overture“ von Samuel Coleridge-Taylor über „Ladies in Lavender“ von Nigel Hess, bis hin zu dem bekannten Kirchenlied „Macht hoch die Tür“ von Georg Weißel reichte. Ein Flöten- und Trompetensolo gehörte ebenso zu dem höchst abwechslungsreichen und musikalisch anspruchsvollen Programm wie eine weihnachtliche Jukebox-Perkussion. So war es nicht verwunderlich, dass die Gäste die Leistungen des Musikkorps mit begeistertem und langanhaltendem Beifall für ein rundum gelungenes Konzert honorierten, so dass Schütz-Knospe zur Freude aller Anwesenden noch eine Zugabe spielen ließ.

Pfarrerin aus Mannheim mit geistlichem Grußwort

Die Adventsgrüße der evangelischen Kirche Mannheim überbrachte Pfarrerin Nina Roller aus der benachbarten Thomaskirche in Neuostheim. Das Grußwort war wie in den Vorjahren in das musikalische Programm integriert. „Weihnachten ist für mich Begegnung“, so wie wir hier zusammenkommen, sagte Roller und ergänzte „dass so die Gemeinschaft wächst, die stärkt“.

Zum Abschluss eines gelungenen Abends tauschten sich die Gäste über die Worte des Präsidenten und die Gedanken der Pfarrerin bei angeregten Gesprächen aus. Die hervorragende musikalische Leistung des Heeresmusikkorps war hierbei immer wieder Gesprächsgegenstand. Zahlreiche Gäste zeigten sich zudem zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks erkenntlich und honorierten damit einen durchweg gelungenen Abend, der im Dezember 2021 wiederholt werden soll.

Autor: Thilo Koch



Heeresmusikkorps Koblenz begeistert mit einem musikalisch eindrucksvollen Programm.

Bilder: Patrick Kunz

Der guten Tradition folgend

SASPF-Cup –Fußballspielen für die „Sorgenkinder“

500,00 €

Auch die Sonne scheint der Tradition zu folgen: Wie in den vergangenen Jahren, trafen sich eine Vielzahl von Mitarbeitern der Abteilung G des Bundesamts für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr, deren Angehörige sowie weitere Gäste am 27. August 2019 zum Grillfest in der Siegburger Brückberg-Kaserne. Und dies abermals bei bestem Wetter.

Bereits ab 12 Uhr fand das Fußballspiel um den SASPF-Cup statt. Insgesamt 29 Spieler wurden den Teams „Schwarz“ und „Weiß“ zugelost. Der Spielmodus wurde aufgrund der hohen Temperaturen mehrfach geändert, bis dann im Finale tatsächlich 3 x 20 Minuten gespielt wurden. Das Team „Weiß“ ging nach einem leidenschaftlichen Spiel als Sieger vom Platz.



Kaffee und Kuchen für die Kicker.

Für die kleinen Besucher des Grillfestes gab es jede Menge zu erkunden. So sorgte das Wikingerspiel, der Wackelturm und Ringe werfen für jede Menge Spaß bei Groß und Klein.

Der Deutsche Bundeswehrverband und das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützten den Tag auch in diesem Jahr wieder mit einem Infostand. Es zeichnete sich bereits früh ab, dass die Spendensumme für das Sozialwerk auch in diesem Jahr wieder großzügig sein wird.

In seiner Rede erläuterte Abteilungsleiter Oberst i.G. Dietmar Hartung, dass nicht nur die Aufgaben in der Abteilung zunehmen, son-

dern auch die Management Attention seitens des BMVg sich im letzten Jahr erhöht habe. Diese beziehen sich auf Digitalisierungsprojekte wie Digitalisierung Lagebilder, Digitalisierung Gesundheitsversorgung oder Digitalisierung Personalwesen.

Der Abteilungsleiter wünschte abschließend allen Anwesenden weiterhin fröhliche Stunden und gab ihnen noch den Auftrag mit auf den Weg: „Sprechen Sie heute mit mindestens zwei Personen, die Sie vorher noch nicht kannten.“

Für das leibliche Wohl wurde wieder bestens gesorgt. Neben Steaks, Würstchen und Salaten wurden Reibekuchen angeboten, die von vielen Besuchern gerne verzehrt wurden. Als Nachtisch konnten die Gäste aus einer großen Anzahl an verschiedenen, selbstgebackenen Kuchen wählen.

Herausgelöst aus dem arbeitsreichen Alltag, in lockerer Atmosphäre, kam so die stattliche Spendensumme für das Bundeswehr-Sozialwerk in Höhe von 500,00 € zusammen.

Autor: BAAINBw Abt G



Oberst i.G. Hartung am Stand des BwSW mit Sophie Hoppelshäuser (re.) und Kerstin Wahler.
Bilder: BAAINBw/Ulrich Babel

„Spendenübung“

Übungsteilnehmer „Regionales Netzwerk“ spenden 170,00 €

170,00 €

Jedes Jahr findet sie im Bereich Südhessen statt: die Stabsrahmenübung „Regionales Netzwerk“ des Landeskommandos Hessen mit den einberufenen Reservisten der Kreis- und Bezirksverbindungskommandos.

Die Bundeswehr erstellt ein Katastrophenszenario, um dieses zusammen mit den zivilen Blaulichtorganisationen unter deren Federführung zielführend abzuarbeiten. Der Landkreis Groß-Gerau fungierte in diesem Jahr als Gastgeber in den Räumen des Landratsamtes.

OstFw d.R. Hans-Peter Loeb, einst Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks Frankfurt am Main und nun selbst Angehöriger eines Kreisverbindungskommandos, ließ nach Rücksprache mit dem Komman-

deur des Landeskommandos, BrigGen Olaf von Roeder, und dem Chef des Stabes, Oberst Siegfried Zeyer, kurz vor der Abschlussbesprechung die Sammelbüchse für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ kreisen, die ein schönes Ergebnis von 170,00 € erzielte.

Autor: Hans-Peter Loeb



Übung „Regionales Netzwerk“ im Gefahrenabwehrzentrum Groß-Gerau.

Bild: Hans-Peter Loeb



Hobby-Markt mit maritimer Aussicht in Kiel

1.053,25 €

1.053,25 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Am 22. und 23. November 2019 fand im Offizierheim des Marinestützpunkts Kiel der alljährliche Hobby-Markt für den guten Zweck statt.

wehr-Dienstleistungszentrums Kiel, ORR Jens Dähne, für das Bundeswehr-Sozialwerk Flagge.



ORR Jens Dähne, FKpt Lars Petersen, Ralf Siegmann, TRAR'in Katja Röhlung und Dr. Jürgen Valentin (v.l.).

Bild: Holger Cordes

Dr. Jürgen Valentin, Leiter des Kompetenzzentrums Baumanagement Kiel des Bundesamts für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr und Schirmherr der Veranstaltung, eröffnete den Markt. Neben Valentin zeigten auch der Kommandant des Marinestützpunkts, FKpt Lars Petersen, und der Vertreter des Bundes-

Die vorweihnachtliche Atmosphäre in den Räumlichkeiten gestaltete das Team der Offizierheimgesellschaft mit winterlichem Schmuck. 26 Aussteller aus dem Umfeld der Bundeswehr und dem Stadtteil Wik präsentierten handgemachte Einzelstücke aus verschiedensten Materialien, unter anderem Weihnachtsengel aus naturbelassenem Holz oder aber Apfelsträuße. Bei einem tollen Ausblick auf den Kieler Marinehafen konnten einzigartige Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest erworben werden. Für das leibliche Wohl sorgte das Team des Offizierheims, das neben Grünkohl auch Kaffee und Kuchen anbot. Für die kleinen Besucher des Hobby-Markts fand erstmals ein Kinderschminken statt. Während die Eltern in Ruhe nach schönen Geschenken suchten, wurden die Kindergesichter in eine Fee, einen Roboter oder einen Schmetterling verwandelt.

Die Spenden der Aussteller sowie die Einnahmen aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen ergaben für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ eine Spendensumme in Höhe von 1.053,25 €. Dieses großartige Ergebnis wäre ohne viele fleißige Hände im Hintergrund nicht zu erzielen gewesen. Herzlichen Dank dafür! Auch 2020 soll der Hobby Markt wieder am Freitag und Samstag vor Totensonntag, dem 21. und 22. November 2020, stattfinden.

Autor: K.R.

Sommerfest in Delmenhorst

231,00 €

7. Kompanie des Logistikbataillons 161 veranstaltet Tombola

Am 29. August 2019 fand das Sommerfest der 7. Kompanie des Logistikbataillons 161 am Standort Delmenhorst statt. Dabei wurde auch eine Tombola zugunsten des Bundeswehr-Sozialwerks veran-

staltet, die einen Erlös von 231,00 € erzielte. Das Geld wird der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen.

Autor: T.H.

Spenden statt Blumen

1.150,00 €

1.150,00 € für die „Sorgenkinder“ gespendet

Der bisherige Besitzer der Regionalstelle Neuburg, Werner Böhm, ist im Alter von 79 Jahren verstorben. Statt Blumen für die Beisetzung wurde um Spenden für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gebeten. Hierbei kam die stolze Summe von 1.150,00 € zusammen, die sein Sohn Lothar nun an den Regionalstellenleiter Dieter Roth übergab.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich für die Spende und wünscht der Familie von Werner Böhm die nötige Kraft für diesen schmerzlichen Verlust.

Autor: Nicole Hofmeister



Lothar Böhm übergibt die Spenden an Dieter Roth. Bild: privat

Rekorderlös bei Weihnachtsfeier

888,00 €

Sachspenden zugunsten der Sorgenkinder versteigert



Der Gabentisch ist gut gefüllt.
Bild: privat

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltete das Servicezentrum Ost der Abteilung V des Bundesamts für das Personalmanagement der Bundeswehr in Strausberg auch im Dezember 2019 eine Weihnachtsfeier für seine Aktiven und Ruheständler.

Im Mittelpunkt stand neben der reichlichen Nahrungsaufnahme wieder eine Versteigerung von Sachspenden zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

gutscheins. Die Stimmung war ausgezeichnet und alle Beteiligten hatten bei ihren Geboten stets den guten Zweck im Hinterkopf.

Als der Gabentisch nach etwa zwei Stunden leergesteigert und der Auktionator, Referatsleiter Jens Kistner, rechtschaffend heiser war, freuten sich alle über einen Rekord-Versteigerungserlös in Höhe von 888,00 €.

Autor: Jens Kistner



Die Leitungsgruppe Servicezentrum Ost ist in bester Stimmung.
Bild: Jens Kistner

Angeboten wurden unter anderem Küchengeräte, Bücher, Spielsachen, Kuriositäten sowie flüssige und feste Leckereien. Auch das Lokal „Das gefleckte Schwein“, in dem die Veranstaltung in der Nähe Strausbergs stattfand, beteiligte sich mit der Spende eines Verzehr-

Erster Trödelmarkt in Strausberg

Ein Eldorado für Schnäppchenjäger

Am 12. Dezember 2019 fand der 1. Weihnachtströdelmarkt in den großen Lagerräumen der Bereichsgeschäftsführung Ost in der Strausberger von-Hardenberg-Kaserne statt. Dieser soll zukünftig zu einem festen Bestandteil im Terminkalender der Liegenschaft werden.



Die Auswahl war riesengroß.

Bild: Annett Riedel

Durch viele tolle Veranstaltungen in den letzten Jahren und Einzelsachspenden hatte sich das Lager schon gut gefüllt. „Es war an der Zeit, mal aufzuräumen und so kam uns die Idee, einen Trödelmarkt zu veranstalten. Ein Aufruf für noch mehr Sachspenden musste her“, so Annett Riedel vom Bereich Ost.

Dank zahlreicher Spender kam schnell eine große Auswahl an Kinderspielzeug, Küchenutensilien, Bilder, Schmuck, kleine und große Dekoartikel bis hin zu einem Kronleuchter und ein komplettes Golfschlägerset zusammen.

Die Beschäftigten der Liegenschaft ließen sich dies natürlich nicht entgehen und bummelten neugierig über den Basar. Für den kleinen



839,41 €

Duftende Leckereien und großzügige Spenden sorgten für sehr gute Stimmung am Stand der Bereichsgeschäftsführung. Bild: Jessica Blankenburg

Hunger war auch gesorgt, neben Stollen und Keksen wurden noch selbst gebackene Waffeln angeboten.

Am Ende des Tages konnte sich die Spendensumme von 839,41 € sehen lassen, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommt.

„Unser Fazit nach vier Stunden Trödelmarkt? Wir haben jetzt mehr „Trödel“ als vorher im Lager. Was unsere Idee, den Basar jetzt regelmäßig zu veranstalten nur noch mehr bestärkt“, lacht Steffen Knoblauch, Bereichsgeschäftsführer Ost.

Autor: Jessica Blankenburg



Bosselwettkampf für den guten Zweck

Teilnehmer ließen sich vom Arzt „tunen“ – alles für die „Sorgenkinder“

Bereits 13-mal schlachtete die Familie von Dr. Neben das Sammel-schwein anlässlich des traditionellen Otzer Bosselcups.



Anette Neben, Holger Dreesen, Bernhard Kramer, Hartwig Stühmann, Brigitte Stühmann, Eckhard Buchheister, Volker Pfeiffer, Dr. Ingo Neben, Peter und Beate Treff (v.l.).
Bild: Jasper Neben

Jedes Jahr treffen sich hier die in die Jahre gekommenen Sportler zu diesem Ereignis. Nachdem die Turnier-verpflügung in Gemeinschaftsarbeit vorbereitet wurde, begann der sportliche Teil. Um dem hohen Anspruch dieses Wettkampfes gerecht zu werden hatten sich einige Teilnehmer ärztlich aufpeppen lassen (neue Knie oder Herzmanipulationen). Diese Vorteile machten sich auf der anspruchsvollen Strecke deutlich bemerkbar. Ob im nächsten Jahr solche Eingriffe vor dem Wettkampf zugelassen werden ist noch zu klären. Dieses Jahr jedenfalls erinnerte stark an Spitzensport. Nach dem Wettkampf lud die Familie von Dr. Neben wie all die Jahre zuvor zum Essen mit Kaltgetränken ein und sorgte so für eine perfekte Veranstaltung. Unser besonderer Dank gilt Anette Neben für die hervorragende Planung und Bewirtung. Für die großzügige Spende bedankte sich Regionalstellenleiter Holger Dreesen im Namen des BwSW.

165,74 €

Autor: Holger Dreesen

Tradition für den guten Zweck

1. Kompanie des Feldwebel-Unteroffizieranwärterbataillons 2 spendet erneut

In guter Tradition hat die 1. Kompanie des Feldwebel-Unteroffizieranwärterbataillons 2 erneut über einen längeren Zeitraum im Jahr 2019 Pfandflaschen gesammelt. So haben während des sechsmonatigen Lehrganges zum Unteroffizier und Feldwebel die Lehrgangsteilnehmer ihre Pfandflaschen für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.

Mit großem Engagement und viel Herzblut setzt sich Kompaniefeldwebel OstFw Birko Hasselmann bewährt und nachhaltig für die sozialen Belange der „Sorgenkinder“ ein. Und wieder sind 1.000,00 € zusammengekommen, um den Menschen in der Bundeswehr, die unverschuldet in Not geraten sind, zu helfen. Das Bundeswehr-Sozialwerk wird seit vielen Jahren, zweimal im Jahr von dieser Kompanie mit Spenden unterstützt.

Am 10. Dezember 2019 übergab Kompaniechef Maj Aldo Kleemann den symbolischen Spendenscheck an den Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord, OstFw Ingo Evers, und die örtliche Regionalstellenleiterin Claudia Paske. Im Namen der „Sorgenkinder“ bedankt sich das Bundeswehr-Sozialwerk herzlich für das abermalige tolle und nachhaltige Engagement der Einheit.



Stammssoldaten u. Lehrgangsteilnehmer bei der Scheckübergabe.
Bild: Andreas Werner

rin Claudia Paske. Im Namen der „Sorgenkinder“ bedankt sich das Bundeswehr-Sozialwerk herzlich für das abermalige tolle und nachhaltige Engagement der Einheit.

Autor: I.E.

Pfandgeld für die Sorgenkinder

Soldaten des Transporthubschrauberregiments 30 sammeln Pfandflaschen

Im Keller des Staffelgebäudes der 6. Staffel des Transporthubschrauberregiments 30 aus Niederstetten befindet sich ein kleines Wachhäuschen. Dieses wurde vom Spieß, OstFw Alexander Dünzen, aufgestellt, um den Soldaten die Entsorgung ihrer Pfandflaschen zu erleichtern. Jeder Soldat, der in dem Gebäude untergebracht ist, kann dort seine leeren Flaschen und Dosen einwerfen. Dünzen leert das Häuschen in regelmäßigen Abständen und sammelt das Pfandgeld für wohltätige Zwecke.

Am 4. September 2019 führte die Staffel ihre alljährliche „Grüne Ausbildung“ durch, die mit einem Abschlussanreten endete. In diesem

Rahmen wurde durch den Staffelkapitän, Maj Christian Karnagel, und OstFw Dünzen eine Spende in Höhe von 220,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk an den Stellv. Regionalstellenleiter, Hptm Marco Heisler, überreicht. Alle Beteiligten zeigten sich hoch erfreut, dass man allein durch das Sammeln von Flaschenpfand solch ein gutes Spendenergebnis erzielen kann.

Das Bundeswehr-Sozialwerk sagt allen Spendern für die Unterstützung der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ganz herzlichen Dank!

Autor: Marco Heisler

220,00 €

Spendenerlös des Musikfests der Bundeswehr 2019 übergeben

Sechs gemeinnützige Organisationen mit Spenden bedacht

Eine große Spendenaktion fand Anfang November 2019 im Zentrum Militärmusik der Bundeswehr in Bonn statt. Der Leiter, Oberst Christoph Lieder, lud Vertreter der Partner des Musikfests der Bundeswehr 2019 ein und überreichte ihnen aus dem Spendenerlös sechs symbolische Spendenschecks. Mit je 800,00 € wurden das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr e.V., der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und der Verein Lachen Helfen e.V. bedacht. Das Bundeswehr Sozialwerk e.V. erhielt 550,00 €, das Zentrum für seelische Gesundheit wurde mit 450,00 € bedacht und der Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e.V. mit 400,00 €.

Das Zentrum Militärmusik der Bundeswehr bedankt sich für die sehr gute Zusammenarbeit und wünscht allen Partnern alles Gute, wohl wissend, dass die Spenden in Not geratenen Menschen helfen werden.

Auch 2020 Musikfest der Bundeswehr in Düsseldorf

Das große internationale Militär Tattoo, das Musikfest der Bundeswehr, wird auch 2020 in bewährter Weise von Johannes B. Kerner präsentiert. Erleben Sie am 26. September um 14.00 Uhr und 19.30 Uhr im Düsseldorfer ISS DOME eine Erlebnisshow für die ganze Familie mit über 800 Mitwirkenden aus 7 Nationen. Musik in Bewegung mit Artistik und viel Humor. Eine Show mit herausragenden Künstlern.

Autor: Jürgen Albrecht



Oberst Christoph Lieder (re) und das ZMiMus haben gleich sechs gemeinnützigen Organisationen geholfen.

Bild: Bundeswehr/Müller

Drei-Tage-Fahrt nach Flandern

Reiseteilnehmer spenden für die „Sorgenkinder“

Mitglieder der „Offiziergemeinschaft des ehemaligen Zentrums für Nachrichtenwesen der Bundeswehr e.V.“ und der „Offiziergemeinschaft Ahrtal e.V.“ und deren Ehepartner begrüßte am 2. September 2019 Organisator Hans-Werner Jeße zur dreitägigen Sonderveranstaltung „Die Perlen Flanderns“. Antwerpen, als Weltzentrum für Diamantenhandel, die ehemalige Hansestadt Brügge und die Tuchmacherstadt Gent standen auf dem Programm.

Einig waren sich die 37 Teilnehmer, dass die drei gemeinsamen Tage zwar fordernd, aber letztendlich so erlebnisreich waren, dass sie vielen in guter Erinnerung bleiben werden. Sie waren sich auch einig, für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zu spenden. Organisator Jeße übergab nach der Reise stolze 230,00 € an den Regionalstellenleiter Gelsdorf, Hptm Stefan Perl, der sich herzlich für die Spende bedankte.

Autor: Stefan Perl



Die gut gelaunte Reisegruppe in der ehemalige Hansestadt Brügge.

Bild: Stefan Perl



Traditionen sind was Gutes

Niederstettener Transporthubschrauberregiment 30 spendeten wieder für die „Sorgenkinder“

Der November eines jeden Jahres ist für das Niederstettener Transporthubschrauberregiment 30 geprägt durch zwei Großveranstaltungen. Zum einen die zentrale Öffentlichkeitsveranstaltung des Verbands, der „Tauberfränkische Abend“, zum anderen der „Abend der Ehemaligen“, die traditionelle Veranstaltung Kameradschaftspflege.

Bei beiden Veranstaltungen wurden die Getränke wie gewohnt mit Wertcoupons gezahlt. Mit Unterstützung des Regimentskommandeurs bat die Regionalstelle Niederstetten des Bundeswehr-Sozialwerks darum, nicht verbrauchte Wertcoupons an den Abendkassen dem Bundeswehr-Sozialwerk zu spenden, statt sich den Restbetrag auszahlen zu lassen. Die Gäste waren in diesem Jahr besonders großzügig, so dass der letztjährige Spendenbetrag fast verdoppelt wurde. Insgesamt kamen 1.095,00 € für den guten Zweck zusammen.

Am 5. Dezember 2019 übergab Regimentskommandeur Oberst Peter Göhringer dieses erfreuliche Sammelergebnis in Form eines symbolischen Spendenschecks an den Leiter der Regionalstelle Niederstetten, Oberstlt Martin Heuwinkel. Beide freuten sich, dass diese Spende nun im Rahmen der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ unter anderem zur Finanzierung der jährlichen Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen eingesetzt werden kann. Sie dankten allen Teilnehmern der Veranstaltungen, die sich entschlossen haben, die gemeinnützige Arbeit des BwSW zu unterstützen.

Autor: Martin Heuwinkel



Oberstlt Martin Heuwinkel und Oberst Peter Göhringer bei der Spendenübergabe.

Bild: Stefan Kleine

Rotary Club Cuxhaven hisst Spendensegel

2.000,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

2.000,00 €

Der Rotary Club Cuxhaven veranstaltete im Oktober 2019 in der Cuxhavener Kugelbake-Halle ein Benefiz-Konzert mit dem Marinemusikkorps Kiel. Die Schirmherrschaft übernahm Cuxhavens Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch.

Mehr als 900 begeisterte Zuschauer überzeugten sich von dem bemerkenswerten Niveau des Marinemusikkorps von der Ostsee unter der Leitung von Fregattenkapitän Friedrich Szepansky. Mit dem Erlös unterstützen die Cuxhavener Rotarier Projekte für Kinder und Jugendliche. Das Bundeswehr-Sozialwerk wurde für seine „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ mit einer Spende von 2.000,00 € bedacht. Der Dank geht an die vielen Sponsoren, durch die ein so großes Event erst ermöglicht werden konnte. Den Kontakt zum Rotary Club knüpfte im Jahr 2017 der Regionalstellenleiter Cuxhaven/Nordholz, OStBtsm a.D. Wolfgang Evers.

Im Rahmen einer kleinen Zusammenkunft übergaben am 17. Januar 2020 Rotary-Club-Präsident Jens Lühhmann und der Vorsitzende des Förderkreises Dr. Andreas Müntze die Spendensumme an das Mit-



Christian Hofmann, Wolfgang Evers, Jens Lühhmann, Frank Dörnath, Dr. Andreas Müntze und Henning Hoops (v.l.).

Bild: Kerstin Müller-Dörnath

glied des Bereichsvorstands Nord, KptLt a.D. Frank Dörnath. Auch FitAdm a.D. Henning Hoops, Oberstlt a.D. Christian Hofmann und OStBtsm a.D. Wolfgang Evers wohnten der Übergabe bei. Gleichzeitig war diese Veranstaltung der Startschuss für die Vorbereitungen des nächsten Konzerts im Juli 2020.

Autor: Frank Dörnath

Musik in klingende Münze verwandelt

2.500,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk

Zur Übergabe von zwei Spendenschecks über je 2.500,00 € anlässlich eines Benefizkonzertes begrüßte der Kommandeur des Artilleriebataillons 131, Oberstlt Sven Zickmantel, am 12. Dezember 2019 Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks und der Obdachlosenhilfe „Die Initiative e.V.“ im Casino der Ostmark-Kaserne in Weiden.

„Zum 5-jährigen Jubiläum am Standort Weiden veranstaltete das Artilleriebataillon 131 der Bundeswehr ein Benefizkonzert“, so Zickmantel

in seiner Begrüßung und erinnerte damit an diesen erfolgreichen Abend.

2.500,00 €

Als Vertreter des BwSW waren der Bereichsvorsitzende Süd, Präsident a. D. Klaus Niemeyer, und Bereichsgeschäftsführerin Heidi Wanot eingeladen, vom Organisationsteam der Bundeswehr OStFw Mario Hönig und Thomas Eichinger. Auch Weidens Oberbürgermeister Kurt Seggewiß und Kulturamtsleiterin Petra Vorsatz waren anwesend. Ein besonderer Dank galt Margit Demleitner von der Sparkasse Oberpfalz Nord, die den Betrag auf 5.000,00 € aufrundete.

„Es hat allen Spaß gemacht und das für einen guten Zweck“, resümierte der Oberbürgermeister. Niemeyer zeigte die Tätigkeitsfelder des Sozialwerks auf, das bei Notfällen von Soldaten auch deren Familien helfe. Spenden dienen auch zur Unterstützung von Verletzten bei Auslandseinsätzen oder Todesfällen im Dienst. „Die Initiative e.V.“ Vorsitzende Ursula Barrois dankte für die Spende, die sie zur Unterstützung von Neuankömmlingen in der Notunterkunft gut gebrauchen könne.

Autor: Reinhold Dobmeier



Die Scheckübergabe.

Bild: Dobmeier

AmazonSmile zaubert ein Lächeln ins Gesicht der „Sorgenkinder“

Mit jedem Einkauf das Bundeswehr-Sozialwerk unterstützen

Seit gut zwei Jahren nimmt das Bundeswehr-Sozialwerk am AmazonSmile-Programm des bekannten Online-Händlers teil und freut sich, dass bislang mehr als 2.000,00 € an Spenden über dieses Programm eingegangen sind. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Informationen zu dieser Spendenaktion finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.bundeswehr-sozialwerk.de/soziales-verein/aktion-sorgenkinder-in-bundeswehrfamilien-des-bwsw/spendenaktionen/amazonsmile/>

Zaubert ein Lächeln aufs Gesicht der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und auf die Pakete: Über AmazonSmile können Kunden auch das Bundeswehr-Sozialwerk mit einem Teil ihres Einkaufswerts unterstützen – völlig kostenlos.



Bild: Juliane Behring



Große Bandbreite an sozialen Aktivitäten

Engagierter Brüsseler Damenkreis spendet zugunsten unserer „Sorgenkinder“

Der Brüsseler Damenkreis ist eine bunt gemischte Gruppe von Frauen jeden Alters, deren Männer als deutsche Soldaten für verschiedenste Dienststellen in Brüssel arbeiten.



Das BwSW bedankt sich herzlich beim Brüsseler Damenkreis für die großzügige Spende. Bild: Katrin Wien

Wie wir es als Bundeswehrangehörige nicht anders kennen, ist in unserer „Truppe“ ein ständiges „Kommen und Gehen“, genau das aber macht unseren Damenkreis so interessant.

An jedem ersten Mittwoch des Monats organisieren zurzeit Patricia Leyde und Sandra Hagen ein Frühstück, das immer bei unterschiedlichen Damen auf freiwilliger Basis stattfindet. Wir stellen sowohl eine Beitrags- als auch eine Spendenkasse auf und hoffen, dass es ordentlich klumpert.

Jede Dame, die sich bereit erklärt ein Frühstück auszurichten, bekommt zu Beginn ein kleines Geschenk. Viele unserer freiwilligen Gastgeberinnen verzichten aber darauf und spenden lieber.

1.200,00 €

Die Ausrichterin des jeweiligen Frühstücks stellt ihr Haus zur Verfügung, deckt den Tisch und bereitet die Getränke vor. Alles andere, was man für ein Frühstück benötigt, bringen die Damen selbst mit. Diese Vielfalt an nicht koordinierten Speisen ist immer wieder überwältigend.

Aber das Schönste an diesem monatlichen Treffen sind die Gespräche. Über einfach alles wird geredet, langweilig wird es niemals.

Unter der momentanen Leitung von Katrin Wien treffen sich Interessierte vier Mal im Monat zum Basteln für den alljährlichen NATO Charity Bazar. Die Arbeit dafür beginnt noch vor Ostern und endet im November mit dem großen Verkauf des Erschaffenen. Traditionelle Kränze und Gestecke sind jedes Jahr aufs Neue ein Verkaufsschlager. Aber der Kreativität des Einzelnen sind keinerlei Grenzen gesetzt.

Des Weiteren backen wir unter der derzeitigen Leitung von Astrid Varenholz und Sasa Tarnow drei Mal im Jahr Torten für einen guten Zweck. Auch diese Aktion wird gekrönt von dem Charity Bazar der NATO, auf dem wir einen sehr stark frequentierten Verkaufsstand mit rund 45 verschiedenen Kuchen und Torten betreiben. Deutsche Back- und Handwerkskunst erfreut sich bei allen Nationen größter Beliebtheit und wird zu unserer großen Freude sehr geschätzt.

Wir sind stolz darauf, dass wir Dank all dieser Aktivitäten dem Bundeswehr-Sozialwerk 1.200,00 € spenden können. Autor: Yvonne Kalis

Schriftstellerin Annette von Grone liest im Haus Norden auf Sylt

Geschichten über Mut, Selbstbewusstsein, Zusammenhalt und Miteinander

Die Rhedener Schriftstellerin Annette von Grone begeisterte während ihres Aufenthaltes im Sommer 2019 im Haus Norden auf Sylt, wie schon in den Jahren zuvor, die Feriengäste mit einer Lesung.

In ihren Geschichten, die von Mut, Selbstbewusstsein, Zusammenhalt und Miteinander erzählen, geht es auch um Träume, die auf eine etwas andere Art als erwartet, erfüllt werden.

In Erfüllung geht vielleicht auch ein kleiner Traum der „Sorgenkinder“. Denn von Grone rief zu einer Sammlung für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ auf, bei der am Ende 86,42 € zusammenkamen. Die Schriftstellerin bedankte sich herzlich bei allen Spendern.

Das Bundeswehr-Sozialwerk wiederum bedankt sich bei der Autorin für ihre Initiative und freut sich, sie bald wieder auf Sylt begrüßen zu dürfen.

86,42 €



Autor: E.v.G.

Annette von Grone.

Bild: E.v.G.

Das Feuer brennt weiter

Egerländer Besetzung erspielt 1.600,42 € für die „Sorgenkinder“

1.600,42 €

Getreu dem Motto „Das Feuer brennt weiter“ trat vor knapp 300 begeisterten Besuchern die Egerländer Besetzung des Heeresmusikkorps Hannover am 11. September 2019 im Kurhaus in Bad Bevensen für ein Benefizkonzert auf.

Seit mehr als zehn Jahren unterstützt das Kurhaus in beeindruckender Art und Weise das Bundeswehr-Sozialwerk. So wird der Konzertsaal bereitgestellt, Werbung für die Veranstaltung betrieben und auch Personal eingesetzt. Dies sind nur einige Beispiele dieser umfangreichen Unterstützung. Dem Sozialwerk entstehen dabei keinerlei Kosten, alle Einnahmen werden an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gespendet.



Egerländer Besetzung in Aktion.

Bild: Anette Taukel

Der Bereichsvorsitzende Nord, StKptLt Herman Kaufhold, sowie RHS'in Anette Taukel und OstFw Ingo Evers von der Bereichsgeschäftsführung Nord waren an dem Abend mit einem Infostand und als Unterstützung für die Rahmenorganisation vor Ort. Die Egerländer Besetzung unter der Leitung von HptFw Kai Kirschner verzauberte von Beginn an die Zuschauer mit einer musikalischen Meisterleistung. Musikstücke wie „Böhmischer Wind“, „Der Schornsteinfeger aus Eger“ oder „Baritone in der Nacht“ versetzten das Publikum in dem nahezu ausverkauften Saal in allerbeste Stimmung. Mit jeder weiteren musikalischen Darbietung der 18 gut gelaunten Musiker wuchs die Begeisterung der Zuschauer. Als das 80er Medley gespielt wurde, fand der Applaus fast kein Ende. Mit dem Stück „Unvergesslich“ und „Bis bald auf Wiedersehen“, gab es minuten-

lang Standing Ovationen. Lautstark forderte das begeisterte Publikum „Zugabe“ und so spielten die Musiker abschließend noch drei weitere Musikstücke. Während des gesamten Konzertes war die Freude, Leidenschaft und Hingabe, mit der die Musiker auftraten, förmlich zu spüren. Der Funke sprang komplett über und alle Anwesenden genossen diesen unvergesslich schönen musikalischen Abend.

Nach der Pause betrat Bereichsvorsitzender Kaufhold die Bühne, um den anwesenden GenLt a.D. Carsten Jacobson mit der Ehrenurkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft im BwSW auszuzeichnen. Jacobson war in seiner aktiven Zeit unter anderem Kommandeur der 1. Panzerdivision in Hannover und zuletzt Kommandeur Einsatz und Stellv. Inspekteur des Heeres in Strausberg. In seiner Dienstzeit unterstützte er das BwSW in exzellenter Art und Weise. Er freute sich sehr über die Ehrung sowie den würdigen Rahmen und bedankte sich bei allen Beteiligten.



StKptLt Hermann Kaufhold, RHS'in Anette Taukel, Gabriele Meyer, GenLt a.D. Carsten Jacobson, Klaus Hübnner und OstFw Ingo Evers (v.l.).

Bild: Ingo Evers

Autor: I.E

Ein grandioser Abend neigte sich dem Ende. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ kam eine Spendensumme von 1.600,42 € zusammen. Das BwSW bedankt sich beim Kurhaus in Bad Bevensen und beim Heeresmusikkorps Hannover für die jahrelange Unterstützung.

Über 3.100,00 € für die „Sorgenkinder“

Spendengelder des Benefizkonzerts in Albstadt-Lautlingen übergeben

3.125,71 €

Am 24. Juli 2019 fand ein Benefizkonzert des Heeresmusikkorps Ulm in der Schlossanlage des Lautlinger Stauffenberg-Schlusses statt.

Am 25. September 2019 wurde der Erlös dieser Veranstaltung in Höhe von insgesamt 6.251,42 € jeweils zur Hälfte an das Bundeswehr-Sozialwerk und die Vinzentinischen Ersthelfer Albstadt übergeben. Oberbürgermeister Klaus Konzelmann freute sich, dass das Konzert gut

angekommen war und sich dies auch in der Summe widerspiegelte. Oberstlt Wolfgang Schwörer vom Bereichsvorstand Süd und Diakon Michael Weimer bedankten sich herzlich für die Spenden. „Ich hoffe, wir können das nächste Jahr direkt wiederholen“, hofft Konzelmann. Laut Oberst Jochen Gumprich, Standortältester in Stetten a.k.M., sollte dies kein Problem sein. Autor: Nicole Hofmeister



Spende des Nikolaus aus Osterspai

Guido Kreuzberg vom BAINBw für die gute Sache unterwegs

Wie schon seit einigen Jahren, war Guido Kreuzberg, Mitarbeiter des Bundesamtes für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAINBw) auch 2019 wieder in der Rolle als Heiliger Nikolaus in seiner Heimatgemeinde Osterspai am Rhein unterwegs. Die erfolgreiche Veranstaltung rund um das Rathaus, in den Kindergärten und bei Hausbesuchen brachte einen Spendenbetrag von 900,00 € ein, die Kreuzberg zu gleichen Teilen sozialen Einrichtungen zugutekommen lässt.



Guido Kreuzberg (li.) überreicht Stefan Leist den Spendenscheck. Bild: Thomas Maier

Ausgewählt hatte er die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrrfamilien des BwSW“ und die „Klinik Clowns Koblenz“. Erstgenannte Aktion liegt Kreuzberg am Herzen, weil er seit vielen Jahren selbst Mitarbeiter der Bundeswehr und seit 15 Jahren Mitglied im Bundeswehr-Sozialwerk ist. Aber besonders die „Klinik Clowns Koblenz“ haben es ihm angetan. „Hier wird Menschen, insbesondere Kindern, Lachen und Freude ans Krankenbett oder sogar ans Sterbebett gebracht. Ein ehrenamtlicher und unentgeltlicher Dienst, der nicht hoch genug unterstützt und gewürdigt werden kann.“, sagte Kreuzberg bei der Scheckübergabe, bei der sein Nikolaus-Team und auch sein Bürgermeister anwesend waren. „Danke an alle, die die Nikolaus-Aktion 2019 wieder unterstützt haben, an die, die gespendet haben und an die, die mit den Spenden Gutes tun.“, lobte der Bürgermeister seine engagierten Mitbürger und hier insbesondere Kreuzberg.

450,00 €

Stefan Leist, Regionalstellenleiter des Bundeswehr-Sozialwerks Koblenz-Lahnstein, der mit Kreuzberg seit vielen Jahren befreundet ist, nahm den Scheck gerne entgegen. „Lieber Guido, liebes Nikolaus-Team, ganz herzlichen Dank für diese großzügige Spende, die, ähnlich wie bei den „Klinik Clowns Koblenz“, benachteiligten Menschen Lachen und Freude bringen wird.“, schloss Leist seine Dankesworte, bei denen er die Anwesenden über das Bundeswehr-Sozialwerk und insbesondere über die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrrfamilien des BwSW“ informierte.

Autor: Stefan Leist

Tombola-Erlös für die „Sorgenkinder“

Weihnachtssessen beim Multinational CIMIC Command in Nienburg

Oberst Andreas Timm, Kommandeur des Multinational CIMIC Command in Nienburg/Weser, überreichte am 19. Dezember 2019 einen symbolischen Spendenscheck über 1.280,00 € an den Regionalstellenleiter in Nienburg, OstFw d.R. Dieter Habbe.

Während des Weihnachtssessens für die Offiziere, Unteroffiziere und zivilen Beschäftigten fand eine Tombola für den guten Zweck statt. Glücksfee spielte die Nienburger Spargelkönigin Leonie Ritz.

Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich für die Spende, die der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrrfamilien des BwSW“ zugutekommen wird.

1.280,00 €

Autor: Dieter Habbe



Präsentieren den Spendenscheck: Oberst Andreas Timm, OstFw d.R. Dieter Habbe, OFhr Marc Willemsen (v.li.). Bild: Maik Hoerhold/Bundeswehr

Info

Das Multinational CIMIC Command (Multinationales Kommando für zivil-militärische Zusammenarbeit) ist die vierte Generation CIMIC in der Bundeswehr. Bereits Ende 2001 wurde ein Vorgängerverband aus Kontingenten von Heer, Luftwaffe und Marine als Teil der ebenfalls neu aufgestellten Streitkräftebasis in der Clauswitz-Kaserne in Nienburg/Weser aufgestellt. Es wird sich noch stärker auf die gemeinsamen Einsätze von EU und NATO konzentrieren und zudem internationale Anteile enthalten.

Traditioneller Adventsbasar in Kalkar

1.200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“

Ein hervorragendes Spendenergebnis erzielte der Adventsbasar, den die Regionalstelle Kalkar, unter Federführung der Regionalstellenleiterin Birgit Kaiser, am 29. November 2019 in der von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar ausrichtete.



Leckeres Spritzgebäck.

1.200,00 € waren durch den Verkauf von Kaffee und Kuchen sowie mit viel Liebe gebastelten weihnachtlichen Geschenken zusammengekommen. Geld, das jetzt der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehr-

familien des BwSW“ zugutekommt. Der Adventsbasar am Standort Kalkar hat inzwischen Tradition und wird von den Angehörigen des Standorts sehr gut angenommen. Gerade der kleine Speisesaal der Truppenküche lockt immer wieder viele Soldaten und Mitarbeiter zu einem kurzen Bummel durch die Verkaufsstände und auf ein Stück Kuchen mit einer Tasse Kaffee.

Unter den zahlreichen Gästen war auch GenMaj Walter Huhn, Stellvertreter des Kommandeurs und Chef des Stabes Zentrum Luftoperationen. Er nutzte die Gelegenheit, in der vorweihnachtlichen Atmosphäre des Basars mit den Verantwortlichen der Regionalstelle, aber auch mit den Angehörigen des Standorts ins Gespräch zu kommen. „Ein tolles Engagement“, lobte Huhn das Team um Birgit Kaiser.

Autor: Klaus Sattler



Das Team der Regionalstelle Kalkar mit GenMaj Walter Huhn.

Bilder: Sarah Schulte

Laufen für den guten Zweck

Rückblende: Solidaritätslauf 2019 an der HSU

2.200,00 €



Lt Jan-Philipp Schuster (li.) und Dr. Jan-Jasper Fast (re.) bei der Scheckübergabe an OStFw Ingo Evers.

Bild: Laura Sonnstedt

Am 13. Juni 2019 hieß es an der Helmut-Schmidt-Universität/ Universität der Bundeswehr wieder einmal „Lauf mit, helft mit!“. Der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, selbst Absolvent dieser Universität, gab den Startschuss zum 9. Hamburger Solidaritätslauf.

Über 1.600 Läufer nahmen an den Läufen und Märschen über unterschiedliche Distanzen teil. Seit 2011 engagieren sich Studierende der Universität mit ihrem „Solilauf“ für den guten Zweck. Sämtliche Startgelder, Tombolaeinnahmen und Erlöse aus Essen- und Getränkeverkauf sowie Spenden kommen verschiedenen Organisationen zugute, die sich um die Versorgung versehrender Soldaten und Einsatzkräfte von Polizei und Hilfsorganisationen sowie Hinterbliebener von Gefallenen kümmern. Hierzu zählen die „Soldaten und Veteranen Stiftung“, die „Oberst Schöttler Versehrender-Stiftung“ und die „Stiftung der Polizei Gewerkschaft“. Bereits zum zweiten Mal wurde auch das Bundeswehr-Sozialwerk am Lauferlös beteiligt. Dr. Jan-Jasper Fast, Leiter der BwSW-Regionalstelle Hamburg an der Universität, und Lt Jan-Philipp Schuster, Studierender an der Universität und Chef des Soli-Organisationsteams, freuten sich gemeinsam mit dem Stellv. Bereichsgeschäftsführer Nord, OStFw Ingo Evers, über 2.200,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Regionalstelle nutzte die Großveranstaltung, um am Stand über das BwSW zu informieren. Tatkräftige Unterstützung erhielt sie dabei aus der Bereichsgeschäftsführung Hannover durch RHS'in Silke Schaper und OStFw Ingo Evers, der auch selbst zu den Läufern zählte.

Die Vorbereitungen für den diesjährigen Solilauf laufen bereits auf Hochtouren: Am 11. Juni 2020, zum 10-jährigen Jubiläum, geht es erneut solidarisch an den Start. Mit von der Partie wird dann auch wieder General Zorn sein – diesmal jedoch, wie er versprach, als Läufer.

Autor: Sabine Grimm



Ihre Spenden helfen

BwMusikstudenten stellen sich vor

Neujahrsempfang der Bundeswehr in Nordrhein-Westfalen mit Wohltätigkeitskonzert

6.725,00 €

Am 21. Januar 2020 war es wieder soweit: Der Kommandeur des Landeskommandos Nordrhein-Westfalen, BrigGen Torsten Gersdorf, und der Landesvorsitzende des Reservistenverbandes, Oberstlt d.R. Wolfgang Wehrend, luden zum traditionellen Neujahrsempfang mit anschließendem Wohltätigkeitskonzert in die Düsseldorfer Tonhalle.



Die Mitarbeiter der Bereichsgeschäftsführung West am Infostand.

Unter den vielen Gästen waren Vertreter von Wirtschaft, Militär und Politik, die bereits vor den offiziellen Ansprachen angeregte Gespräche im „Grünen Gewölbe“ führten. In ihrer Begrüßungsansprache erwähnten Gersdorf und Wehrend speziell die beiden Spendenempfänger des Abends, das Bundeswehr-Sozialwerk und das Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland. Sie äußerten darüber hinaus die Hoffnung, den letztjährigen Spendenerlös noch zu steigern. Anschließend begrüßte auch Düsseldorfs Oberbürgermeister Thomas Geisel die Gäste und wies auf die erfolgreiche Bewerbung für die „Invictus Games“ hin, die 2022 in Düsseldorf stattfinden werden. Die „Invictus Games“ sind eine paralympische Sportveranstaltung für kriegsversehrte Soldaten, die 2014 erstmals in London ausgetragen wurde.



BrigGen Peter Braunstein (M.) im Gespräch am Infostand des BwSW.

An dem Empfang im „Grünen Gewölbe“ schloss sich das Wohltätigkeitskonzert des Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr an. Unter der Leitung von Oberstlt Michael Euler begeisterten die Musiker die Besucher im vollbesetzten Konzertsaal. Euler war es wieder gelungen, ein abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die jungen Musiker wussten sowohl mit Marschmusik, klassischen Stücken als auch einer schon traditionellen Percussion Einlage mehr als zu überzeugen. Hervorzuheben hier besonders die musikalische Interpretation von Guido Rennerts „Hamburg. Das Tor zur Welt!“. Dabei wurde das Publikum auf eine musikalische Zeitreise der Stadt Hamburg vom Mittelalter bis heute mitgenommen. Vollkommen zu Recht wurde Euler mit seinen Musikstudenten in Uniform am Ende des Konzerts mit Standing Ovationen verabschiedet.

Die eingangs erwähnte Hoffnung, das letztjährige Spendenergebnis zu „toppen“, erfüllte sich auch. Mit 6.725,00 € für jeden der beiden Spendenempfänger wurde ein neues Rekordergebnis erzielt. Bei der Scheckübergabe bedankte sich Sophie Hoppelshäuser, Stellv. Bereichsgeschäftsführerin West, herzlich bei Gersdorf und Wehrend für den motivierenden Spendenaufruf und das hervorragende Ergebnis für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Autor: Ralf Miltenberger



Die Scheckübergabe.

Bilder: Rene Amende

Spendenmarathon in Rheinbach

Von Rock über Weihnachtsmarkt bis hin zum Gottesdienst

835,00 €

Mal etwas Neues anbieten und dabei Gutes tun – das hatte sich Oberstlt Jens Nötzel als Bandleader der Kasernenband „Gate 5“ gemeinsam mit dem Kompaniefeldwebel des Stabsquartiers des Betriebszentrums IT-System der Bundeswehr (BITS), OStFw Rainer Raabe, überlegt. Diese Idee wurde auch prompt umgesetzt, sodass am 22. Oktober 2019 im „Heimbetrieb Elan“ ein Rockkonzert geboten wurde.

Zweck. An dieser Stelle sei erwähnt, dass das Ehepaar Krischtul als Pächter des Heimbetriebes ihre gesamten Einnahmen des Abends noch dem Spendentopf zuführen werden.

Am 12. Dezember 2019 besuchte der Bundesvorsitzende des Bundeswehr-Sozialwerks, Oberst i.G. Peter Dormanns, auf Einladung von Hoffmann den Weihnachtsmarkt in der Tomburg-Kaserne Rheinbach. Nach Begrüßung der Angehörigen der Tomburg-Kaserne sowie der Gäste durch Hoffmann übergab er das Mikrofon an Dormanns. Dieser wies neben den Angeboten des Bundeswehr-Sozialwerks auf die besondere Bedeutung der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ hin. Im Anschluss wurde von Bandleader Nötzel der Spendscheck des Rockkonzerts in Höhe von 600,00 € an Dormanns und Aboulezz übergeben.



Peter Dormanns, Mitte, freute sich über die Spende an das BwSW. Bild: Norbert Waldorf

„Gate 5“ ließ es sich auch bei diesem Event nicht nehmen, die Besucher des Weihnachtsmarktes mit etwas ruhigeren Liedern auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

Die Regionalstelle Rheinbach war mit einem Infostand auf dem Weihnachtsmarkt vertreten. Neben Informationen über die Angebote des Bundeswehr-Sozialwerks wurden – nicht nur den jüngeren Besuchern – mit einer großen Menge liebevoll gebackener Kekse der Abend versüßt. Passend zur Witterung wurde heißer Kinderpunsch ausgegeben, wodurch sich die Spendendosen im Laufe des Abends mit 237,25 € füllten. Eine weitere

Der Standortälteste Rheinbach und Kommandeur BITS, BrigGen Ralf Hoffmann, ließ es sich als bekennender Fan rockiger Klänge nicht nehmen, die rund 100 Gäste persönlich zu begrüßen und erlebte bis zum Schluss eine ausgelassene Stimmung. Das musikalische Angebot der Band reichte von den Toten Hosen über Boss Hoss bis Nena – und das Publikum zeigte sich durchgehend textsicher.

freudige Überraschung bereitete das Evangelische Militärpfarramt Rheinbach. Militärpfarrerin Silke Röcher-Hoffmann hatte während eines Gottesdienstes am gleichen Tag in der Kapelle der Tomburg-Kaserne Spenden gesammelt und wird diese demnächst an die Regionalstelle Rheinbach übergeben.

Auch die Spendenbereitschaft der Rockfans war herausragend: Lt zS Nabil Aboulezz, Regionalstellenleiter Rheinbach des Bundeswehr-Sozialwerks, freute sich über die Geldspenden für einen guten

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Band „Gate 5“ und die Familie Krischtul sowie an alle Helfer und Organisatoren des Weihnachtsmarktes.

Autor: Norbert Waldorf

BwDLZ Fürstenfeldbruck spendet

270,00 €

Kaffee, Kuchen und Kreatives beim Herbstfest

Das Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Fürstenfeldbruck (BwDLZ) veranstaltet in Verbindung mit der Personalversammlung im 2. Halbjahr eines jeden Jahres regelmäßig ein Herbstfest für alle Bediensteten. Im Jahr 2019 wurde diese Veranstaltung am 8. Oktober am Standort Feldafing im Casino der Fernmeldeschule ausgerichtet. Das gesamte Feldafinger Team legt sich mächtig ins Zeug und erwirtschaftete aus dem eingerichteten Bastelshop und dem Kaffee- und Kuchenservice einen Erlös in Höhe von 270,00 €. Dieser soll der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen und wurde am 10. Dezember 2019 an Horst Barthel als Vertreter des Bundeswehr-Sozialwerks übergeben.



RAR a.D. Horst Barthel, RAmtn Manfred Altmann und RDir Herwig Bahner (v.l.). Bild: Horst Barthel

Autor: Manfred Altmann



Ihre Spenden helfen

Heft 01/2020

69

Fotoshooting in Niederstetten

300,00 €

InstZug des Transporthubschrauberregiments 30 posiert für den guten Zweck

Der Instandsetzungszug NH 90 der 6. Staffel des Transporthubschrauberregiments 30 aus Niederstetten ließ sich für 2020 etwas ganz Besonderes einfallen. Die Techniker erstellten einen Jahreskalender mit verschiedensten Motiven für einen guten Zweck.

Unter dem Motto „Posieren für einen guten Zweck“ wurden 50 Kalender angefertigt, die schnell im Regiment vergriffen waren. Zehn Soldaten aus den verschiedenen Teileinheiten der Instandsetzung beteiligten sich am Fotoshooting. Selbst der Zugführer, der immer für eine gute Sache zu haben ist, lies sich als Nikolaus passend zum Monat Dezember ablichten. Neue Ideen für die 2. Auflage 2021 sind bereits in Arbeit.



OFw Timo Rampelt (4.v.re.) überreichte die Spende im Beisein der Techniker an Hptm Marco Heisler (4.v.li.).
Bild: privat

Am 22. Januar 2020 überreichte Instandsetzungstruppführer, OFw Timo Rampelt, eine Spende in Höhe von 300,00 € für das Bundeswehr-Sozialwerk an den Stellv. Regionalstellenleiter Niederstetten, Hptm Marco Heisler. Alle Beteiligten zeigten sich hoch erfreut, dass dieses Projekt guten Anklang fand und damit ein gutes Spendenergebnis erzielt wurde.

Das Bundeswehr-Sozialwerk sagt allen Modells und Spendern für die Unterstützung der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ ganz herzlichen Dank!

Autor: Marco Heisler

Leuchtturmkalender für den guten Zweck

1.632,00 €

Mit zwölf Seezeichen durch das neue Jahr

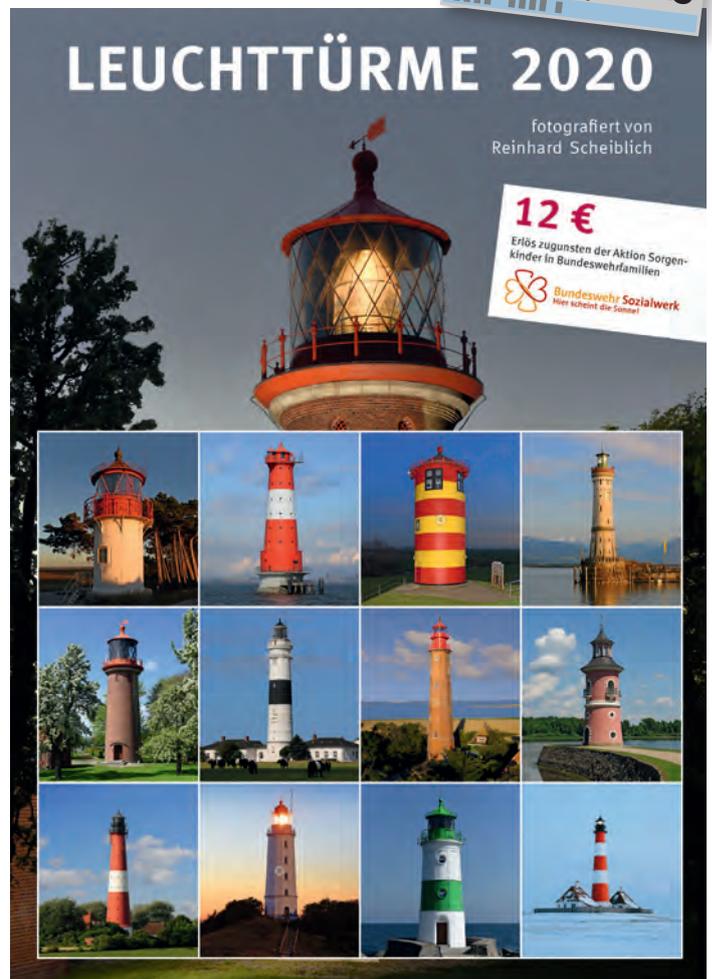
Zum erfolgreichen Diensthunderkalender der Schule für Diensthunderwesen der Bundeswehr gesellte sich 2019 ein weiterer mit Fotos deutscher Leuchttürme. Hierfür konnte Dr. Jan-Jasper Fast, Regionalstellenleiter an der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg, Deutschlands Leuchtturmphotografen Nummer eins gewinnen: Reinhard Scheiblich fotografiert seit vielen Jahren für die erfolgreichste Briefmarkenserie der Deutschen Post die sehenswerten Seezeichen.

Das DIN A3-Bildwerk ist auf 280 Exemplare limitiert und kann für 12,00 € über die Bereichsgeschäftsführung Nord bezogen werden. Bislang haben die Kalender 1632,00 € erzielt. Diese fließen komplett an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die Bereichsgeschäftsführung Nord bedankt sich bei dem Initiator für diese tolle Aktion im Bereich Nord und Regionalstellenleiter in Wilhelmshaven, KptLt a.D. Frank Dörnath, der bei der Produktion des Kalenders unterstützte. Ein besonderer Dank geht an den Fotografen und Künstler Reinhard Scheiblich, der – überzeugt von der guten Sache – seine Bilder honorarfrei zur Verfügung stellte. Er sicherte bereits seine Unterstützung auch in 2020 zu, damit das Kalender-Projekt eine Fortsetzung findet.

Autor: S.G.

Dr. Jan-Jasper Fast und Reinhard Scheiblich präsentieren den „Wegbegleiter“ für das Jahr 2020.

Bild: Stefan Reichart



Erbsensuppe für die gute Sache

606,47 €

Aktion des Amtes für Heeresentwicklung und der Firma kost.bar erzielt über 600,00 €

Anlässlich der Jahresabschlussfeier des Amtes für Heeresentwicklung in Köln am 18. Dezember 2019 schenkte der Amtschef, GenMaj Bernhard Liechtenauer, höchstpersönlich die von der Firma kost.bar gespendete Erbsensuppe aus einer Feldküche an seine Mitarbeiter aus. Diese spendeten wiederum zahlreich für die warmen Speisen.

Am 22. Januar 2020 übergaben nun Liechtenauer, die Kommandantin des Stabsquartiers, Hptm Denise Großmann, sowie kost.bar-Betriebsleiter Michael Krämer einen Scheck in Höhe von 606,47 € an den Bereichsvorsitzenden West, Hptm a.D. Uwe Sander, und Ute Zielberg von der Bereichsgeschäftsführung West.

Unterstützt wird mit dieser Spende die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“, unter anderem der Bereich West mit der Freizeit für Menschen mit Beeinträchtigungen. Damit soll ermöglicht werden, dass körperlich und/oder geistig beeinträchtigte Kinder von Bundeswehrangehörigen für einige Wochen im Jahr an für sie maßgeschneiderten Freizeiten – unter Aufsicht von geschulten Betreuern – teilnehmen können. Autor: Stefan Perl



Freuen sich über die erfolgreiche Spendenaktion: Hauptmann Stefan Perl, Hauptmann Denise Großmann, Uwe Sander, Generalmajor Liechtenauer, Michael Krämer, Ute Zielberg und Oberstabsfeldwebel Guido Michael Walterich (v.l.n.r.). Bild: Wolf Wüllner

MOS Bremerhaven sammelt für „Sorgenkinder“

340,00 €

Zahlreiche Spendenaktionen der örtlichen Regionalstelle

Im Jahr 2019 hat die Regionalstelle Bremerhaven an der Marineoperationsschule (MOS) durch verschiedene Spendenaktionen 340,00 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ gesammelt.

Zu diesen Aktionen gehören beispielsweise die Spendendosen, die in den einzelnen Inspektionen der Schule stehen, das Sparschwein, das am Infostand der Regionalstelle während einer Vereidigung „gefüttert“ wird und die Pfandflaschensammlung im Fitnessraum. Den

größten Anteil erzielten aber die Spenden aus Kuchen und Waffelverzehr beim Schulfest und bei der Abschlussmusterung.

Seit Februar 2019 stehen an verschiedenen Orten an der Schule Handy-Sammelboxen, wo alte oder funktionsuntüchtige Handys für den guten Zweck eingeworfen werden können. Bislang wurden rund 60 Smartphones gesammelt, die ebenfalls der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ zugutekommen. Das Bundeswehr-Sozialwerk bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Autor: Michael Logan

Bestätigung für das Finanzamt über eine Zuwendung an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Gilt bis 200,00 €, jedoch nur in Verbindung mit Ihrem Kontoauszug

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn, ist gemäß Bescheid vom 19.02.2019 des Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuer-Nr. 205/5783/1248, nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer befreit. Spenden an das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. sind gemäß § 10 b Abs. 1 EStG steuerlich abzugsfähig.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Wohlfahrtswesens im Sinne § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 AO verwendet wird.

Mit herzlichem Dank für Ihre Spende

Ihr Bundeswehr-Sozialwerk e.V.



Ihre Spenden helfen

Spendeneingänge 2. Halbjahr 2019

Vielen Dank allen Spendern für die großzügige Unterstützung

In den Mitgliederzeitschriften veröffentlicht das BwSW namentliche Spenden ab 50,00 €. Unter www.bundeswehr-sozialwerk.de finden Sie alle Spendeneingänge aufgelistet. Sollten Sie nicht wollen, dass Ihre Spende veröffentlicht wird, bittet das BwSW um eine Information an die Mailadresse bws@bundeswehr.org oder an die Rufnummer 0228 37737 – 476. Sollten Sie die Ausstellung einer Spendenbescheinigung wünschen, bittet das BwSW um die Angabe Ihrer vollständigen Anschrift im Verwendungszweck. Wir bitten um Verständnis, dass aus redaktionellen Gründen nur namentliche Spenden ab einer Höhe von 50,00 € veröffentlicht werden können.

DAUERHAFT SPENDENAKTIONEN DES BWSW

Briefmarkenspende	474,00 €
Geldbrikett	1.913,15 €
Handysammlung	1.702,04 €
Koblenzer Kleiderbörse	3.047,00 €
Martinsmünzen	91,00 €
Zahngold	20.000,00 €

DAUERSPENDEN

Amazon	795,41 €
Aktion Unvergessen	45.635,56 €
Projekt Honigverkauf	600,00 €

SPENDEN NACH ANLÄSSEN

Geburtstagsspenden	4.215,00 €
Hochzeiten	1.350,00 €
Kranzspenden	11.710,00 €
Ruhestand/Verabschiedungen	1.860,00 €

KONZERTE/VERANSTALTUNGEN

Adventskonzert Unter-offizierschule der Luftwaffe	810,00 €
Adventsbasar Bereich Süd	2.163,70 €
Adventsbasar Hardthöhe	12.154,00 €
Adventsbasar Kalkar	1.200,00 €
Adventskonzert Bildungszentrum der Bundeswehr, Mannheim	2.860,00 €
Adventskonzert Landeskommando Bayern	3.350,00 €
Adventskonzert Maria Laach	3.952,70 €
Ball der Marine	20.537,00 €
Ball der SKB	562,00 €
Weihnachtsbasar Düsseldorf	7.511,20 €
Benefizkonzert Mittenwald	981,36 €
Großkonzert der Bundeswehr, Bonn	5.760,76 €
Konzert Beelitz	1.328,00 €
Konzert Big Band, Sylt	4.170,09 €
Konzert Bingen	3.125,71 €
Konzert Distelhausen	1.097,50 €
Konzert Ellwangen	1.800,00 €
Konzert Garnisonskirche, Köln-Marienburg	104,00 €
Konzert Heeresmusikkorps, Bad Bevensen	1.600,42 €
Konzert Herbolzheim	2.900,00 €
Konzert Marinemusikkorps Kiel	1.765,75 €
Konzert Musikkorps der Bundeswehr, Frenkenhausen	1.700,00 €
Konzert Musikkorps der Bundeswehr, Siegburg	4.900,00 €

Konzert Musikverein Frankenhausen	1.700,00 €
Konzert Sigmaringen	1.250,00 €
Konzert Stadt Philipsburg	3.385,50 €
Konzert Weiden	2.500,00 €
Konzert zur Mittagspause, Wunstorf	194,78 €
Konzert, Storkow	1.372,00 €
Musikfest der Bundeswehr	550,00 €

TAG DER BUNDESWEHR

Tag der Bundeswehr, Cham	50,10 €
Tag der Bundeswehr, Fassberg	393,94 €
Tag der Bundeswehr, Schlieben	793,13 €

TAGE DER OFFENEN TÜR

Tag der offenen Tür, Bad Frankenhausen	1.476,83 €
Tag der offenen Tür, Berlin	6.670,00 €
Tag der offenen Tür, BMWg Berlin	1.063,80 €
Tag der offenen Tür, Dresden	2.000,00 €
Tag der offenen Tür, Julius-Leber-Kaserne, Berlin	900,05 €
Tag der offenen Tür, Marineschule Mürwik	230,00 €
Tag der offenen Tür, Warnemünde	485,93 €
Tag der Regionen LGAN, Hamburg	658,00 €
Tag der Sachsen, Riesa	539,13 €
Tag des TeamSports, BGM Hamburg	307,60 €

DIENSTSTELLEN UND MILITÄRISCHE LIEGENSCHAFTEN

1./FA/UA-Btl 2, Celle	1.000,00 €
119. HTD Einstellungsgruppe	100,00 €
2./OA-Btl 2, Hammelburg	289,87 €
2./PzPiBtl 701, Gera	201,40 €
28. Generalstabslehrgang Heer	200,00 €
3. MUS Plön	75,00 €
5. IT Btl 383 Erfurt	107,19 €
6./LogBtl 171 Burg, Familientag	300,00 €
60 Jahre EAZS Neustadt	81,28 €
7. LogBtl 161, Delmenhorst	231,00 €
77. Infotag Marieschule	1.000,00 €
8./OSL2	630,00 €
AufklBtl 8	150,00 €
BAAINBw Koblenz	364,00 €
BIZBw LB 2, Berlin-Grünau	400,00 €

BMVg Berlin	1.085,88 €
BAIUDBw III 2, Bonn, Basar	670,00 €
BMVg Köln-Porz	57,17 €
BMVg Wachbataillon, Schrippenfest	280,00 €
BMVg, A IV 5, Rüstungs- und Nutzungsklausur Systeme	143,54 €
BMVg, Aktion Popcorn	70,00 €
BMVg, CIT II 6, Bonn	70,16 €
BMVg, Kaffeeaktion Bundeswehrkrankenhaus Berlin	187,73 €
Bundeswehrkrankenhaus Hamburg	152,64 €
BwDLZ Doberlug-Kirchhain	779,39 €
BwDLZ Weißenfels	545,72 €
Dienststellen Hamburg	309,40 €
Einsatzflottille 1	861,00 €
EinsFüKdoBw, Schwielowsee	4.050,00 €
ELOKaBtl 931, Daun	827,00 €
FBZ Berlin (Julius-Leber-Kaserne)	395,49 €
FBZ Erfurth	103,22 €
FBZ Frankenberg (SA)	755,00 €
FBZ Storkow	304,69 €
FmZ EUTM MLI Koulikoro	63,00 €
FüAkBw Hamburg	1.607,29 €
Gatow, Flugplatzfest	3.000,00 €
Hörsaalkasse 11	200,00 €
Hörsaal 64	3.145,00 €
HSU Hamburg, Solidaritätslauf	2.000,00 €
Julius-Leber-Kaserne, Personalversammlungen	102,40 €
Julius-Leber-Kaserne, Volkstrauertag	351,60 €
Kallibrierzentrum Cottbus, Sommerfest	104,87 €
Kdo ITBw, 59. Geburtstag	200,00 €
Kdo Lw	912,41 €
Kdo SanEinsUstg, Waffelbäckerei	112,00 €
KdoStratAufkl, Sommerfest	4.135,00 €
KdoTA Jahresabschluss	470,16 €
Kfz Ausbildung, Leipzig	55,00 €
LKdo Hessen, RegNet III	170,00 €
LKdo u. Karrierecenter, Magdeburg	360,50 €
LogBtl 467, Volkach	370,00 €
LogKdoBw, Herbstfest	374,06 €
LogÜBZ Garlstedt	1.370,00 €

Materiallager Waren,		Havelbiwak 2019	141,41 €	Sachsen-Anhalt-Tag,	
Altpapiersammlung	60,00 €	Hobby-Markt, Kiel	1.053,25 €	Quedlinburg	1.830,25 €
MFG 5 Technische Staffel,		Infostände Bereich West	717,39 €	Sailormarkt, Warenemünde	615,00 €
Wurster/Nordsee	1.000,00 €	Infotag	1.000,00 €	Sammelgelder Bereich Süd	9.847,50 €
Militär. Pfarramt, Hessentag		Jörg Meyfahrt Gedächtnis-		Schwitzen und Trinken	50,00 €
Passionsfestspiel	121,50 €	Duathlon, Gotha	1.250,00 €	Soldaten- u. Veteranen-	
Militärattachéstab London	217,27 €	Juniorenfördergem. WBG, Nord	50,00 €	verein, Ulmendorf	200,00 €
MTS Parow	65,17 €	KG Zeven	105,55 €	Sommerbiwak, Geilenkirchen	550,00 €
MunDepot Schneeberg	63,91 €	Kollekte Lübeck-Lauenburg	297,00 €	Sommerfest 2019	400,00 €
OSH Dresden, 9. Inspektion	75,12 €	Kollekte Eschbach	258,10 €	Sommergospel-Gottesdienst,	
OSH Dresden,		Kollekte Langenberg	177,74 €	Köln	531,90 €
Lehrgangsteilnehmer	546,64 €	LHD, Hamburg	121,12 €	Spenden Freizeiten Bereich	
PZ-Museum Munster,		Netzwerk der Hilfe, Strausberg	80,00 €	West	150,00 €
Star Wars	200,00 €	Noble Jump 19, Munster	212,46 €	Sportfördergruppe Köln	50,00 €
SanStaffEinsatz, Torgelow,		Nussbaumstiftung	3.000,00 €	Teamertage Naumburg	96,40 €
Hanesail Rostock	206,30 €	Offizieranwärter-Vielseitigkeits-		Tennismgemeinschaft Feldafing	1.604,79 €
Planungsamt Berlin,		wettkampf, Munster	1.092,81 €	Tomburgkaserne Rheinbach,	
Sommerfest	202,84 €	Offizierskorps HSU	128,50 €	Sammlung	516,07 €
TaktLwG 71	1.000,00 €	Ordre Lafayette	1.000,00 €	Trödelmarkt Bereich Ost	839,41 €
TAusbZLw, Kaufbeuren	284,50 €	Osterskiwochen Bruck	184,00 €	UHG Sternenschanze	1.387,49 €
WTD 61, Adventszauber	175,00 €	Personalfachtagung Marine	180,00 €	VBB Delegierte	1.205,00 €
ZLO Kalkar	410,00 €	Personalversammlung,		VdK Schöneck-Büdesheim,	
WEITERE SPENDENERLÖSE		Husum	250,00 €	Volkstrauertag	60,00 €
2. OAJ D. Panzertruppe,		PK Portz, Herbstfest,		Verband der Reservisten,	
Ehemalige	392,00 €	Reservisten	222,22 €	Bayern	50,00 €
Aggerlandspiele, Siegburg	622,00 €	PSD Spende	500,00 €	Vereidigungen in Celle	415,70 €
Auflösung Bw-Betreuungs-		Regionalstelle 15. Ktgt		Veteranen- u. Soldatenverein	
verein Holoman	65.000,00 €	Mazar-e Sharif	1.300,00 €	e.V., Ebenhofen	400,00 €
Auflösung OHG Penzing	6.500,00 €	Regionalstelle Appen	151,00 €	Vizekaffee, Stuttgart	150,00 €
Auflösung Sportgruppe		Regionalstelle BAIUDBw	610,20 €	Von Basel nach Flensburg	600,00 €
München	2.100,00 €	Regionalstelle BAPersBw Köln	160,00 €	von Rohdich'scher	
Auflösung Traditionsverband	170,19 €	Regionalstelle Fritzlar	105,00 €	Legatenfonds	45.000,00 €
Bad Reichenhall, Bereich Süd	50,00 €	Regionalstelle Hannover	2.141,50 €	Vortrag Transsibirische	
Betreuungsstelle Strausberg	148,90 €	Regionalstelle Hannover		Eisenbahn	391,00 €
Betreuungsstelle Todendorf	60,00 €	(Ehemalige)	341,10 €	VSB Leipzig, Tombola	
Biker unterm Birkenkreuz	668,21 €	Regionalstelle Hamburg FüAK	317,50 €	Familihtag	100,00 €
Böllner- und Sportschützen-		Regionalstelle Hardheim	106,00 €	Wandergruppe	
verein, Puchheim	100,00 €	Regionalstelle Lechfeld	55,55 €	Ehrevorsitzender, Stuttgart	410,00 €
Bücherbasar Bundeswehr-		Regionalstelle Leipzig	56,50 €	WiWeb Bücherbasar	200,00 €
krankenhaus Berlin	184,14 €	Regionalstelle Mansching	260,00 €	EINZELSPENDEN (GENEHMIGUNG)	
Bücherbasar, Euskirchen	243,10 €	Regionalstelle Marburg		Baginski, Jürgen	
Bücherbasar,		(Ehemalige)	563,46 €	(Pensionierung – in	
Familienbetreuung	231,40 €	Regionalstelle Minden	827,38 €	Gesamtsumme enthalten)	304,00 €
Bücherverkauf Julius-Leber-		Regionalstelle Müllheim	56,88 €	Dittrich, Klaus	100,00 €
Kaserne, Berlin	2.680,33 €	Regionalstelle Niederstetten	220,00 €	Hennicke, Dietmar,	
Bw Hamburg, Straßenfest		Regionalstelle Nörvenich/		Dipl. med., Bezüge aus	
Johanniskrautweg	60,00 €	Kerpen	1.481,00 €	BeaSanStOffzZMZGesWes	
Commanders Cup, Erfurt	750,60 €	Regionalstelle Rheinbach	218,10 €	BVK 700	990,00 €
DBwV Euskirchen, Grillfest	300,00 €	Regionalstelle Sigmarinen	341,00 €	Heumann, Monika u. Helmuth	100,00 €
DBwV-KERH	180,60 €	Regionalstelle Stuttgart		Miedreich, Luitpold	150,00 €
Deutscher Damenkreis Brüssel	1.200,00 €	(Ehemalige)	314,69 €	Prätor, Jörg	450,00 €
Ehemalige Wilhelmshaven,		Regionalstelle Weißenfels	55,89 €	Preussler, Reinhard	123,45 €
Freizeitsport	200,00 €	Regionalstelle Wilhelmshaven	157,37 €	Schunke, Katja	200,00 €
Fahrradaktion B to B	1.554,25 €	Reservistenkameradschaft,		Schwill, Jutta u. Peter	150,00 €
Freundeskreis Ehem. 10		Delbrück	612,05 €	Steindle, Holger	121,00 €
Panzerdivision, Auflösung	3.481,42 €	Rewe Getränkemarkt,		Strombusch	150,00 €
Gästespenden Bereich Süd	410,00 €	Schöneck-Kilianstädten	90,00 €	Thomae, Irene u. Karl-Heinz	500,00 €
Gästespenden Brauneberg	295,00 €	Rotary Club, Cuxhaven	2.000,00 €	Uhlisch, Elisabeth u. Axel	50,00 €
Gästespenden Göhren	355,50 €	Rotary Club, Köln-Ville	1.000,00 €	von Grone, Annette	86,42 €
Gästespenden Wangerooog	260,00 €			Wulfert, Ursula u. Bernd	210,00 €
German Nationalteam					
Soccer 2019	500,00 €				



Dauerhafte



Bild: Privat

BRIEFMARKENSPENDE

INFORMATIONEN:

Peter H. Rommel

Heeseweg 11, 25704 Nindorf

☎ 04832 6064095

✉ Briefmarkenspende@outlook.com

Briefmarken aus Deutschland und der Welt, das ist die Passion von Peter H. Rommel. Für das Bundeswehr-Sozialwerk sammelt er Briefmarken, Alben und Vordrucke in jeglicher Form. Rommel bietet Sammlerfreunden Briefmarken an; den Erlös von mehr als 50.000 € spendete er an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“. Die unterschiedlichen Angebote entstehen aus Briefmarkenspenden und finden als Sammlungen, Konvolute oder interessante Einzelangebote mittlerweile Interessenten auf der ganzen Welt.

Eine Übersicht über die aktuellen Angebote erhalten Interessenten ab sofort in der monatlich erscheinenden Verkaufsliste unter folgender Anschrift:

Peter H. Rommel,
Heeseweg 11,
25704 Nindorf

oder per Email unter Briefmarkenspende@outlook.com

Für die anhaltende Unterstützung seiner Aktion durch Spenden oder Kauf bedankt er sich herzlich.

Bild: Shutterstock/Sergey Ryzhov



Bild: Privat

AKTION MARTINSMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Klaus Oehme

Zur Wupperquelle 5,

51709 Marien-Holzzipper

☎ 02264 6966

Klaus Oehme veräußert ihm übersandte Münzsammlungen und erzielt dabei den höchstmöglichen Gewinn. Der Inhaber der Münzsammlung stimmt mit Oehme ab, welcher Anteil beim Spender verbleibt und welcher Anteil des Erlöses an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ überwiesen wird. Für diesen Anteil erhält der Münzsammler eine Spendenbescheinigung. Oehme steht darüber hinaus allen Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerks als Ansprechpartner für Fragen zur Numismatik zur Verfügung und bietet an, Münzsammlungen vor Ort zu begutachten. Er bedankt sich bei den Unterstützern der Martinmünzen, von denen viele jedes Jahr seine Aktion bedenken.



Bild: Shutterstock/yingko



Bild: Privat

KOBLENZER KLEIDERBÖRSE DES BWSW

INFORMATIONEN:

Stefan Leist

Regionalstellenleiter Koblenz

☎ 0261 400-22996

✉ bwswkoblenzlahnstein@web.de

✉ stefanleist@bundeswehr.org

Uniformen, Uniformteile, Orden und Ehrenzeichen für einen guten Zweck spenden: In seiner Koblenzer Kleiderbörse verkauft Stefan Leist gut erhaltene Stücke zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.

Spenden Sie bitte nur Stücke in gutem Zustand und senden Sie diese frei Empfänger an den Initiator der Spendenaktion, Stefan Leist.



Bild: Stefan Leist

500.000 € BRIKETT

Sie wollten schon einmal richtig viel Geld besitzen? Oder sogar verschenken? Oder verheizen? Oder...? Jetzt können Sie diesen Traum realisieren! Und dabei zusätzlich noch einen guten Zweck unterstützen. Zugunsten der „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien der BwSW“ können Sie Geldbriketts erhalten. Es handelt sich bei dem Angebot tatsächlich um echte, aber leider geschredderte Euro-Banknoten. Der Koblenzer Regionalstellenleiter Stefan Leist bietet die Briketts für mind. 10,00 € pro Stück zzgl. Porto zum Kauf an. Der Erlös fließt direkt in die Spendenkasse. Die Euro-Briketts haben ein Gewicht von ca. 1 kg und sind in Plastikfolie verpackt.

Das Angebot gilt, solange der Vorrat reicht.



Abmessungen Brikett ca. 16 x 10 x 17 cm.

Abweichungen in Gestalt und Farbe möglich.

Bild: BwSW

Spendenaktionen



Bild: Privat

ZAHN- UND ALTGOLD

INFORMATIONEN:

Winfried Mennemann

Regionalstellenleiter Ehemalige Köln

Heidekaul 13, 50968 Köln

☎ 0221 384281

✉ mennemann@netcologne.de

Haben Sie nach der letzten Behandlung beim Zahnarzt das Ihnen entnommene Zahngold erhalten? Besitzen Sie Goldschmuck, den Sie nicht mehr tragen?

Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ sammelt der Regionalstellenleiter Ehemalige Köln, Winfried Mennemann, Zahn- und Altgold. Er lässt das Gold einschmelzen und überweist den Wert des eingeschmolzenen Feingoldes, Feinsilbers, Platins, Palladiums und Rhodiums an das Bundeswehr-Sozialwerk. Den Spendern dankt er herzlich für die Unterstützung!

Sie können entnommenes Zahngold oder ungenutzten Goldschmuck in einem verstärkten Briefumschlag an Winfried Mennemann schicken. Fragen beantwortet er gerne.



Bild: privat



Bild: BAUD/Almy Bartsch

KOCH- UND BACKBUCH

INFORMATIONEN:

Ute Harrer

BAIUDBw

☎ 0228 5504-5544

☎ FspNBw 90 3402-5544

✉ uteharrer@bundeswehr.org

Ute Harrer hat für die dritte Auflage des beliebten Koch- und Backbuchs „Erprobte Leckereien“ erneut viele Rezepte von Persönlichkeiten aus der Bundeswehr zusammengestellt. Probieren Sie Vorspeisen, Hauptgerichte und Desserts mit Gelinggarantie aus. Jedes Rezept wurde von einem Unterstützer des Bundeswehr-Sozialwerks zum Nachkochen empfohlen.

Sie können das Koch- und Backbuch persönlich oder per E-Mail bei Ute Harrer anfordern. Sie freut sich, wenn Ihnen das Buch eine Spende an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ wert ist!



Bild: Ute Harrer



Bild: Privat

AKTION SCHLAFMÜNZEN

INFORMATIONEN:

Gerhard Reich

Tilsiter Str. 15, 53879 Euskirchen

☎ 02251 3413

✉ holdolo@web.de

☎ 02251 128807

Haben Sie noch DM-Münzen oder gar Scheine? In vielen Haushalten schlummert noch alte Währung, die als Schlafmünzen bezeichnet wird. Für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ können Sie diese Münzen und Scheine spenden. Gerhard Reich nimmt DM und Pfennige ebenso wie Münzen und Scheine ausländischer Währungen entgegen. Er tauscht das gesammelte Geld um und spendet den Erlös an die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“.



Bild: vadimmus/Shutterstock.com



Bild: Privat

HANDYSAMMLUNG

INFORMATIONEN:

J. Heinrich Wiemers-Meyer

Stadtweg 41, 37671 Hötter

☎ 05278 827

✉ heiner.wm@gmx.de

Wir hätten gerne Ihr altes Handy! Alte Handys, egal ob defekt oder einfach nur technisch oder modisch veraltet, brauchen nicht zu Hause in den Schubladen liegen, sondern können durch Recycling noch einen guten Zweck erfüllen. Der Zeitaufwand dafür (Verpacken und zur Post bringen) ist gering.

Ihre alten Handys inkl. Ladegeräte können Sie wie folgt der Verwertung zuführen:

- Über J. Heinrich Wiemers-Meyer, Stadtweg 41, 37671 Hötter
- Über Ihre Regionalstelle oder Ihre Bereichsgeschäftsführung
- Auf dem Dienstweg:
KpFw o.V.i.A., 4./ABCAbwBtl 7,
Brenkhäuserstr. 28, 37671 Hötter

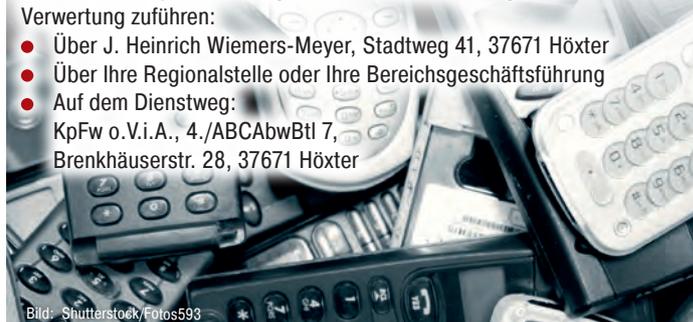


Bild: Shutterstock/Fotos593



Bereiche und Regionalstellen

Bereich Nord

Bereichsgeschäftsführung Nord des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Hans-Böckler-Allee 16

30173 Hannover



Bereichsvorsitzender
Hermann Kaufhold



Bereichsgeschäftsführerin
Andrea Janßen

19

Mai

Mitgliedertreffen mit anschl. Schnitzeessen Kasino Fuchsweg, Lüneburg

18:00 – 20:00 Uhr
17.00 Uhr

Kosten: 12,00 € pro Person
Anmeldung per Überweisung bis 07.05. an
IBAN: DE04 2405 0110 0054 0526 00

Regionalstelle Lüneburg

Kontakt: Klaus Hübner, Tel.: 04134 8196,
E-Mail: Huebner-Melbeck@online.de

06

Apr

Stammtischtermin

Offiziersheimgesellschaft Hannover-Bothfeld,
General-Wever-Str. 120, 30657 Hannover
15.00 Uhr

Vorträge/Führungen: Dazu erfolgen jeweils Informationen zeitgerecht beim Stammtisch der „Ehemaligen“

21

Jun

Sommerfest

Offiziersheimgesellschaft Hannover-Bothfeld,
General-Wever-Str. 120, 30657 Hannover
11.00 Uhr

Regionalstelle Hannover

Kontakt: Herr Folchnandt, Tel.: 0511 7241487,
E-Mail: albufo43@kabelmail.de
Herr Pahl, Tel.: 0511 6041368

2. Benefiz-Open-Air-Konzert

der Big Band der Bundeswehr in Hörnum auf Sylt.

Termin: 02.07.2020, ab 19.30 Uhr



Bild: Big Band der Bundeswehr

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Ost

Bereichsgeschäftsführung Ost des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Prötzeler Chaussee 25

15344 Strausberg



Bereichsvorsitzender
Frank Siedow



Bereichsgeschäftsführer
Steffen Knoblauch

Neuwahl Regionalstelle Nordost Brandenburg

Jahresabschlussfeier und Regionalversammlung in Strausberg

„Alle Jahre wieder“ lädt die Regionalstellenleitung Nordost Brandenburg ihre Mitglieder zum festlichen und besinnlichen Jahresabschluss in gemütlicher Runde. So auch am 11. Dezember 2019 in den Räumlichkeiten des Steremat in Strausberg. Für die rund 40 anwesenden Mitglieder stand aber nicht ausschließlich das gesellige Beisammensein im Vordergrund, sondern nach Ablauf der Amtsperiode auch die Wahl eines neuen Regionalstellenleiters, um die weitere Arbeitsfähigkeit der Regionalstelle sicherzustellen. Bereits zum Jahresabschluss 2018 hatte Regionalstellenleiter Hans-Rüdiger Rinke angekündigt, nach nunmehr acht Jahren nicht mehr für den Vorsitz seiner Regionalstelle zu kandidieren. Ein neuer Leiter wurde ab diesem Zeitpunkt gesucht.

Nach der Begrüßung der Mitglieder und den Gästen von der Bereichsgeschäftsführung Ost ließ Rinke die vielfältigen Aktivitäten der Regionalstelle in der vergangenen Amtszeit Revue passieren. Vor allem die Tagesfahrten, im aktuellen Jahr ins Lebusener Land nach Polen oder 2017 in das Besucherbergwerk F 60 in Südbrandenburg, dürften noch vielen Teilnehmern in schöner Erinnerung geblieben sein. Mit den regelmäßigen Grillfesten und Jahresabschlussfeiern wurden den Mitgliedern rund 30 abwechslungsreiche und attraktive Betreuungsangebote gemacht und von diesen auch dankbar und zahlreich angenommen.



Hans-Rüdiger Rinke lässt die vergangene Amtszeit Revue passieren.
Bild: Steffen Knoblauch

Bei dieser tollen Bilanz war es selbstverständlich, dass im Rahmen der Wahl der Regionalstellenleiter einstimmig entlastet wurde. Bereichsgeschäftsführer Steffen Knoblauch fand anschließend anerkennende Worte und dankte Rinke mit einem kleinen Weinpräsent.

Ebenso einstimmig wie bei der Entlastung wurde mit Heinz-Walter Hüneke ein neuer Regionalstellenleiter gewählt. Der ehemalige Stellvertreter Rinkes hob hervor, dass auch er an dem hohen Betreuungsangebot festhalten wird. Dies wurde spätestens beim Ausblick auf das Jahr 2020 deutlich. Darüber waren die anwesenden Mitglieder natürlich hoch erfreut.



Regionalstellenleiter Heinz-Walter Hüneke (m.) mit Amtsvorgänger Hans-Rüdiger Rinke und Christine Boldt. Bild: Christa Rinke

Nachdem der formelle Akt der Regionalversammlung „abgearbeitet“ und die Spendendose mit 100,00 € gut gefüllt war, klang der Nachmittag bei Kaffee, Weihnachtsstollen, Gebäck und netten Gesprächen aus.

Autor: Steffen Knoblauch



Ein erfolgreiches Jahr in Delitzsch

Viele gekonnte Aktionen für die „Sorgenkinder“

Der Startschuss zu zahlreichen Veranstaltungen der Regionalstelle des Bundeswehr-Sozialwerks an der Unteroffizierschule des Heeres (USH) in Delitzsch im Jahr 2019 fiel im März. Der Waffel- und Kaffeegeruch lockte bereits eine halbe Stunde vor Beginn der Veranstaltung zahlreiche Lehrgangsteilnehmer zu den beiden Ständen in den Hörsaalgebäuden. Nur 45 Minuten später meldete die Regionalstelle: „Alle Waffeln ausverkauft!“

Ein großer Kuchenbasar zum 59. Geburtstag des Bundeswehr-Sozialwerks fand am 13. Mai statt. Lehrgangsteilnehmer der USH und Stammpersonal haben fleißig Kuchen und Muffins für den guten Zweck gebacken, zudem gab es leckere hausgemachte Schmalzbenmen.

Zum Sommerfest am 29. August war die Regionalstelle mit einem hübsch geschmückten Zelt am Start. In diesem befand sich neben dem obligatorischen Infostand auch eine nostalgisch angehauchte Popcornmaschine. Regionalstellenleiterin Petra Günther zog mit einer Spendendose durch die Festzelte, brachte gegen eine kleine Spende die reichlich gefüllten Popcornrüten fleißig an die Frau, den Mann und die kleinen Besucher.

Auch beim mit viel Herz und Liebe organisierten Nasch- und Trödelmarkt am 27. November sammelten Günther und ihr Team ordentlich Spenden. Der „Trödel“, der keine Abnehmer fand, wurde anschließend aufgeteilt: „Die Spielsachen erhielt das Ambulante Kinder- und Jugendhospiz Halle, und alles Weitere wurde der Bereichsgeschäftsführung Ost in Strausberg für deren Weihnachtströdelmarkt übergeben“, so Günther.

Der Weihnachtsmarkt der Unteroffizierschule am 11. Dezember war der abschließende Höhepunkt des alten Jahres und dafür hatte sich

die Regionalstelle mal etwas Neues ausgedacht. Gegen eine kleine Spende konnten sich die Besucher an drei verschiedenen Stationen beweisen: Wer hat die meisten Dosen umgeworfen, wer die meisten Punkte beim Bogenschießen ergattert und wer braucht die wenigsten Schläge, um einen Nagel mit dem Federhammer einzuschlagen? Als Hauptpreis bei der Einzelwertung gab es ein Bundeswehr-Monopoly vom „Café Viereck“ und in der Mannschaftswertung zwei Kisten Bier inklusive Knabbereien für einen gemeinsamen Hörsaalabend.



Die glücklichen Gewinner freuen sich über ihre Preise.

Bild: Manuela Thürmann

Das Bundeswehr-Sozialwerk dankt dem fleißigen Team der Regionalstelle Delitzsch und allen großzügigen Spendern, mit deren Hilfe im Jahr 2019 am Standort einen Gesamterlös von 2.204,56 € für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BWSW“ zusammengekommen ist.

Autor: Manuela Thürmann

15
Apr
Besuch Brecht-Weigel-Haus
Bertold-Brecht-Str. 30, 15377 Buckow
15.00 Uhr
Kostenanteil 5,00 €, Anmeldung bis 07.04.2020

13
Mai
Findlingshof Strausberg
Alt-Ruhlsdorf 13, 15344 Strausberg
15.00 Uhr
Anmeldung bis 06.05.2020

Regionalstelle Nordost Brandenburg Anmeldung bei

Kontakt: Heinz-Walter Hüneke, Tel.: 03341 3804498,
Handy: 0151 18461946
E-Mail: waltmoni53@web.de

10
Jun
Besuch Bunker Harnekop
Lindenallee 1, 15345 Prötzel
14.00 Uhr
Kostenanteil 10,00 €, Anmeldung bis 03.06.2020

15
Jul
Grillnachmittag Strausberg
Hohensteiner Chaussee 10
Kostenbeitrag 5,00 €, Anmeldung bis 08.07.2020

Jeden zweiten Donnerstag im Monat Seniorenbowling (Ü 50) im Sport- und Erholungspark Strausberg, Landhausstr. (vormals Raketcenter)

von 16:00 bis 18:00 Uhr ohne Voranmeldung

Bereiche und Regionalstellen

Bereich Süd

Bereichsgeschäftsführung Süd des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Heilbronner Str. 186

70191 Stuttgart



Bereichsvorsitzender
Klaus Niemeyer



Bereichsgeschäftsführerin
Heidi Wanot

Adventstradition in Ingolstadt

Regionalstelle Ingolstadt Ehemalige stimmt sich mit Mitgliedern und Gästen auf Weihnachten ein

Seit vielen Jahren trifft sich die Regionalstelle Ingolstadt Ehemalige regelmäßig am 2. Advent zur traditionellen Weihnachtsfeier. So auch am 8. Dezember 2019, bei Stubenmusik, weihnachtlichen Geschichten und gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern. Von heiteren Kommentaren begleitet, wurden anschließend Lose mit attraktiven Gewinnen gezogen. Danach blieb noch genügend Zeit für das gemütliche Miteinander der rund 150 Anwesenden. Der langjährige Regionalstellenleiter Horst Gutermann begrüßte wieder prominente Gäste, unter ihnen Ingolstadts Bürgermeister Albert Wittmann, der sich ein launiges Grußwort nicht nehmen ließ, Christel Ernst (MdB), Alfred Grob (MdL), den Leiter des Bundeswehr-Dienstleistungszentrums Ingolstadt, Christian Fuchs, sowie einige Mitglieder des Bereichsvorstandes Süd.



Horst Gutermann (M), von Bereichsvorstandsmitgliedern und Horst Barthel (re.) umrahmt. Bild: Carsten Barthel

Die Regionalstelle Ingolstadt Ehemalige des Bundeswehr-Sozialwerks zählt zu einer der größten im Bereich Süd. Dies beweist unter anderem auch der jährliche Terminplan, der immer eine beträchtliche Anzahl vielfältiger Veranstaltungen enthält. Höhepunkt ist die traditionelle Gruppenreise zu attraktiven Zielen im In- und Ausland.

Das Bundeswehr-Sozialwerk dankt insbesondere Horst Gutermann – dem Herz und Motor dieser Regionalstelle – ganz herzlich für sein unermüdliches, langjähriges ehrenamtliches Engagement!

Autor: Klaus Niemeyer

17

Mär

Regionalstellentreffen
„Altes Kasino“, Theodor-Heuss-Kaserne,
Stuttgart – Bad Cannstatt
15.00 Uhr

19

Mai

Regionalstellentreffen
„Altes Kasino“, Theodor-Heuss-Kaserne,
Stuttgart – Bad Cannstatt
15.00 Uhr

Regionalstelle Stuttgart Ehemalige

Kontakt: Jürgen Bluhm, Tel.: 0711 344394,
E-Mail: bluhmjf@t-online.de



Jahresrückschau und Ausblick

Regionalstellenleiter des Bereichs Süd trafen sich zur Jahrestagung in Veitshöchheim

Auf Einladung der Bereichsgeschäftsführung Süd trafen sich am 12. November 2019 in Veitshöchheim 42 Regionalstellenleiter des Bereichs zur jährlichen Regionalstellenleitertagung. Mit dabei der Bereichsvorsitzende Süd, Präsident a.D. Klaus Niemeyer, sowie Bereichsgeschäftsführerin RAR'in Heidi Wanot und ihr Stellvertreter, OstFw Christoph Zöhler.



Ehrenmedaille in Bronze für das musikalische Engagement.

Bild: Heidi Wanot

Dank und Auszeichnung für ehrenamtliches Engagement

In Anerkennung des großen ehrenamtlichen Engagements in den Standorten dankten der Bereichsvorstand Süd und die Bereichsgeschäftsführung den teilnehmenden Regionalstellenleitern für ihren freiwilligen und zeitaufwendigen Einsatz. Für sein Engagement wurde OstFw Manfred Stoitzner mit der Ehrennadel des Bundeswehr-Sozialwerks in Bronze durch den Bereichsvorsitzenden Klaus Niemeyer ausgezeichnet.



Dank für das Engagement am Standort Walldürn.

Bild: Heidi Wanot

Abschließend dankte Niemeyer der Sängerin Petra Hubert-Prinz und ihrer Band für ihr langjähriges musikalisches Engagement für die „Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ und überreichte ihr die Ehrenmedaille des Bundeswehr-Sozialwerks in Bronze. Autor: Heidi Wanot

Informationsarbeit und Zukunftsplanung im Fokus

Im Fokus der Tagung stand unter anderem die Informationsarbeit der Regionalstellenleitung. Die Bereichsgeschäftsführung betonte, dass die Mitglieder einer Regionalstelle umfangreich über das Leistungsspektrum des Bundeswehr-Sozialwerks informiert werden sollen. Einen bedeutenden Teil nehmen hier die Informationen zu mehrwöchigen Kinder- und Jugendfreizeiten, Seniorenreisen, bezuschussten Familienurlaube in eigenen Ferienanlagen oder Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Aber auch die Ausführungen zu aktuellen Planungen bezüglich der Ferienanlagen, Freizeiten und besonders im Benefizbereich fanden viele interessierte Zuhörer. Die Erläuterungen über die Notwendigkeit des Datenschutzes bei Text- und Bildrechten wurde ebenfalls aufmerksam verfolgt.

Ausblick auf das Jubiläumsjahr

Das Jahr 2020 kann kommen! Das Bundeswehr-Sozialwerk feiert am 20. Mai 2020 seinen 60. Geburtstag. Bei einem geplanten Festakt im Bereich Süd wird dann auf 60 Jahre ergänzende Fürsorge innerhalb der Bundeswehr zurückgeblickt.



Regionalstellenleiter des Bereichs Süd.

Bild: Marc Longeric

Bereiche und Regionalstellen

Bereich West

Bereichsgeschäftsführung West des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.

Wilhelm-Raabe-Str. 46

40470 Düsseldorf



Bereichsvorsitzender
Uwe Sander



Bereichsgeschäftsführer
Ralf Miltenberger

Neujahrsempfang in Kalkar

Tätigkeiten und Möglichkeiten des Bundeswehr-Sozialwerks vorgestellt

Zum Neujahrsempfang am 14. Januar 2020 lud die Standortkameradschaft Kalkar/Uedem über 100 Mitglieder, sowie Gäste aus Lokal- und Landespolitik, Wirtschaft und Verbänden in die von-Seydlitz-Kaserne in Kalkar ein.

Der Vorsitzende, StFw a.D. Hans-Günther Schäpers, gleichzeitig Vorsitzender der Ehemaligen, dankte in seiner Begrüßungsansprache insbesondere dem Standortältesten, GenMaj Walter Huhn, und Kasernenkommandanten, Oberstlt Henning Kaul, für die jahrelange, unkomplizierte Unterstützung der Verbandsarbeit. Die Standortkameradschaft, die erst seit 2012, nach der Neugründung der Truppenkameradschaft Kalkar/Uedem, besteht, vertritt inzwischen die Interessen von knapp 1.000 Mitgliedern am Standort. Dies wurde seit 2013 vor allem durch die Neuaufstellung und den inzwischen weiteren personellen Aufwuchs des Zentrum Luftoperationen begünstigt.



Uwe Sander stellt das Bundeswehr-Sozialwerk vor.

Bilder: Sarah Schulte

Nach einem kurzen Vortrag des Bezirksvorsitzenden Westfalen, Oberstlt a.D. Reinhard Schlepphorst, zum Thema Ehrenamt, wurden langjährige und verdiente Mitglieder geehrt.



Reinhard Schlepphorst, Bezirksvorsitzender Westfalen.

Truppenkameradschafts-Vorsitzender, Hptm Michael Theunissen, wies auf die in diesem Jahr anstehenden Vorstands- und Personalratswahlen hin und begrüßte anschließend den Referenten des Abends, den Bereichsvorsitzenden West des Bundeswehr-Sozialwerks, Hptm a.D. Uwe Sander. Sein Vortrag, in dem er einen Überblick über die Tätigkeiten und Möglichkeiten des Bundeswehr-Sozialwerks für seine Mitglieder sowie deren Familien und Angehörige gab, stieß allgemein auf großes Interesse.

Bei guten Gesprächen wurde der Abend in angenehmer Atmosphäre beschlossen.

Autor: Falk Neutzer



02

Apr

Ludwig van Beethoven**Beethoven-Haus, Bonngasse 20, 53111 Bonn**

11:00 Uhr im Foyer

Programm: Einführungsvortrag zu Leben und künstlerischem Werk Ludwig van Beethovens; anschließend begleiteter Rundgang durch das Haus/Museum.

Dabei Besuch der neuen Dauerausstellung, die Objekte aus der Sammlung des Beethoven-Hauses präsentiert und eine zeitgemäße Begegnung mit dem Künstler und Menschen Beethoven ermöglicht.

Kosten: ca. 11,00 € p.P.

Anschließend Gelegenheit zum gemütlichen „Gedankenaustausch“.

Verbindliche Anmeldung bis zum 25. März 2020

Durchführung: Rita und Jürgen Wiemers

03

Jun

Klosterruine Heisterbach und Mittagessen* . Kloster Heisterbach, 53639 Königswinter

Treffen um 10.35 Uhr am Bhf Bonn Duisdorf oder mit dem PKW direkt am Kloster um 11.40 Uhr.

* Nach Speisekarte in der Klosterstube.

Hinweis für Autofahrer:

Über die B 42 fahren Sie bis zur Ausfahrt „Niederdollendorf/Oberdollendorf/Oberpleis“ und biegen hier links in Richtung „Oberpleis“ ab. Sie folgen der abknickenden Vorfahrtsstraße auf die „Cäsariusstr.“ bis zur Ampel. Hier biegen Sie links auf die „Heisterbacher Str.“ in Richtung „Oberpleis“ ab.

Nach ca. 1,5 km liegt die Abtei Heisterbach auf der rechten Straßenseite. Ihren Wagen können Sie rechts der Straße, auf dem Parkplatz abstellen.

Verbindliche Anmeldungen bis 29. Mai 2020.

Durchführung: Jürgen Ludwig

07

Apr

„Beethoven – Welt. Bürger. Musik.“ Bundeskunsthalle, Museumsmeile Bonn-Hannover

11:00 Uhr im Foyer

Programm: Besuch mit Führung durch die Ausstellung „Beethoven – Welt. Bürger. Musik“.

Mit den Durchführenden wurde abgesprochen, vorrangig andere Aspekte zu beleuchten als beim Termin im Beethoven-Haus.

Kosten: ca. 14,00 € p.P.

Anschließend Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.

Verbindliche Anmeldung bis zum 29. März 2020

Durchführung: Rita und Jürgen Wiemers

21-28

Jun

Chiemsee und Umgebung Fahrt mit modernem Reisebus

7 Übernachtungen mit Halbpension im 3 *** Hotel

Als Programmpunkte sind vorgesehen:

- Fahrt an den Chiemsee mit Besuch der Fraueninsel, Herreninsel und Besichtigung Schloss Herrenchiemsee
- Stadtführung Rosenheim
- Fahrt zum Königssee, Schifffahrt nach St. Bartholomä
- Fahrt nach Salzburg
- Fahrt nach Bad Tölz und an den Tegernsee, Besichtigung Klosterkirche
- Fahrt um den „Wilden Kaiser“ in Österreich
- Bayerischer Abend

Genauere Angaben über Programm, Kosten, Abfahrt usw. erfahren Sie bei unseren Veranstaltungen oder bei Wolfgang Rössler.

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen. Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Durchführung: Wolfgang Rössler

06

Mai

Tagesfahrt nach Bad Ems**Abfahrtsort: Parkplatz Fahrenheitstr. 49, 53125 Bonn**

Das Kaiserbad Bad Ems an der Lahn begeistert durch historische Kulisse: Erleben Sie Plätze, an denen einst Zaren, Kaiser, prominente Dichter und Künstler residierten.

09:30 Uhr Abfahrt, Parkplatz Fahrenheitstr. 49, 53125 Bonn

11:00 Uhr Führung durch das Historisch Kurviertel in 2 Gruppen (1,5 Std)

12:30 Uhr Fahrt mit der „Kurwaldbahn“ auf die Bismarckhöhe

13:00 Uhr Mittagessen im Restaurant „Bismarcks“

14:45 Uhr Mit der Bahn zurück ins Tal

15:00 Uhr Schifffahrt auf der Lahn.

16:00 Uhr Zeit zur freien Verfügung im schönen Bad-Ems.

17:30 Uhr Rückfahrt nach Bonn.

Kosten für Busfahrt, Stadtführung, Bahnfahrt Kurwaldbahn und Schifffahrt 29,50 €

Mindestteilnehmerzahl: 40 Personen. Die Teilnahme richtet sich nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Verbindliche Anmeldungen bis zum 28. April 2020.

Durchführung: Gerhard Kelle

Regionalstelle Bonn-Rhein-Sieg

Ansprechpartner der Regionalstelle:

Rössler, Wolfgang Tel.: 02225 5632

E-Mail: wolfgangroessler@arcor.de

Fax: 02225 9809199

Ludwig, Jürgen Tel.: 0228 622338

E-Mail: juelud1@web.de

Kelle, Gerhard Tel.: 02208 1274

E-Mail: gerhard.kelle@t-online.de

Wiemers, Jürgen Tel.: 02254 2892

E-Mail: j_wiemers@hotmail.com

Malorny, Günter Tel.: 0228 484523

E-Mail: guentermalorny39@gmail.com

Deckert, Klaus Tel.: 0228 254980

E-Mail: deckert-bonn@t-online.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW)

ab dem 1. Februar 2020

Das BwSW ist ein Sozialwerk, kein Reiseunternehmen. Um das Vertragsverhältnis zwischen BwSW und reisenden Mitgliedern zu regeln, werden untenstehende AGB bekannt gegeben, die dem Reisevertragsrecht (BGB) entsprechen.

I. Allgemeine Regelungen

1. Allgemeines; Geltungsbereich

Diese AGB gelten für alle Reisen und Freizeiten (im weiteren Reisen genannt), die über das BwSW durch den Kunden (im weiteren auch: Reisender) gebucht werden, sofern die Einzelausschreibungen nichts anderes enthalten. Für vermittelte Reisen anderer Veranstalter/Anbieter gelten deren jeweilige Reisebedingungen.

2. Anmeldung; Bestätigung

2.1 Mit der vollständig ausgefüllten Reiseanmeldung bietet der Anmeldende dem BwSW den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an; dies gilt auch dann, wenn die Reiseanmeldung nicht unterschrieben wurde. Bei der Anmeldung sind auch die Mitreisenden anzugeben. Der Anmeldende steht für sämtliche Ansprüche des BwSW ein, auch insoweit sich diese auf solche mitangemeldete Mitreisende beziehen. Sind in der Reiseanmeldung mehrere Reise Wünsche alternativ angegeben, sind auch diese verbindlich mit der Maßgabe, dass zunächst der Hauptwunsch Berücksichtigung finden soll, danach die alternativen Wünsche. Etwaige besondere Wünsche z.B. hinsichtlich eines bestimmten Zimmers oder hinsichtlich Zimmeraustattungen können nur im Rahmen der Möglichkeiten berücksichtigt werden und sind – sofern nicht ausdrücklich vereinbart und in der Reisebestätigung ausgewiesen – nicht Bestandteil des Reisevertrages.

2.2 Bei einer die Kapazitäten übersteigenden Nachfrage erfolgt eine Vergabe der Plätze unter Beachtung sozialer Kriterien nach Maßgabe interner ermessenslenkender Richtlinien des BwSW. Das BwSW kann Anmeldetermine festlegen. Später eingehende Anmeldungen werden bei der Auswahl nachrangig berücksichtigt.

2.3 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch das BwSW zustande. Das BwSW kann die Reiseanmeldung durch Übersendung der Reisebestätigung oder auf andere Weise formfrei annehmen. Bei oder unmittelbar nach Vertragsabschluss händigt das BwSW dem Kunden die Reisebestätigung sowie den Sicherheitsschein aus.

2.4 (Telefonische) Reservierungen begründen keinen Anspruch auf Begründung eines Vertrages. Sie sind unverbindlich. Ein Vertrag kommt ausschließlich nach Maßgabe der obigen Ziffern zustande.

3. Leistungen/Leistungsänderungen

3.1 Die Leistungen, Eigenschaften oder sonstigen Regelungen einer Reise ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den Veröffentlichungen sowie aus den hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung. Die in der Veröffentlichung enthaltenen Angaben werden Inhalt des auf seiner Grundlage geschlossenen Reisevertrages. Kurtaxe, Fremdenverkehrsabgaben oder ähnliche vor Ort festgesetzte Abgaben sind nicht im Reisepreis enthalten.

3.2 Vor Vertragsschluss kann das BwSW jederzeit eine Änderung der Leistungsbeschreibung vornehmen. Bezieht sich die Reiseanmeldung erkennbar auf eine nicht mehr aktuelle Leistungsbeschreibung, wird vor der Annahme über die betreffende Änderung informiert. Der Anmeldende hat die Wahl, zu den veränderten Konditionen an der Reiseanmeldung festzuhalten oder hiervon Abstand zu nehmen. Dies gilt nicht bei unwesentlichen Änderungen, deren Hinnahme dem Reisenden zumutbar ist.

4. Bezahlung, Sicherheitsschein, Bearbeitungsgebühren

4.1 30 Kalendertage nach dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherheitsscheines wird eine Anzahlung auf den Reisepreis in Höhe von 10 % fällig. Der Restbetrag ist 30 Kalendertage vor Reisebeginn fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 60 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherheitsscheines, ist der Gesamtbetrag 30 Kalendertage nach Zugang fällig. Liegt der Tag des Reisebeginns näher als 30 Kalendertage an dem Tag des Zugangs der Reisebestätigung und des Sicherheitsscheines, ist der Gesamtbetrag 7 Kalendertage nach Zugang fällig. Für einige Reisen zu CLIMS-Partnern können hierzu Sonderbestimmungen existieren; diese sind dann im Angebot ausgewiesen und verbindlich.

Die Nichteinzahlung der Rechnungssumme bedeutet keine Absichtserklärung, von der Reise zurückzutreten. Der Kunde ist vielmehr verpflichtet, die Reise nach Maßgabe der Ziffer 5 zu stornieren.

Werden die Zahlungstermine nicht eingehalten, kann das BwSW nach Maßgabe der gesetzlichen

Bestimmungen vom Vertrag zurücktreten und den zugesagten Aufenthalt anderweitig vergeben.

4.2 Zur Insolvenzabsicherung und als Schutz vor dem Verlust des gezahlten Reisepreises oder der Anzahlung sowie vor Mehraufwendungen für die Rückreise infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz erhält der Reisende mit der Reisebestätigung vom BwSW einen Sicherheitsschein. Dauert die Reise nicht länger als 24 Stunden, schließt sie keine Übernachtung ein und übersteigt der Reisepreis nicht 75,00 €, so darf der volle Reisepreis auch ohne Aushändigung eines Sicherheitsscheines verlangt werden.

4.3 Es gelten die im Katalog/Reiseangebot ausgewiesenen Preise.

5. Umbuchungen oder Stornierungen durch den Kunden, Nichtantritt der Reise

5.1 Der Kunde kann vor Reisebeginn jederzeit von der Reise zurücktreten. Der Rücktritt ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird ein schriftlicher Rücktritt unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Maßgeblich ist der Zugang der Erklärung beim BwSW. Tritt der Kunde zurück, wird das BwSW von seinen Leistungen frei. Der Kunde wird von der Verpflichtung zur Zahlung des Reisepreises frei. Das BwSW kann jedoch Stornierungsgebühren nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verlangen.

5.2 Alleine im Nichtantritt der Reise liegt keine Rücktrittserklärung. Es ist Obliegenheit des Kunden, für den rechtzeitigen Reiseantritt Sorge zu tragen. Ort und Zeit des Reiseantritts werden mit den Reiseunterlagen mitgeteilt. Statt den vollen Reisepreis zu verlangen wendet das BwSW zu Gunsten des Kunden Stornostaffeln entsprechend an und wertet einen Nichtantritt der Reise wie einen Rücktritt.

5.3 Tritt der Kunde von der Reise zurück oder die Reise nicht an, kann das BwSW Ersatz für getroffene Reisevorkehrungen und Aufwendungen verlangen. Dies gilt nicht, wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Reise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich in diesem Sinne, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft, und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.



Allgemeine Staffel, gültig soweit keine andere Staffel Anwendung findet:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 5 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 20 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 50 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 60 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 80 % des Reisepreises

Staffel für Reisen, die eine Flugreise beinhalten:

- Bis 60 Tage vor Anreise: 20 % des Reisepreises (mindestens 20,00 €)
- Vom 59. bis 31. Tag vor Anreise: 35 % des Reisepreises
- Vom 30. bis zum 16. Tag vor Anreise: 65 % des Reisepreises
- Vom 15. Tag bis 7. Tag vor Anreise: 75 % des Reisepreises
- Vom 6. Tag bis 1 Tag vor Anreise: 80 % des Reisepreises
- Am Reisetag und bei Nichtanreise: 90 % des Reisepreises

Das BwSW wird auf Verlangen des Kunden die Höhe der Entschädigung begründen. Dem Kunden bleibt es unbenommen, dem BwSW nachzuweisen, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die von ihm geforderte Pauschale. Bei Rücktritt aus zwingenden dienstlichen Gründen (z. B. Alarm, Auslandseinsätze) mit schriftlichem Nachweis kann auf die Erhebung von Stornierungsgebühren verzichtet werden.

Die Bestimmungen über die Stornierungen gelten für alle Reisen, soweit nicht aufgrund einzelner Ausschreibungen gesonderte Regelungen festgelegt sind.

5.4 Bei einvernehmlichen Änderungen des Vertrages auf Wunsch des Kunden werden 10,00 € Umbuchungsgebühr pro Vorgang erhoben (gilt auch bei Personenwechsel).

5.5 Bis zum Reisebeginn kann der Kunde verlangen, dass ein Dritter in den Vertrag eintritt und an Stelle des Kunden reist. Das BwSW kann dies ablehnen, wenn der Dritte die besonderen Reiseanforderungen nicht erfüllt. § 651b BGB findet Anwendung.

6. Aufhebung des Vertrages wegen außergewöhnlicher Umstände; Rücktritt oder Kündigung des Reisevertrages durch das BwSW

6.1 Wird die Reise infolge nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beein-

trächtigt, so kann sowohl das BwSW als auch der Reisende allein nach Maßgabe der Bestimmungen des § 651j BGB kündigen. Wird der Vertrag nach Satz 1 gekündigt, so finden die Vorschriften des § 651e des BGB Abs. 3 Sätze 1 und 2, Abs. 4 Satz 1 Anwendung. Die Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien jeweils zur Hälfte zu tragen. Im Übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last. Alle weiteren gesetzlichen Rechte bleiben dem Reisenden vorbehalten.

6.2 Das BwSW kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen:

- Ohne Einhaltung einer Frist, wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung nachhaltig stört oder sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

Kündigt das BwSW, so behält es den Anspruch auf den Reisepreis, wird sich jedoch ersparte Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die es aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt, einschließlich der den von Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

- Wenn in der Reisebeschreibung eine Mindestteilnehmerzahl angegeben wurde unter den Voraussetzungen des § 651h BGB. Das BwSW wird den Kunden unverzüglich nach Eintritt der Voraussetzung für die Nichtdurchführung der Reise in Kenntnis setzen und ihm eine Rücktrittserklärung zuleiten. Er erhält den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück, es sei denn, er nimmt ein Ersatzangebot an.
- Bei Kinder- und Jugendfreizeiten und Reisen für Menschen mit Beeinträchtigungen dann, wenn die zusätzlich zu machenden Angaben, für die das BwSW entsprechende Vordrucke nach Zustandekommen des Vertrages übersendet, nicht innerhalb der gesetzten und angemessenen Fristen und trotz gesetzter Nachfrist vorliegen.

7. Gewährleistung und Mitwirkungspflicht des Reisenden

7.1 Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende unter Anzeige des Mangels Abhilfe verlangen. Diese kann durch das BwSW auch in der Weise umgesetzt werden, dass eine gleichwertige Ersatzleistung erbracht wird. Das BwSW kann die Abhilfe verweigern, wenn diese unmöglich oder unter Berücksichtigung des Ausmaßes des Reise mangels und des Werts der betroffenen Reiseleistung mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Im Übrigen gilt § 651k BGB.

7.2 Mängel der Reise sind dem BwSW bzw. dessen Ansprechpartner vor Ort unverzüglich anzuzeigen, damit das BwSW Abhilfe schaffen kann. Unterlässt es der Reisende schuldhaft, den Mangel anzuzeigen, kann der Reisende die sich aus §§ 651m

(Minderung) und 651n BGB (Schadensersatz) ergebenden Rechte nicht geltend machen.

7.3 Für die Dauer einer nicht vertragsmäßigen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchem zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.

7.4 Wird die Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet das BwSW innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Die Kündigung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Kündigung unter Angabe der Reisenummer empfohlen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem BwSW erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, vom BwSW verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

7.5 Wird der Vertrag nach Maßgabe dieser Vorschriften gekündigt, verliert das BwSW den Anspruch auf den Reisepreis. Der Kunde schuldet dem BwSW für die in Anspruch genommenen Leistungen eine angemessene Entschädigung. Diese wird mit dem gezahlten Reisepreis verrechnet. Eine eventuell verbleibende Differenz wird dem Kunden erstattet.

7.6 Der Reisende kann unbeschadet der Minderung oder der Kündigung unter den weiteren Maßgaben des § 651n BGB Schadensersatz wegen Nichterfüllung des Vertrages verlangen.

7.7 Das BwSW nimmt nicht am Verbraucher-schlichtungsverfahren nach dem VSBG teil.

8. Haftung

8.1 Die vertragliche Haftung des BwSW für Schäden, die keine Körperschäden sind, ist gegenüber jedem Reiseteilnehmer auf die dreifache Höhe des auf ihn entfallenden Reisepreises begrenzt, so weit das BwSW den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat oder für diesen allein wegen des Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist. Die Haftungshöchstsumme gilt je Reisendem und Reise.

8.2 Schadensersatzansprüche gegen das BwSW sind insoweit beschränkt oder ausgeschlossen als aufgrund internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften, die auf die von einem Leistungsträger zu erbringende Leistung anzuwenden sind, ein Anspruch auf Schadensersatz gegen den Leistungsträger nur unter bestimmten Voraussetzungen oder Beschränkungen geltend gemacht werden kann oder unter bestimmten Voraussetzungen ausgeschlossen ist.

9. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung

9.1 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise dem BwSW gegenüber geltend zu machen. Die Geltendmachung ist formfrei möglich, zu Nachweiszwecken wird eine schriftliche Geltendmachung unter Angabe der Reisennummer empfohlen. Nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist kann der Reisende Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert war.

9.2 Ansprüche des Reisenden aus den §§ 651c – 651f BGB aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung des BwSW oder eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des BwSW beruhen, verjähren in 2 Jahren. Alle übrigen Ansprüche aus den §§ 651c – 651f BGB verjähren nach 1 Jahr. Die Verjährung beginnt in beiden Fällen mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

9.3 Schweben zwischen dem Reisenden und dem BwSW Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder das BwSW die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

Der Reisende hat sich über die Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen rechtzeitig vor Reiseantritt bei den zuständigen Stellen zu informieren.

11. Reiserücktrittskostenversicherung

Das BwSW weist den Reisenden ausdrücklich auf die Möglichkeiten des Abschlusses einer Reiserücktrittskostenversicherung oder einer Versicherung zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit hin. Sollten einzelne Versicherungsleistungen in Reisen enthalten sein, sind diese in den Ausschreibungen aufgeführt.

12. Datenschutz

Die vom Antragsteller/Reisenden übermittelten Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes zum Zwecke der Vertragsdurchführung gespeichert, verarbeitet und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Darüber hinaus wird das BwSW die übermittelten Daten zukünftig nutzen, um den Antragsteller hinsichtlich weiterer eigener Reiseangebote zu kontaktieren. Der Antragsteller kann dieser Verwendung jederzeit formlos unter den untenstehenden Kontaktdaten widersprechen. Hierdurch entstehen ausschließlich die eigenen Übermittlungskosten.

13. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen des Reisevertrages einschließlich dieser AGB unwirksam sein, hat das nicht die

Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages oder der gesamten AGB zur Folge.

II. Besondere Regelungen

1. An- und Abreisehinweise für Ferienanlagen des BwSW

Das zugesagte Zimmer/Appartement steht ab 15.00 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr zur Verfügung. Sollte die Anreise später erfolgen, ist die Geschäftsführung des Hauses zu unterrichten. Bei Aufhalten in Mobilheimen oder Ferienwohnungen gelten die Ausführungen der Rechnung.

Es wird gebeten, am Abreisetag die Zimmer bis 10.00 Uhr zu räumen. Bei Buchung mit Vollpension endet der Aufenthalt nach dem Mittagessen des Abreisetages (Lunchpaket möglich), bei Halbpension nach dem Frühstück.

2. Tiere

In allen Häusern und Anlagen ist das Mitbringen von Tieren einschließlich von Hunden grundsätzlich nicht gestattet. Abweichend hiervon ist in einigen eigenen Ferienanlagen des BwSW das Mitbringen von Hunden, die keine Gefährdung für andere Gäste darstellen, ohne weitere vorherige Zustimmung des BwSW gestattet. Dies gilt ausschließlich dann, wenn dies im Angebot ausgewiesen ist. In fremden Häusern ist es teilweise möglich, Tiere mitzubringen. Dies bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung des BwSW in jedem Einzelfall. Es wird empfohlen, rechtzeitig Kontakt vor der Buchung aufzunehmen, ob das Mitbringen von Tieren zulässig ist oder nicht.

3. Gruppenreisen in die eigenen Ferienanlagen des BwSW

- Die mit der Buchungsbestätigung zugesandte vorläufige Teilnehmerliste muss dem BwSW 80 Tage vor Reiseantritt vorliegen.
- Es ist eine Anzahlung in Höhe von 80 % des Gesamtpreises vor Antritt der Gruppenreise zu leisten. Die endgültige Teilnehmerliste muss 40 Tage vor der Reise vorliegen.

4. Individualreisen & Gruppenreisen CLIMS-Partner

- Die im Katalog angegebenen Preise wurden auf Basis der Vorjahreskataloge der Partnerorganisationen errechnet, daher kann es bis zum Reisebeginn noch zu Preisänderungen kommen. Gültig sind die Rechnungsbeträge, die das BwSW vom CLIMS-Partner nach Zusage erhält. Übersteigen diese die in der Veröffentlichung angegebenen Preise um mehr als 3 %, hat der Kunde die Möglichkeit, ohne weitere Kosten vom Vertrag zurückzutreten.
- Abweichend von den sonstigen Zahlungsbedingungen müssen in einigen Ländern die Unterkünfte vor Ort in Landeswährung bezahlt werden. Es wird empfohlen, Bargeld in entsprechender Menge bereit zu halten, da andere Zahlungswege nicht garantiert werden können. Für Währungsschwankungen in der Umrechnung des Reisepreises in Euro kann das BwSW keine Haftung übernehmen. Hierauf wird in der Reisebestätigung hingewiesen.

5. Freizeiten (Jugendfreizeiten, Reisen für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten, Freizeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen)

- Für die An- und Abreise zum/vom nächstgelegenen Abfahrts-/Zustiegsort kann auf Antrag für tatsächlich gefahrene Gesamtkilometer (Hin- und Rückfahrten) ein Zuschuss gezahlt werden. Der Antrag ist spätestens 4 Wochen nach Abschluss der Reise formlos schriftlich bei der durchführenden Geschäftsführung zu stellen.
- Aufgrund der überdurchschnittlich hohen Bezuschussung der Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten und der Freizeit für Junge Leute wird hierfür kein Fahrtkostenzuschuss gewährt!

Kontaktdaten:

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.
Ollenhauerstr. 2
53113 Bonn

Tel. 0228 37737-400

E-Mail: bwsw@bundeswehr.org



Informationen zum Datenschutz

Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 DS-GVO

Verantwortlich für die Erhebung der personenbezogenen Daten ist das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. vertreten durch:

Bundesgeschäftsführer
Norbert Bahl
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-400
E-Mail: bsws@bundeswehr.org

Datenschutzbeauftragter des Bundeswehr-Sozialwerks e.V.
Jörg Donsbach
Ollenhauerstraße 2
53113 Bonn
Telefon: 0228 37737-461
E-Mail: joergdonsbach@bundeswehr.org

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO durch das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. zum Zwecke der Begründung und Verwaltung der Vereinsmitgliedschaft im Bundeswehr-Sozialwerk e.V. und zur Durchführung der von Ihnen in Anspruch genommenen Leistungen, wie Teilnahme an Reisen oder Freizeiten. Wir verarbeiten zu Ihnen die personenbezogenen Daten, die Sie in den jeweiligen Formularen angeben (bei Beitritt: Name, Kontaktdaten (ehemaliger) Status bei der Bundeswehr, Zahlungsdaten). Wir können die Daten auch für werbliche Zwecke nutzen, insbesondere nach Ihrer Einwilligung (Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 a und f DS-GVO).

Grundsätzlich werden personenbezogene Daten nicht an Dritte übermittelt, mit Ausnahme der Daten, die für Reisen zu CLIMS-Partnern und zur Durchführung von Kinder- und Jugendfreizeiten, Freizeiten für Junge Leute, Mutter- oder Vater-Kind-Freizeiten erforderlich sind (Teilnehmerliste mit Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer zur Bildung von Fahrgemeinschaften für die An- und Abreise zum Zusteigeort oder Freizeitort). Bei Freizeiten

für Menschen mit Beeinträchtigungen kann es bei der Beantragung von Zuschüssen bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern zur Datenübermittlung kommen. Zudem speichern wir die von Ihnen auf dem Formular mitgeteilten Informationen bei uns, auch Ihre Finanzdaten und Informationen zu Ihrer Gesundheit.

Das Bundeswehr-Sozialwerk e.V. speichert die zur Vertragserfüllung erhobenen Daten so lange im operativen System, wie Gewährleistungsansprüche bestehen oder andere in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke vorliegen. Im Anschluss werden die Daten, die den Aufbewahrungspflichten nach §§ 146 ff. Abgabenordnung bzw. § 257 Handelsgesetzbuch unterfallen, archiviert und nach Ablauf dieser Aufbewahrungspflichten gelöscht. Alle anderen Daten werden direkt gelöscht, es sei denn, es liegen weiter in dieser Erklärung aufgezeigte Verwendungszwecke der Daten vor. Die Datenverarbeitung erfolgt hinsichtlich der Gewährleistungsansprüche auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 b DS-GVO sowie zur Erfüllung von

rechtlichen Verpflichtungen nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 c DS-GVO. Sie haben das Recht auf Auskunft über Ihre betroffenen personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

Sie können einer Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprechen. Darüber hinaus steht jeder betroffenen Person ein allgemeines Widerspruchsrecht zu. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Einverständniserklärung



Veröffentlichung personenbezogener Spenderdaten

Seit dem 25. Mai 2018 gelten die Vorschriften nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Die Regelungen gelten auch für Vereine. Der Datenschutz betrifft personenbezogene Daten, also alle Einzelangaben über die persönlichen oder sachlichen Verhältnisse. Dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. ist nur noch dann möglich, über Spenden zu berichten, wenn ihm vom Spender dafür ausdrücklich die Genehmigung erteilt wird.

Wenn Sie möchten, dass Ihr Name und gespendeter Betrag in der Mitgliederzeitschrift und auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks genannt werden, geben Sie bitte auf dem Überweisungsträger im Betreff den Text „Nennung Name/Betrag“ an oder übersenden Sie die Einverständniserklärung per Post an Bundeswehr-Sozialwerk e.V., Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn bzw. per E-Mail an bsws@bundeswehr.org.

In den Mitgliederzeitschriften des Bundeswehr-Sozialwerks werden aus Platzgründen regelmäßig erst Spenden ab einem Betrag von 50,00 € veröffentlicht.

Name	
Anschrift	
Telefonnummer (privat/mobil)	
E-Mail	
Datum der Überweisung/der Spendenübergabe	Spendensumme

Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Spende mit Name, Wohnort und Betrag einmalig in der Mitgliederzeitschrift/auf der Homepage des Bundeswehr-Sozialwerks veröffentlicht wird.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Angaben über Versicherungsverhältnisse der angemeldeten Personen

Krankenkasse (Name der Versicherung)	Name des Versicherten
--------------------------------------	-----------------------

Anschrift der Krankenkasse bzw. Krankenversicherung

Straße/Hausnummer	PLZ/Ort	Versicherungsnummer
-------------------	---------	---------------------

Verpflichtungserklärung

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass der von den Mitgliedern des Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) für die Freizeit zu zahlende Preis (Eigenanteil) deutlich geringer ist, als die tatsächlichen Kosten. Für den Fall, dass Krankenkassen oder Sozialversicherungsträger für diese Freizeit einen Zuschuss gewähren, trete ich außerdem diesen Betrag bis zur vollen Höhe der Entsendungskosten hiermit unwiderruflich als Teil der Gesamtfinanzierung an das BwSW ab.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass das BwSW für diese Freizeit Zuschüsse bei der Krankenkasse, dem Sozialversicherungsträger und/oder öffentlichen Zuschussträgern beantragt.

Ich verpflichte mich, evtl. an mich gewährte Zahlungen meiner Krankenkasse/Sozialversicherungsträger in voller Höhe an das BwSW abzuführen. Ich nehme zur Kenntnis, dass sich mein Eigenanteil durch diesen Zuschuss nicht vermindert.

Ich gestatte meinem Kind die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Gruppe, auch das Baden und Schwimmen im Freien.

Ort/Datum	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift Antragsteller/Antragstellerin
<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift des/der Versicherten (falls vom Antragsteller/-in abweichend)	<input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift des Erziehungsberechtigten (falls vom Antragsteller/in abweichend)

Anmeldeverfahren

Die Anmeldung für alle Freizeiten ist an die zuständige Geschäftsführung (Bundesgeschäftsführung, Bereichsgeschäftsführung Nord/Ost/Süd/West) zu richten.

Nach Bestätigung der Anmeldung erhalten Sie weitere Formulare, die zwingend ausgefüllt innerhalb der gesondert angegebenen Fristen zurückgesandt werden müssen.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für Reisen mit dem Bundeswehr-Sozialwerk e.V. (BwSW) sowie das Formblatt zur Unterbringung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs habe ich zur Kenntnis genommen. Sie sind die Grundlagen der Erbringung der Reiseleistungen. Für die Zahlungsverpflichtungen der umseitig angegebenen Mitreisenden stehe ich selber ein und kann deshalb vom BwSW vollständig in Anspruch genommen werden.

Sie können Ihre Einwilligung in die werbliche Nutzung Ihrer Daten jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt. Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden sie auf der Homepage unter „Informationen zum Datenschutz“.

Ich habe die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gelesen und willige in die Bereitstellung meiner Daten - Name, Vorname, Adresse und Telefonnummer - in einer Teilnehmerliste ein. Mir ist bewusst, dass diese Liste allen Reisenden dieser Freizeit bzw. deren Eltern zum Zweck der Bildung von Fahrgemeinschaften zur Verfügung gestellt wird. Das Fehlen dieser Einwilligung hat keinen Einfluss auf die Teilnahme an der Freizeit. Ich kann diese Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Zulässigkeit der Verarbeitung bis zu diesem Zeitpunkt wird hiervon nicht berührt.

Die Datenschutzinformationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das BwSW finden Sie in den Heften und auf unserer Homepage unter www.bundeswehr-sozialwerk.de.

Ich habe die AGB und die Hinweise zum Datenschutz zur Kenntnis genommen. <input checked="" type="checkbox"/> Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Eingangsstempel	Anmerkungen
-----------------	-------------

Bitte die zuständige Geschäftsführung ankreuzen und Antrag an diese senden!

- Bundesgeschäftsführung BwSW, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn
- Bereichsgeschäftsführung Nord, Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover
- Bereichsgeschäftsführung Süd, Heilbronner Straße 186, 70191 Stuttgart
- Bereichsgeschäftsführung Ost, Prötzeler Chaussee 25, 15344 Strausberg
- Bereichsgeschäftsführung West, Wilhelm-Raabe-Straße 46, 40470 Düsseldorf

ZUKUNFT. ATTRAKTIV. GESTALTEN.

Perspektiven in Zivil schaffen.



Die Fachgewerkschaft für die Arbeitnehmer und Auszubildenden der Bundeswehr

Bundesgeschäftsstelle
Rochusstraße 178
53123 Bonn
Telefon: (0228) 62 94 78 90
Fax: (0228) 62 46 38
E-Mail: gewerkschaft@vab.dbb.de

www.vab-gewerkschaft.de

VAB
VERBAND DER ARBEITNEHMER
DER BUNDESWEHR

Verband der Beamten der Bundeswehr e.V.



DIE Interessenvertretung der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr

Der VBB vertritt und fördert die berufspolitischen, rechtlichen und sozialen Belange der Beamtinnen und Beamten der Bundeswehr sowie der privatisierten Bereiche.

Wir bieten:

- Interessenvertretung durch VBB und dbb beamtenbund und tarifunion
- kostenfreie Mitgliedschaft für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- Rechtsberatung und Rechtsschutz in beamten- und sozialrechtlichen Belangen
- beitragsfreie Diensthaftpflichtversicherung
- beitragsfreie Freizeitunfallversicherung
- beitragsfreie Auslandsreise-Krankenversicherung für Beamte auf Widerruf aller Laufbahnen und Laufbahngruppen (Anwärter/innen & Referendare/innen) im Vorbereitungsdienst
- auf individuelle Einzelfragen erhalten Sie eine Antwort
- Sonderkonditionen bei Versicherungen, z.B. in Sachen Alterssicherung, Pflegeversicherung
- Seminare und berufsbegleitende Fortbildungen

... und darüber hinaus halten wir unsere Mitglieder stets auf dem Laufenden:

- beitragsfreie Monatszeitschrift „VBB-Magazin“
- VBB - Homepage und Soziale Medien
- Aushänge, Sonderinformationen zu Spezialthemen und Veranstaltungen

Unterstützen Sie uns und werden Sie Mitglied in einer großen Gemeinschaft – dem VBB.



www.vbb-bund.de



VBB · Baumschullallee 18 a · 53115 Bonn · Telefon 0228/38 92 70 · mail@vbb-bund.de



Deutscher
Bundeswehrverband

Werden Sie
Mitglied!

www.dbwv.de
service@dbwv.de
Tel.: (030) 235990-0

f /Deutscher
Bundeswehrverband

Wer viel gibt, kann viel verlangen!
Wir tun es – für Sie!

Wir sind überall.
Statusübergreifend, in ganz Deutschland und überall dort, wo Bundeswehr ist.

Wir leisten etwas.
Umfassende Information, Rechtsschutz, Diensthaftpflichtversicherung u.v.m.

Wir haben viel zu bieten.
Geldvorteile durch tolle Angebote, Zusammenhalt durch Gemeinschaft.

Wir erreichen etwas.
Bessere Bezahlung, bessere Karriereöglichkeiten, bessere Vereinbarkeit von Familie und Dienst.

Wir sind mehr als eine Interessenvertretung.
Wir sind eine starke Gemeinschaft für alle Menschen der Bundeswehr: aktive und ehemalige Soldaten, Zivilbeschäftigte und Angehörige.



Für Dich.
Deutscher Bundeswehrverband.



WIR SIND DIE RESERVE

VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR E.V.



**WIR
SICHERN
UNSERE
HEIMAT**



Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V.

Zeppelinstraße 7A, 53177 Bonn, Telefon (02 28) 25 909-0

E-Mail info@reservistenverband.de, Internet www.reservistenverband.de

SCHNELL.

Der PSD AutoKredit:
im Handumdrehen zum
Traumwagen.

EINE BANK. EIN WORT.
SEIT 1872.



PSD AUTOKREDIT: EINFACH, SCHNELL UND FLEXIBEL.



- Exklusiver Konditionsvorteil für Mitglieder des BwSW:
**2,28 % effektiver Jahreszins,
2,26 % p. a. gebundener Sollzinssatz**
- Fairer Kreditvertrag ohne versteckte Kosten
- Kreditbetrag ab 5.000 Euro –
auch online abschließbar
- Ein Zinssatz für alle und für die gesamte
Laufzeit von 12 bis 96 Monaten

Nettodarlehens-
betrag:

10.000 €

Monatliche
Rate*:

114 €

Für den o. g. Zinssatz und die Beispielrechnung gelten folgende Annahmen: Finanzierungssumme = Nettodarlehensbetrag, Sollzinsbindung ist gleich Gesamtlaufzeit, Kreditnehmer ist nicht selbstständig oder Gewerbetreibender.

*Repräsentatives Beispiel:

Finanzierungssumme (=Nettodarlehensbetrag) 10.000,00 Euro, gebundener Sollzinssatz 2,26 % p. a., effektiver Jahreszins 2,28 %, Sollzinsbindung und Gesamtlaufzeit 96 Monate, zu zahlender Gesamtbetrag 10.940,51 Euro, mtl. Teilzahlung 113,97 Euro, Anzahl Teilzahlungen 96.

Stand: 20.09.2019

Weitere Informationen unter www.psd-west.de/bwsw

SIE MÖCHTEN IN DIE EIGENEN VIER WÄNDE?

Vielleicht ist dann ein Angebot aus dem Bereich Baufinanzierung für Sie interessant. Auch hier bietet die PSD Bank West eG den Mitgliedern des BwSW attraktive Konditionsvorteile an.



Geschäftsführer
Harald Grebenstein

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Das neue Jahr ist nunmehr schon zwei Monate alt und die Einplanungssaktion des BwSW für die Sommersaison ist nahezu abgeschlossen. Sie haben einen Negativbescheid bekommen oder Sie waren sich bisher noch nicht schlüssig wo die Reise hingehen soll? Wir haben für Sie, in Ergänzung zu unseren bisherigen Angeboten, noch einige Vorschläge zusammengestellt:

Reise – Kooperationspartner

Mit unserem Partner **FOX-TOURS Reisen GmbH** möchten wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten eine kleine Auswahl von „**Highlight-Angeboten**“ vorstellen. Das **komplette Reiseangebot** unseres Partners steht allerdings **nur online** für Sie zur Verfügung. Sie erreichen die Internetseite direkt über <https://bwsww.foxtours.de> oder über unsere Homepage. Achtung – zur Gewährung des BwSW-Mitgliederrabattes von 5 % ist der Einstieg über die vorgenannten Links zwingend erforderlich! Sie können aber auch unsere **Buchungshotline „02634 – 9606030“** zur Information, Beratung und Buchung nutzen.

Auch unsere Ferienhausspezialisten **NOVASOL** und **DANSOMMER** halten für Sie das passende Urlaubsdomizil bereit! Dabei haben Sie die Wahl zwischen rustikalen Ferienwohnungen mit Kamin oder größeren Ferienhäusern, die Großzügigkeit und Ruhe versprechen und in denen man den Sommerabend im Garten ausklingen lassen kann. Neu im Angebot **“Exklusive Ferienapartments und Ferienhäuser in Travemünde“**.

Gerade diese neuen Angebote an der Ostsee sollten Sie einmal in Augenschein nehmen.

Meine Empfehlung: Buchen Sie Ihren Urlaub direkt über die **Onlineplattform – erreichbar über unsere Homepage** (nur so können Sie für die Bonuszahlung von 5 % registriert werden)!

Bei unserem Partner **Homair Vacances**, der französischen Nr. 1 für Ferien im Mobilheim, wählen Sie aus über 100 Reisezielen in Frankreich, Italien, Kroatien, Spanien und Portugal, zum großen Teil am Meer, aber auch in den Bergen oder auf dem Land Ihr Wunschdomizil aus. Weitere Einzelheiten zur Buchung erfahren Sie ebenfalls über unsere Homepage.

Mitgliederreisen

Für unsere **8-tägige Flugreise** im September nach **Kroatien** – garantierte Durchführung – **haben wir noch freie Plätze verfügbar**.

Auch bei unserer **Donau-Kreuzfahrt** vom 06. bis 12. Oktober mit der **MS-Rossini** stehen noch freie Kabinen zur Verfügung. Da wir das Schiff für diesen Termin komplett gechartert haben, können wir Ihnen hier **besonders günstige Preise anbieten!**

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Informationen auf der vorletzten Seite dieser Ausgabe.

Zubucher-Programm Flusskreuzfahrten 2020

Zusätzlich zu unserer Mitgliederkreuzfahrt haben wir auch noch einige Kabinen auf der **MS-Rossini** für verschiedene Termine bei der 7-tägigen **Donaukreuzfahrt** für Sie verfügbar. Gleiches gilt auch für **Fluss-Kreuzfahrten auf der Havel, Elbe, Oder und um die Ostseeinseln mit der MS Königstein**.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Internetseite.

Vertragshotels

Wie bereits berichtet, hat die FöGBwSW mit einem Teil der bisher beim BwSW gelisteten Hotels neue Kooperationsverträge abgeschlossen. Eine Zusammenstellung dieser Vertragshotels haben wir Ihnen am Ende dieses Heftes abgedruckt. Weitergehende Informationen zu allen Hotels finden Sie im Check Yn 2020, auf unserer Homepage oder der Internetseite des jeweiligen Hotels.

Empfehlungspartner

Besonders hinweisen möchte ich auf unser Rahmenabkommen mit der **Renault Deutschland AG**: Beim Kauf eines Neuwagens der Marke Renault erhalten Mitglieder des BwSW bei vielen Modellen bis zu **32 % Nachlass**.

Welche Modelle unter diese Regelung fallen und weitere Verfahrenshinweise entnehmen Sie bitte der **Konditionstabelle auf unserer Homepage**.

Achtung – bis Ende 2020 – auch Nachlass bei E-Modellen dieser Marke.

Zur Absicherung von eventuell anfallenden Stornierungskosten bieten wir Ihnen neben unserem „**Basisstornoschutz**“ auch das Rundum-Schutz-Paket unseres Partners, der **Ergo Reiseversicherung**, an. Dieses enthält eine Vielzahl von Versicherungen und Dienstleistungen. Dazu hat uns die ERGO mitgeteilt, dass ab Februar eine stark vereinfachte Angebotsstruktur mit **neuen Preisen in der Jahresversicherung** angeboten wird. Wie Sie feststellen werden, sind die Prämien bei gleichbleibend starken Leistungen sehr attraktiv.

Den **Angebotsrechner der ERGO erreichen Sie über unsere Homepage oder mit nebenstehendem QR-Code.**



Besonders empfehlen möchte ich Ihnen auch unsere beiden Produkte – **Bär „Paul“** und die **Benefiz-CD „Sturmfest“** auf der folgenden Seite. Der Erlös aus dem Verkauf dieser Artikel ist für unsere Aktion „Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des BwSW“ bestimmt.

Über weitere aktuelle Angebote können Sie sich auf unserer Internetseite www.foegbwsww.de informieren und Buchungen vornehmen. Sie können uns Ihre Anfragen oder Buchungen aber auch per E-Mail, Fax oder Post zukommen lassen.

Gerne nehmen wir auch Vorschläge von Ihnen für unsere Mitgliederreisen entgegen oder sind Ihnen bei der Planung Ihrer eigenen Gruppenreise behilflich.

Hallo liebe Freunde des BwSW,

meine Brüder und mich kennt Ihr ja schon ein paar Jahre.

Heute möchte ich Euch meinen neuen Freund vorstellen – Paul!

Paul ist ein super Bärenkumpel. Er war den ganzen Sommer mit den Musikern der Bundeswehr unterwegs, das war aufregend.

Es dauert nicht mehr lange, dann wird die Förderungsgesellschaft des BwSW ihn zu den Bereichsgeschäftsführungen schicken. Die nehmen Paul dann immer mit zu Info-Ständen und so.

Da könnt Ihr dann „Euren“ Paul kaufen.

Wann genau Pauls große Reise beginnt, werdet Ihr auf unserer Homepage und bei Facebook lesen können.

Bis dahin, ganz liebe Grüße

Euer Flecki



Benefiz-CD – „Sturmfest“ des HMK Hannover

**Liebe Musikfreunde,
das Heeresmusikkorps Hannover, unter der musikalischen
Leitung von Oberstleutnant Martin Wehn, hat wieder eine
neue CD aufgenommen.**

Oberstleutnant Wehn: „Ein bisweilen stürmisches Programm, mit dem das Musikkorps Ihnen die Vielfalt und Bandbreite der heutigen Militärmusik darstellen möchte, ganz so, wie wir es auch in unseren Live-Konzerten halten. Neben der abwechslungsreichen Musik, die Sie mit dem Erwerb dieser CD erhalten, unterstützen sie gleichzeitig aber auch die Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien des Bundeswehr-Sozialwerkes e.V.“

Dazu die Schirmherrin der Aktion, Frau Beate Jung:
„Sicherlich werden Sie an dieser CD, dank den hervorragenden Musikerinnen und Musikern des Heeresmusikkorps Hannover, viel Freude haben! Für Ihren Kauf dieser CD zur Unterstützung unserer Arbeit sage ich herzlichen Dank.“

Die CD können Sie bei den Konzerten des Heeresmusikkorps Hannover zum Preis von 15,- € erwerben. Sie können die CD aber auch direkt bei der Förderungsgesellschaft des BwSW in Bonn bestellen. Bei Postversand müssen wir aber 3,- € Versandkosten berechnen (ab 5 CD versandkostenfrei).

**Bestelladresse:
Förderungsgesellschaft des BwSW e.V. mbH
Ollenhauerstraße 2, 53113 Bon
per E-Mail: mail@foegbws.de**

■ Niedersachenmarsch Hermann Grote Arr.: Alfons Meier-Böhme	3:10	■ Ernst August Marsch op. 74 Hermann Ludwig Blankenburg Arr.: Andreas Schorer	3:23
■ Ouvertüre zur Operette «Leichte Kavallerie» Franz von Suppé Arr.: Günter Bayer	7:18	■ Feeling Good Leslie Bricusse / Anthony Newley Arr.: Heik Himmels Solist: SF Thorsten Sturmhöfel, Gesang	4:22
■ A Longford Legend Robert Sheldon	7:19	■ Miss Saigon Claude-Michel Schönberg Arr.: Johan de Meij	18:04
■ The Stormchasers Robert Sheldon	2:10	■ Marsch nach Melodien des Königs von Hannover Wilhelm Christoph Arr.: Oskar Hackenberger / Friedrich Dessenroth	2:29
■ Rush Samuel Robert Hazo	3:39		
■ Filmmusik aus «The Perfect Storm» James Horner / John B. Dykes / Cecil Miller Arr.: Ralph Ford	7:24		

Heeresmusikkorps Hannover
Oberstleutnant Martin Wehn, Leitung

Die Renault Range Für jeden das passende Modell

Sonderpreise* für viele Modelle für Mitglieder des BWSW



**FÜR MITGLIEDER DES BWSW BIS ZU 32 %*
RABATT AUF VIELE WEITERE MODELLE.**



Renault Twingo



Renault Clio



Renault Captur



Renault Kadjar



Renault Talisman

*Nachlass von der UPE zzgl. Überführung für die genannten Modelle, ausgenommen sind alle Sondermodelle und alle Modelle mit der Bezeichnung Renault Sport. Das Angebot ist freibleibend und richtet sich ausschließlich an Mitglieder des BWSW. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Renault Deutschland. **Gültig für Bestellungen bis 31.05.2020.** Angebot gültig bei allen teilnehmenden Renault Händlern in Deutschland. Abbildung zeigt Sonderausstattung. Irrtümer, Schreiblehler und Änderungen sind vorbehalten. Renault Deutschland AG, 50319 Brühl.

Weitere Informationen:

Förderungsgesellschaft des Bundeswehr-Sozialwerks e.V. mbH (RA-NR.: M 20177)

Ollenhauerstr. 2, 53113 Bonn -Tel: 0228/37737-481 -E-Mail: mail@foegbws.de-Internet: www.foegbws.de

THE MILITARY PUBLISHERS

**+
PROFESSIONELL,
UNABHÄNGIG,
ZIELGRUPPEN-
ORIENTIERT**

*cpm*FORUM - das Abo
auf Informationen aus
erster Hand

© 2019 Bundeswehr / Philipp Rabe

www.cpm-verlag.de

NOVASOL

Exklusive Ferienapartments und Ferienhäuser in Travemünde



»4«
Urlaubswelten
an einem Ort!



Information und Buchung von **Novasol** und **Dansommer** Angeboten im Internet unter www.foegbws.de oder 0228/37737481. Mitglieder-Vorteil: **FöGBwSW-Bonus** von **5%** (Bonusgutschrift nachträglich durch FöGBwSW; vorausgesetzt die Buchung erfolgt über FöGBwSW)!

cpm
FORUM
FÜR RÜSTUNG, STREITKRÄFTE UND SICHERHEIT

Das Fachmagazin *cpm*FORUM steht seit über 30 Jahren für Informationen aus erster Hand. Dank unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Teilbereichen aus Bundeswehr, Behörden und Industrie können wir seit Jahrzehnten mit einem zielgruppenorientierten Angebot dienen. Aktuelles, bis hin zu den Themen von morgen, zeichnet unser Fachmagazin aus. In erfolgreicher Kooperation mit unseren Partnern können wir stets mit hochkarätigen Interviews und Beiträgen für flächendeckende Informationen in den Themenfeldern von Rüstung, Streitkräften und Sicherheit aufwarten.

- + Themenorientierte Dokumentationen zu militärischen Interessensschwerpunkten
- + Wechselnde Themenschwerpunkte + News aus Wirtschaft und den Streitkräften
- + Ergänzende Interviews mit Entscheidungsträgern aus Politik, Streitkräften und Industrie
- + Enge Zusammenarbeit mit militärischen Organisationsbereichen, Ämtern und Verbänden

Einzelverkaufspreis
13,90 € / 15,50 CHF

Jahresabo (inkl. Versand)
72,- € / 82,- CHF (Print)
49,- € / 52,- CHF (OnlineAbo)
6 Ausgaben / Jahr *cpm*FORUM + Sonderpublikationen

Alle *cpm*-Abokunden erhalten **10% Rabatt** auf *cpm*EVENTS-Tagungspauschalen.

Abonnement: Der Vertrag gilt für den Zeitraum von 12 Monaten und verlängert sich ohne eine Kündigung um weitere 12 Monate. Die Kündigungsfrist beträgt acht Wochen. Weitere Informationen zu unseren AGB finden Sie unter www.cpm-verlag.de.

5 %
Mitglieder-
rabatt*

Highlight- Angebote

**für Mitglieder des Bundeswehr-
Sozialwerks e.V. zu attraktiven Preisen
in Zusammenarbeit mit dem Reise-
veranstalter FOX-TOURS Reisen GmbH.**

**Für die schönsten Tage des Jahres haben
wir Ihnen auf den nachfolgenden Seiten eine
Auswahl von Angeboten zusammengestellt.**

Die hier angegebenen Preise sind abzüglich 5 % Mitgliederrabatt gültig. Die Preise gelten nur für Mitglieder des Bundeswehr-Sozialwerks. Selbstverständlich können Angehörige und Freunde zu gleichen Konditionen angemeldet werden. Sie können sich die gesamte Palette unseres Partners FOX-TOURS Reisen über bws.wfoxtours.de anschauen (Achtung - bei Onlinebuchungen ist - zur Gewährung des BwSW-Mitgliederrabattes von 5 % - der Einstieg über bws.wfoxtours.de zwingend erforderlich!).

*Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

ITALIEN

RUNDREISE



Neapel



Ischia

Dolce Vita am Golf von Neapel

Bei unserer Standortreise am Golf von Neapel erleben Sie alle Highlights der Region ohne anstrengende Hotelwechsel. Tauchen Sie ein in die Vergangenheit Pompejis und genießen Sie Inselflair auf Ischia & Capri.

Erlebnisse auf Ihrer Reise

- 1 x Ganztagsausflug Neapel
- 1 x Ganztagsausflug Ischia
- 1 x Ganztagsausflug Amalfiküste
- 1 x Ganztagsausflug Capri
- 1 x Ganztagsausflug Pompeji/Vesuv

Ihr 4-Sterne-Hotel im Raum Neapel: z. B. La Costiera (Landeskategorie)

Ihr 4-Sterne-Hotel La Costiera liegt in Varcaturu im Raum Neapel. Das landestypische Hotel bietet somit eine ideale

Lage für ausreichend Entspannung während Ihrer Rundreise. Zu den Annehmlichkeiten des Hotels zählen eine Rezeption, Restaurant, Bar, Außenpool (nicht beheizt, Wetterabhängig ca. Ende Mai - Mitte September), Sonnenterrasse und kostenfreies WLAN in den öffentlichen Bereichen. Die **Doppelzimmer** (ca. 18 m², min./max. 2 Vollzahler) verfügen über Bad oder Dusche/WC, Sat.-TV, Föhn, Klimaanlage (zentral gesteuert, etwa Juni - September) und Telefon.

Wunschleistungen pro Person

- Zuschlag Einzelzimmer 7 Nächte 229 €
- Sitzplatz im Reisebus ab 69 € (Tag 2 - 7, außer auf Capri)

Zusatzkosten pro Person/Nacht

- Kurtaxe (vor Ort zu zahlen) ca. 2 €

Highlights der Reise

- ✓ Auf den Spuren des mächtigen Vulkans: Pompeji und Vesuv entdecken
- ✓ Romantisch: Besuch der Inseln Capri & Ischia

8-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotel
inkl. Halbpension Plus

ab
pro Person im Doppelzimmer

899 €

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Charterflug mit Eurowings (oder gleichwertig) nach Neapel und zurück in der Economy Class
- Transfers und Standortrundreise gemäß Reiseverlauf
- Schiffsüberfahrt nach Capri und Ischia
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel z. B. La Costiera im Raum Neapel im Doppelzimmer
- 7 x Halbpension Plus
- Deutschsprachige Reiseleitung
- 1 Reiseführer pro Zimmer (eBook)

FOX-VORTEILE

- Garantierte Durchführung
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

Mehr Erholung für Ihre Reise

· **Badeverlängerung Ischia** pro Person ab 500 €
Verlängern Sie Ihre Reise um 7 Nächte inkl. Fährüberfahrt im 4-Sterne-Hotel Parco dei Principi (Landekategorie) auf Ischia im Doppelzimmer Meerblick inkl. Halbpension.

REISEZEITRAUM: April - Oktober 20
REISE-CODE: RI4001/84960



Cefalù



Taormina

Sizilien - die größte Mittelmeerinsel entdecken

Erleben Sie Gegensatz pur auf der größten Insel des Mittelmeers. Ob beim Bummeln in der lebhaften Inselhauptstadt mit hellen Sandstränden und bunten Gässchen, oder auf Entdeckungstour im Inneren der Insel, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint.

Erlebnisse auf Ihrer Reise

- Ausflug zum Tal der Tempel inklusive Führung in Agrigento
- Stadtbesichtigungen in Taormina, Noto und Syrakus, Agrigento, Marsala, Monreale/Palermo, Cefalù
- Kostprobe von Honig und Marsala
- Mehr Komfort und Bewegungsfreiheit während der Besichtigungen durch inkludierte Kopfhörer während der Führungen (Tag 3 - 7)
- Mächtiger Vulkan: Ausflug zum Ätna

Ihre Unterbringung während der Rundreise: 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie)

Die Hotels verfügen über Rezeption, Restaurant und Bar. Die **Doppelzimmer** (min./max. 2 Vollzahler) bieten Bad oder Dusche/WC, Föhn, zentralisierte Klimaanlage, Minibar bzw. kleinen Kühlschrank (gegen Gebühr), Telefon und TV. *Einzelzimmer (Zuschlag ab 169 € pro Person) und Sitzplatz im Reisebus (Zuschlag ab 89 € (Tag 2 - 7) pro Person) buchbar.*

Zusatzkosten pro Person/Nacht

- Kurtaxe (vor Ort zu zahlen) ca. 2 €

Mehr Erholung für Ihre Reise

- **Badeverlängerung Gioiosa Marea** pro Person 450 €
- Verlängern Sie Ihre Reise um 7 Nächte im 4-Sterne-Hotel Avalon Sikani in Gioiosa Marea (Landeskategorie) im Doppelzimmer Meerblick inkl. Halbpension Plus.

Highlights der Reise

- ✓ Mächtiger Vulkan: Ausflug zum Ätna
- ✓ Eintrittsgelder im Wert von ca. 50 € pro Person inklusive

8-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotels
inkl. Halbpension

ab
pro Person im Doppelzimmer

919 €

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Charterflug mit Eurowings (oder gleichwertig) nach Catania und zurück in der Economy Class
- Transfers und Rundreise im klimatisierten Reisebus
- 4 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels im Raum Syrakus oder im Raum Catania
- 1 Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in der Provinz Trapani
- 2 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels im Raum Palermo oder im Raum Cefalù
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 7 x Halbpension bestehend aus erweitertem italienischen Frühstück und 3-Gang-Menü am Abend
- 1 Reiseführer pro Zimmer (eBook)
- Deutschsprachige Reiseleitung

FOX-VORTEIL

- Garantierte Durchführung
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

REISEZEITRAUM: April - Oktober 20
REISE-CODE: RIZ011/84960

PORTUGAL



Lissabon



Funchal

Die Vielfalt Portugals erleben

Die Hauptstadt Lissabon und die Blumeninsel Madeira warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden! Dank 3 inkludierter Ausflüge können Sie die Höhepunkte Lissabons und die Schönheit Madeiras erleben.

Erlebnisse auf Ihrer Reise

- Halbtagesausflug Lissabon
- Wanderung Levada Light
- Ganztagesausflug Inseltour Madeira Ost inklusive Mittagessen

Ihr 4-Sterne-Hotel Olisippo Marquês de Sá (Landeskategorie)

Das Hotel liegt im Geschäfts- und Finanzviertel, nur wenige Schritte von der Gulbenkian-Stiftung entfernt. Das Hotel verfügt über Empfangsbereich mit Rezeption (24-Stunden), Lift, Safe (kostenfrei), WiFi (kostenfrei), Restaurant, Bar mit TV.

Ihr 4-Sterne-Hotel Madeira Panoramico (Landeskategorie)

Freuen Sie sich in dem geschmackvoll eingerichteten Hotel auf WLAN (kostenfrei), Hauptrestaurant, À-la-carte-Restaurant „Paladar“ (gegen Gebühr), Cocktaillbar, Aufenthaltsräume, Süßwasserswimmingpool (beheizt) mit Sonnenterrasse und Pool-/Snackbar. Zudem werden Ihnen kostenfrei Tischtennis, Fitnessraum, Whirlpool und Hallenbad (beheizt) angeboten. *Doppelzimmer zur Alleinbelegung (Zuschlag 399 € p. P.), Doppelzimmer Meerblick auf Madeira (Zuschlag 70 € p. P./Woche), Doppelzimmer zur Alleinbelegung in Lissabon und Doppelzimmer Meerblick zur Alleinbelegung auf Madeira (Zuschlag 469 € p. P.) sowie Wanderung Rabacal (Zuschlag 37 € p. P.).*

Zusatzkosten pro Person

- Citytax (vor Ort zu zahlen) ab 13 Jahren 2 €

KOMBINATIONSDREISE

Highlight der Reise

- ✓ Lissabon und Madeira während einer eindrucksvollen Kombinationsreise kennenlernen

11-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotels
inkl. Verpflegung

ab
pro Person im Doppelzimmer

1.499 €

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Linienflug mit TAP Portugal (oder gleichwertig) nach Lissabon und zurück von Madeira (ggf. mit Zwischenstopp) in der Economy Class
- Linienflug mit TAP Portugal (oder gleichwertig) von Lissabon nach Madeira in der Economy Class
- Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- Transfers und Rundreise im klimatisierten Reisebus gemäß Reiseverlauf
- 3 Übern. im 4-Sterne-Hotel Olisippo Marquês de Sá/4-Sterne-Hotel Olisippo Saldanha (Anreise 15.06., 17.08. & 28.09) im DZ inkl. Frühstück
- 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Madeira Panoramico im Doppelzimmer inkl. Halbpension
- Deutschsprachige Reiseleitung auf Madeira
- 1 Reiseführer pro Zimmer (eBook)

FOX-VORTEILE

- Garantierte Durchführung
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

REISEZEITRAUM: April - Juli 20
REISE-CODE: RPL012/84960

MONTENEGRO



Poolbereich



Wohnbeispiel

Entspannte Tage an der Adria

Verträumte Buchten, atemberaubende Bergspitzen, duftende Feigen- und Orangenbäume. Das Land am Balkan überrascht mit einer unglaublichen Vielfalt und unvergesslichen Schönheit.

Ihr 4-Sterne-Hotel: Hotel Rivijera (Landeskat.)

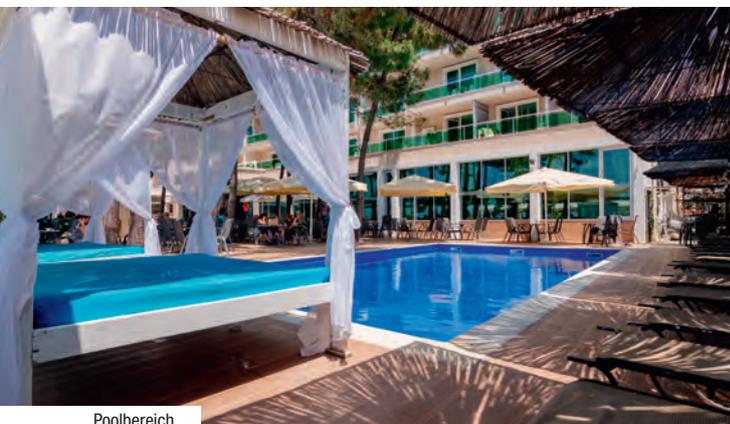
In wenigen Gehminuten erreichen Sie den Sand-/Kiesstrand Petrovac, wo für Sie die ganze Saison über Liegen und Sonnenschirme zur Verfügung stehen (gegen Gebühr, zwei Liegen und Sonnenschirm ca. 10 € pro Tag, nach Verfügbarkeit). Die Anlage verfügt über Rezeption, Buffet-Restaurant mit großer Außenterrasse, Kaminzimmer mit Bar, Geldautomat (Mastercard und Visa), kostenfreies WLAN und Lift. In dem 8.400 m² großen Außenbereich erwartet Sie eine Gartenanlage mit Liegen und Sonnenschirmen (kostenfrei, je nach Verfügbarkeit), die zum Entspannen einlädt sowie ein Swimmingpool (nicht beheizt) mit separatem Kinderpool

und zwei Whirlpools. Badehandtücher können kostenfrei ausgeliehen werden (gegen eine Kaution in Höhe von 5.00 €). Erwachsene können im hauseigenen Fitnessbereich (kostenfreie Nutzung) auf ihre Kosten kommen. Die **Doppelzimmer** (ca. 18 m², min. 2 Vollzahler/max. 2 Vollzahler + 1 Kind) verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage/Heizung (individuell regulierbar), Sat.-TV (deutsche Sender vorhanden), Schreibtisch, Minibar (gegen Gebühr), Safe (kostenfrei) und Balkon.

Wunschleistungen pro Person

- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbelegung pro Woche 149 €
- Zuschlag Doppelzimmer Superior pro Woche ab 29 €
- Zuschlag Juniorsuite pro Woche ab 199 €
- Ausflugspaket (3 Ausflüge) bis 6 Jahre kostenfrei / ab 7 Jahre 119 €
- Wanderpaket (3 Wanderungen) ab 18 Jahren 139 €

ALBANIEN



Poolbereich



Wohnbeispiel

Geheimtipp Albanien

Die neue Trenddestination Albanien überzeugt mit seinem reizvollen Mix aus Moderne und Historie. Genießen Sie traumhafte Tage am Strand der neuen Badedestination und entspannen Sie in unserem neusten Hotelipp Albanian Star.

Ihr 4-Sterne-Hotel: Albanian Star (Landeskat.)

Das Hotel liegt in unmittelbarer Strandlage in Golem, einem Ortsteil der Stadt Durrës. Es bietet Ihnen Rezeption, kostenfreies WLAN, Restaurant, große Außenterrasse und Hotelbar, an der Sie abends den Tag bei lokaler Live-Musik ausklingen lassen können. Am gepflegten Außenpool (nicht beheizt) mit kostenfreien Liegestühlen und Sonnenschirmen (nach Verfügbarkeit) finden Sie Ruhe und Entspannung. Verpassen Sie zudem einmal wöchentlich nicht den traditionellen Folklore-Abend. Das Hotel überzeugt Sie mit seiner unmittelbaren Strandlage. Nur die Strandpromenade trennt die Sonnenterrasse vom Sandstrand. Am Strand stehen

Ihnen Sonnenschirme und -liegen kostenfrei zur Verfügung (nach Verfügbarkeit, April - Oktober). Leihbadetücher können Sie an der Rezeption gegen Kaution ausleihen (nach Verfügbarkeit). Die komfortablen **Doppelzimmer** (ca. 18 m², min. 2 Vollzahler/max. 2 Vollzahler + 1 Kind) verfügen über Bad oder Dusche/WC, Föhn, Klimaanlage/Heizung, Schreibtisch, Minibar (Füllung gegen Gebühr), Sat.-TV und Balkon.

Wunschleistung pro Person/Woche

- Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbelegung 99 €
 - Zuschlag Doppelzimmer Meerblick 26 €
 - Zuschlag Doppelzimmer Meerblick zur Alleinbelegung 125 €
 - Zuschlag Doppelzimmer Superior Meerblick 40 €
- Die Doppelzimmer Superior Meerblick sind nicht zur Alleinbelegung buchbar.*

BADEREISE

Highlights der Reise

- ✓ Hotel direkt am Meer gelegen
- ✓ Zeit zum Relaxen am Sand-/Kiesstrand

8-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotel Rivijera
inkl. Vollpension Plus

399 €

ab
pro Person im Doppelzimmer

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Charterflug mit Eurowings (oder gleichwertig) bzw. Linienflug mit Montenegro Airlines (oder gleichwertig) nach Tivat oder Podgorica und zurück in der Economy Class
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 bzw. 14 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Rivijera im Doppelzimmer
- 7 bzw. 14 x Vollpension-Plus-Leistungen
- Gepäckservice bei Ankunft im Hotel
- Deutschsprachige Reiseleitung

FOX-VORTEIL

- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

Zusatzkosten pro Person/Nacht

- Ortstaxe (vor Ort zu zahlen) 0.50 € - 1.50 €

REISEZEITRAUM: März - Oktober 20
REISE-CODE: H7D001/84960

BADEREISE

Highlights der Reise

- ✓ Unmittelbare Strandlage
- ✓ Deutschsprachiges Hotelpersonal
- ✓ Ausflugspaket auf Wunsch buchbar

8-tägig inkl. Flug
4-Sterne-Hotel Albanian Star
inkl. All-Inclusive-Light

399 €

ab
pro Person im Doppelzimmer

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Charterflug mit Eurowings (oder gleichwertig) nach Tirana und zurück in der Economy Class
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 7 bzw. 14 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Albanian Star (Landeskategorie)
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 7 bzw. 14 x All-Inclusive-Light
- Deutschsprachige Reiseleitung

FOX-VORTEILE

- Garantierte Durchführung
- Zug zum Flug 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung

Zusatzkosten pro Person/Nacht

- Kurtaxe (vor Ort zu zahlen) ab 10 Jahre ca. 1 €

Mehr Erlebnis für Ihre Reise

- Ausflugspaket (3 Ausflüge) ab 12 Jahre 119 €

REISEZEITRAUM: März - Oktober 20
REISE-CODE: H7F001/84960

ALPENÜBERQUERUNG „LIGHT“



AKTIVREISE

Highlights der Reise

- ✓ Dreiländertour: Bayern, Tirol und Südtirol
- ✓ Kultur pur: die Kurstadt Meran entdecken
- ✓ Wandertyp Bergwandern: mittelschwere Strecke

6 Nächte
3-Sterne- Hotels/Gasthöfe/Pensionen
inkl. Frühstück

ab
pro Person im Doppelzimmer

449 €

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 6 bzw. 7 Übernachtungen in 3-Sterne-Hotels/Gasthöfen/ Pensionen
- Unterbringung im Doppelzimmer
- 6 bzw. 7 x Frühstücksbuffet oder erweitertes Frühstück
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Persönliche Toureninformation
- Ausführliche Reiseunterlagen (1 x pro Zimmer, bestehend aus Strecken- oder Übersichtskarten, Streckenbeschreibung, Sehenswürdigkeiten, wichtigen Telefonnummern)
- GPS-Daten verfügbar (auf Anfrage)
- Service-Hotline (täglich 8.00 bis 20.00 Uhr)

FOX-VORTEILE

- FOX-TOURS Plus-Paket
- AvD Pannen- und Abschlepphilfe

REISEZEITRAUM: Juni - Oktober 20
REISE-CODE: PZE006/84960

Über die Alpen von Mittenwald bis nach Meran

Entdecken Sie Bayern, Tirol und Südtirol in einer Reise und lernen Sie dabei die schönsten Seiten der Alpen kennen. Über idyllische Berghütten und aussichtsreiche Hochtäler wandern Sie entlang historischer Wege bis nach Meran.

- Bergfahrt Seilbahn Mutzkopf
- Busfahrt Landeck - Nauders
- Bahnfahrt Schluderns - Naturns

Erlebnisse auf Ihrer Reise

- Wanderung Mittenwald - Leutasch (ca. 15 km, 250 Höhenmeter Aufstieg/50 Höhenmeter Abstieg)
- Wanderung Leutasch - Landeck (ca. 15 km, 200 Höhenmeter Aufstieg/650 Höhenmeter Abstieg)
- Landeck - Reschen (ca. 14 km, 550 Höhenmeter Aufstieg/800 Höhenmeter Abstieg)
- Reschen - Naturns (ca. 17 km, 150 Höhenmeter Aufstieg/650 Höhenmeter Abstieg)
- Naturns - Meran (ca. 20 km, 350 Höhenmeter Aufstieg/550 Höhenmeter Abstieg)
- Bahnfahrt Telfs - Landeck

Wunschleistungen pro Person

- Zuschlag Einzelzimmer 115 €
 - Vorübernachtung in Mittenwald im Doppelzimmer 79 € / im Einzelzimmer 109 €
 - Verlängerungsnacht in Meran im Doppelzimmer 85 € / im Einzelzimmer 109 €
- Es ist maximal eine Vorübernachtung oder eine Verlängerungsnacht buchbar (nicht kombinierbar).*

Zusatzkosten pro Person

- Busfahrt Reschen - St. Valentin (vor Ort zu zahlen) ca. 3 €

BODENSEERADWEG



AKTIVREISE

Highlights der Reise

- ✓ 3 Länder in einer Radreise
- ✓ Radlertyp Genuss-Radler:
leichte bis mittelschwere Strecke

5 Nächte
Mittelklassehotels/Gasthöfe (3-Sterne-Niveau)
inkl. Frühstück

ab
pro Person im Doppelzimmer

369 €

INKLUSIVLEISTUNGEN

- 5 bzw. 6 Übernachtungen in Hotels bzw. Gasthöfen (3-Sterne-Niveau) im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- Fährtour Konstanz-Staad - Meersburg inkl. Rad (an Tag 4)
- 7-Tage Service-Hotline (8.00 - 20.00 Uhr)
- Gepäcktransfer von Unterkunft zu Unterkunft
- Bestens ausgearbeitete Routenführung
- Ausführliche Reiseunterlagen (vor Ort hinterlegt)

FOX-VORTEILE

- FOX-TOURS Plus-Paket
- AvD Pannen- und Abschlepphilfe

REISEZEITRAUM: März - Oktober 20
REISE-CODE: PDA046/84960

Drei-Länder-Tour am Bodensee

Deutschland, Österreich und die Schweiz in einer Reise! Der traumhafte Blick auf den Bodensee ist dabei Ihr ständiger Begleiter. Sie radeln von Konstanz unter anderem über Radolfzell, Gailingen, Friedrichshafen und Höchst im Vorarlberg.

Erlebnisse auf Ihrer Reise

- 5 ungeführte Radtouren
 - Fährtour Konstanz-Staad - Meersburg inkl. Rad (an Tag 4)
- Einzelzimmer (Zuschlag 140 € p. P.), 1 Verlängerungsnacht in Konstanz/Kreuzlingen im Doppelzimmer (Zuschlag 65 €*

p. P.)/ im Einzelzimmer (Zuschlag 99 € p. P.), Leihrad (Shimano 27-Gang-Kettenschaltung mit Freilauf oder 8-Gang-Nabenschaltung mit Rücktritt, Jugendrad mit 20, 24 oder 26 Zoll Reifengröße) inkl. Leihradversicherung (Zuschlag 85 € p. P.), Elektro-Leihrad inkl. Leihradversicherung (Zuschlag 200 € p. P.), Kinder-/Jugendrad (Zuschlag 45 € p. P.) buchbar.

Veranstalter: FOX-TOURS Reisen GmbH, Andréestraße 27, 56578 Rengsdorf, E-Mail: foxtours@foxtours.de

Für alle Reisen gilt: Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 25 % des Reisepreises (mind. 25 € p. P.) fällig. Beachten Sie die rechtlichen Informationen zur Pauschalreise ([bws.foxtours.de/pauschalreiseichtlinie](http://bws.foxtours.de/pauschalreiserichtlinie)) sowie die Hinweise zum Datenschutz (bws.foxtours.de/datenschutz) sowie die Allgemeinen Reisebedingungen (bws.foxtours.de/agb). Informationen zum FOX-TOURS Plus-Paket finden Sie unter bws.foxtours.de/plus-paket. Die Reisen in diesem Katalog sind im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Im Zweifel kontaktieren Sie uns wegen Ihrer individuellen Bedürfnisse vor der Buchung. Die Einreisebestimmungen werden Ihnen vor Abschluss der Buchung mitgeteilt. Beachten Sie evtl. Beantragungszeiten der Einreisedokumente. Einreisebestimmungen können sich ändern. Aktuelle Informationen finden Sie auf www.auswaertiges-amt.de. Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft. Hotel-, Schiffs- und Freizeiteinrichtungen teils gegen Gebühr.

Exklusive Mitgliederreisen 2020

Noch Plätze verfügbar!!

7-tägige Donau-Flusskreuzfahrt Passau - Budapest - Passau

Passau—Bratislava—Budapest—Donauknie-Szentendre—Visegrad-Estergom-Wien-Wachau-Dürnstein-Passau

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Unterbringung in der gebuchten Kabinenkategorie ab / bis Passau
- ✓ Willkommensgetränk
- ✓ Vollpension, beginnend mit Kaffee/Tee und Kleingebäck am Anreisetag und endend mit dem Frühstück am Abreisetag
 - 6x Frühstücksbuffet
 - 5x Mittagessen
 - 6x Abendessen (davon 1 Kapitänsdinner)
 - 6x Mitternachtssnack
 - Nachmittagskaffee/-tee und Kleingebäck am Einschiffungstag und an einem Nachmittag ohne Landausflug
- ✓ Getränke zum Mittag- und Abendessen (1/8 Ltr Wein [rot/weiß] oder alternativ 1/8 Ltr O-Saft oder Mineralwasser)
- ✓ Sämtliche Landausflüge u. Besichtigungen wie angegeben inkl. Eintrittsgelder
- ✓ Bordreiseleiter, örtliche Stadtführer
- ✓ Hafens-, Schleusen-, Ein- und Ausschiffungsgebühren
- ✓ Gepäcktransfer von der Anlegestelle in die Kabine und zurück
- ✓ Reisepreissicherungsschein

TERMIN: 06.10.2020 bis 12.10.2020

Preis pro Person: ab € 640,-
Nichtmitgliederzuschlag: 50,00 € pro Person

Unser besonderes Angebot:

Wiederholer (Buchung einer Donau-Kreuzfahrt mit der MS-Rossini über die FöGBwSW) erhalten einen Rabatt von 30,00 € pro Person
Singles zahlen in der Innenkabine keinen Zuschlag

8-tägige Flugreise an die Makarska-Riviera nach Kroatien

Während dieser Reise können Sie eine Mischung aus Entspannung, kulturellen Highlights und einmaliger Natur genießen. Vier Ausflüge sind bereits inklusive!

INKLUSIVLEISTUNGEN:

- ✓ Flug mit Eurowings von Köln-Bonn nach Split und zurück in der Economy Class
- ✓ Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfers Flughafen - Hotel - Flughafen im klimatisierten Reisebus
- ✓ 7 Übernachtungen im 4-Sterne-Hotel Bella Vista in Drvenik
- ✓ 7 x Halbpension
- ✓ Kurtaxe
- ✓ Ausflüge: Krka-Wasserfälle, Dubrovnik, Bootsfahrt zur Insel Brač und Unbekanntes Dalmatien
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung während der Transfers und Ausflüge
- ✓ Reisebegleiter FöGBwSW
- ✓ 1 Reiseführer Kroatien pro Zimmer
- ✓ Reisepreissicherungsschein

Ihr 4-Sterne-Hotel in Drvenik: Hotel Bella Vista (Landeskategorie) Das Hotel liegt im Fischerort Drvenik an der südlichen Makarska Riviera. Das Hotel verfügt über einen Pool, Sonnenterrasse, Hallenbad, Café, Bar, Lounge und Restaurant. Die Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV mit LCD-Monitor, Minibar, Safe, Telefon sowie Blick auf das Meer oder einen schönen Park.

TERMIN: 19.09.2020 bis 26.09.2020

Preis pro Person: ab € 1.155,-
Nichtmitgliederzuschlag: 60,00 € pro Person

Abflughafen: KölnBonn

Vertragshotels der Förderungsgesellschaft.

Deutschland

AKTIVITAL HOTEL

Bad Griesbach im Rottal • Bayern •

www.aktivitalhotel.de

20% Rabatt für BwSW Mitglieder auf alle Hotelleistungen

FAMILHOTEL AM RENNSTEIG

Wurzbach • Thüringen •

www.am-rennsteig.de

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

AMBER EONTEL • Berlin •

Berlin Charlottenburg

www.amber-hotels.de/berlin

10% Rabatt für BwSW Mitglieder auf die tagesaktuelle Rate

Österreich

FERIENHOTEL TYROL

Söll • Tirol •

www.hotel-tyrol.com

10% Ermäßigung für BwSW Mitglieder

LANDHAUS RAMSAU

Ramsau am Dachstein • Steiermark •

www.landhaus.co.at

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

Italien

HOTEL ASTORIA

Cervia • Adria •

www.astoriacervia.com

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

HOTEL IDA

Torre Pedrera / Rimini • Adria •

www.ida.it

5% Ermäßigung für BwSW Mitglieder

HOTEL AM FELS

Katharinaberg/Schnalstal • Südtirol •

www.hotel-amfels.it

Sonderpreise für BwSW Mitglieder

Spanien

HOTEL MONTEMAR MARITIM

Santa Susanna • Costa Brava •

www.montemarmaritim.com

Ermäßigung für BwSW Mitglieder

Anmeldung direkt beim jeweiligen Hotel per Internet, telefonisch oder schriftlich; bitte Hinweis auf BwSW-Mitgliedschaft nicht vergessen. Sie können jedoch auch den Antrag „Anmeldung einer Reise“ - nur 1. Seite - ausfüllen und diesen per Post/Fax/E-Mail übersenden an: Förderungsgesellschaft des BwSW, Ollenhauerstraße 2, 53113 Bonn; Fax: 0228 37737 444; E-Mail: mail@foegbws.de.

Die ausführliche Beschreibung zu vorstehenden Angeboten finden Sie im Check Yn 2020 (Hotels und Donaukreuzfahrt), im Heft 4/2019 (Kroatien) sowie auf unserer Internetseite www.foegbws.de



Bundeswehr Sozialwerk
Hier scheint die Sonne!

Bundeswehr-Sozialwerk e.V.

Postfach 150165 • 53040 Bonn

Buchungszentrale Tel. 0228 37737-222

Mitgliederservice Tel. 0228 37737-460

Hotel Insel Büsum

– in Büsum –

Wo das Meer den Himmel küsst, Fisch und Krabben dem Seehund „Moin Moin“ sagen, die Nordsee zum Baden und Wattwandern einlädt, da können Sie die Seele baumeln lassen und Ihren Urlaub genießen!

Lassen Sie sich von unserem neuen Hotel Insel Büsum verzaubern.

NEU
ab März
2020

ab **22,-** €
p.P./Übernachtung/
Frühstück



Bild: Nikola Stege



Bild: wipsteert



Bild: wipsteert



Bild: wipsteert

Bild: Nikola Stege



Tel.: 0228 37737-222